**Überblick** ..... **2**
Überblick Innenraum ..... 2
Überblick außen ..... 3

**Öffnen und Schließen** ..... **4**
Türen ..... 4
Fenster ..... 9
Hinterer Kofferraum ..... 10
Front-Kofferraum ..... 12
Handschuhfach ..... 14
Sonnendach ..... 15
Getränkehalter ..... 16

**Rückhalte- und Sicherheitssysteme** ..... **17**
Vorder- und Rücksitze ..... 17
Sicherheitsgurte ..... 19
Kindersitze ..... 22
Integrierte, rückwärtsgerichtete Tesla-Kindersitze ..... 29
Airbags ..... 33

**Fahren** ..... **38**
Fahrerprofile ..... 38
Lenkrad ..... 39
Spiegel ..... 43
Anlassen und Ausschalten ..... 44
Gänge ..... 45
Instrumententafel ..... 47
Leuchten ..... 51
Scheibenwischer und Waschanlage ..... 55
Geschwindigkeitslimit-Assistent ..... 57
Spurhalteassistent ..... 60
Aktive Motorhaube ..... 61
Einparkhilfe ..... 62
Streckeninformationen ..... 64
Maximierung der Reichweite ..... 65
Bremsen ..... 66
Traktionskontrolle ..... 69
Tempomat ..... 70
Hill Start Assist ..... 72
Rückfahrkamera ..... 73

**Verwenden des Touchscreens** ..... **75**
Überblick über den Touchscreen ..... 75
Bedienelemente ..... 78
Einstellungen ..... 81
Klimaregelung ..... 85
Intelligente Luftfederung ..... 88
Medien und Audio ..... 91
Telefon ..... 95
Karten und Navigation ..... 98
Kalender ..... 101
Sicherheitseinstellungen ..... 102
HomeLink® Universal-Sendeempfänger ..... 103
Verbindung mit WLAN ..... 105
Software-Updates ..... 106
Mobile App ..... 107

**Aufladen** ..... **108**
Elektrische Komponenten des Fahrzeugs ..... 108
Informationen zur Batterie ..... 110
Aufladen des Model S ..... 112

**Wartung** ..... **118**
Wartungsplan ..... 118
Reifenpflege und -wartung ..... 120
Provisorische Reifenreparatur ..... 126
Reinigung ..... 130
Wischerblätter und Düsen der Waschanlage ..... 134
Flüssigkeitsbehälter ..... 136
Sicherungen ..... 139
Aufbocken und Anheben ..... 146
Teile und Zubehör ..... 148

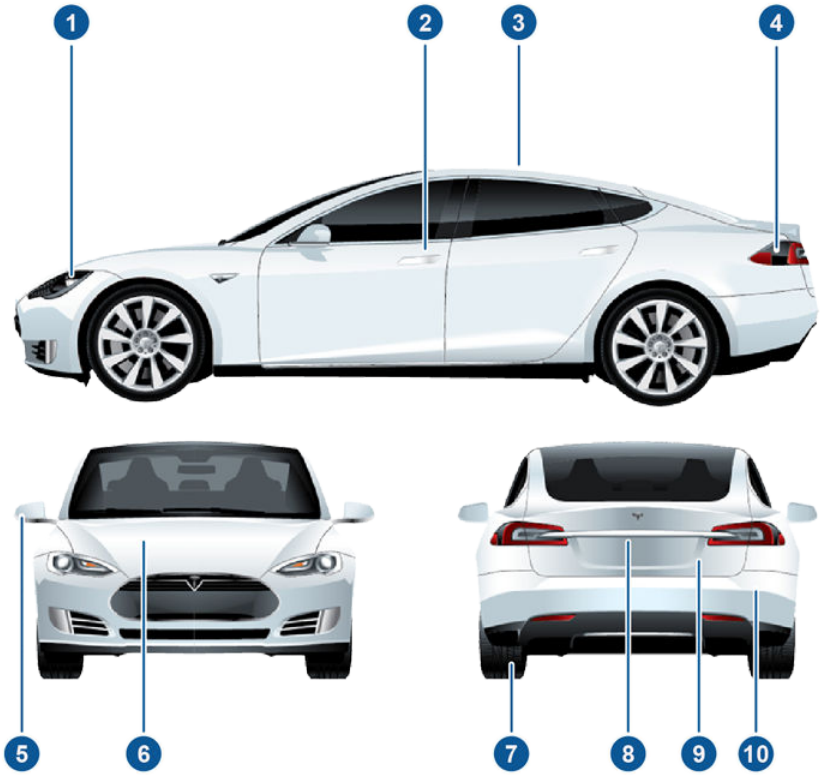
**Technische Daten** ..... **149**
Datenschilder ..... 149
Fahrzeugbeladung ..... 150
Abmessungen und Gewichte ..... 153
Teilsysteme ..... 155
Räder und Reifen ..... 158

**Leitfaden zur Pannenhilfe** ..... **162**
Unterstützung durch die Pannenhilfe ..... 162
Anweisungen für Transporteure ..... 164

**Informationen für den Verbraucher** ..... **166**
Über dieses Besitzerhandbuch ..... 166
Haftungsausschluss ..... 168
Melden von Problemen ..... 169
Konformitätserklärungen ..... 170

1. Innentürgriffe (Verwenden der Türinnengriffe on page 6)
2. Tempomat (Tempomat on page 70)
3. Fernlicht (Fernlicht on page 53), Blinker (Blinker on page 54), Scheibenwischer und Waschanlage (Scheibenwischer und Waschanlage on page 55).
4. Lenkrad-Bedienelemente – links (Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente on page 39)
5. Instrumententafel (Überblick über die Instrumententafel on page 47)
6. Lenkrad-Bedienelemente – rechts (Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente on page 40)
7. Gangwahl (Gänge schalten on page 45)
8. Touchscreen (Überblick über den Touchscreen on page 75)
9. Handschuhfachtaste (Handschuhfach on page 14)
10. Fensterheberschalter (Öffnen und Schließen on page 9)
11. Außenspiegel-Einstellschalter (Spiegel on page 43)
12. Sitze (Vorder- und Rücksitze on page 17)
13. Lenksäulenverstellung (Lenkrad on page 39)
14. Hupe (Hupe on page 42)
15. Bremsen (Bremsen on page 66)
16. Warnblinker (Warnblinkleuchten on page 54)
17. Klimaregelung für Fahrgastraum (Klimaregelung on page 85)
18. Getränkehalter (Getränkehalter on page 16)

**Note:** Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind viele der oben dargestellten Bedienelemente ähnlich angeordnet, nur auf der rechten Seite des Fahrzeugs.




1. Außenbeleuchtung (Leuchten on page 51)
2. Türgriffe (Verwenden der Außentürgriffe on page 6)
3. Sonnendach (Sonnendach on page 15)
4. Ladeanschluss (Aufladen des Model S on page 112)
5. Außenspiegel (Spiegel on page 43)
6. Front-Kofferraum (Front-Kofferraum on page 12)
7. Räder und Reifen (Räder und Reifen on page 158)
8. Rückfahrkamera (Rückfahrkamera on page 73)
9. Hinterer Kofferraum/Heckklappe (Hinterer Kofferraum on page 10)
10. Parksensoren (Einparkhilfe on page 62)

## Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln

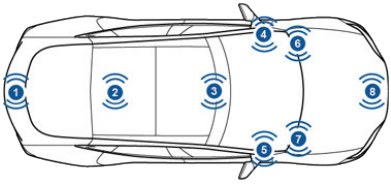
Das Model S verfügt über Sensoren zur Schlüsselerkennung. Die Sensoren haben eine Reichweite von ca. einem Meter.

Wenn Ihr Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgerüstet ist, werden die Türen automatisch entriegelt, wenn Sie sich dem Fahrzeug mit dem Schlüssel nähern. Sie können den Kofferraum auch öffnen, wenn Sie sich dem Model S mit Ihrem Schlüssel nähern und dann den Schalter unter dem Außengriff des Kofferraums drücken.

Die Türgriff-Module fahren aus, wenn Sie darauf drücken. Wenn die Einstellung AUTO-PRESENT HANDLES aktiv ist (siehe Verwenden der Außentürgriffe on page 6), fahren die Türgriffe automatisch aus.

Wenn Sie auf dem Touchscreen die Walk-Away-Verriegelung aktivieren, verriegelt das Model S alle Türen, wenn Sie sich zusammen mit dem Schlüssel vom Fahrzeug entfernen (siehe Walk-away-Verriegelung on page 7).

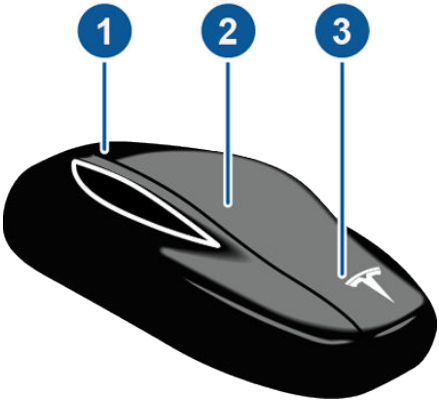
**Warning:** Um Interferenzen zwischen Herzschrittmachern und den Antennen des Schlüssellossystems zu vermeiden, sollten Personen mit implantiertem Herzschrittmacher sicherstellen, dass zwischen dem Implantat und den Antennen mindestens ein Abstand von 22 cm gewahrt wird. Die Antennen befinden sich an folgenden Positionen:




1. Mitte der hinteren Stoßstange
2. Unter den Rücksitzen
3. Mittelkonsole
4. Ganz links am Armaturenbrett
5. Ganz rechts am Armaturenbrett
6. Am Sockel des linken Frontscheibenwischers (Beifahrerseite) – nur bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung
7. Am Sockel des rechten Frontscheibenwischers (Beifahrerseite) – nur bei Fahrzeugen mit Linkslenkung
8. Mitte des Front-Kofferraums

## Verwenden des Schlüssels

Betrachten Sie den Schlüssel als eine Miniaturausgabe des Model S, wobei das Tesla-Zeichen die Fahrzeugfront markiert. Der Schlüssel hat drei Tasten, deren Oberfläche sich weicher anfühlt.




1. Kofferraum
   - Klicken Sie zweimal hintereinander auf diese Stelle, um den hinteren Kofferraum zu öffnen.
   - Wenn das Model S mit einer elektrischen Heckklappe ausgerüstet ist, schließt sich der hintere Kofferraum auch durch Doppelklick. Sie können das Hoch- und Herunterfahren der Heckklappe mit einem einzelnen Klick unterbrechen.
2. Alles verriegeln/entriegeln
   - Klicken Sie zweimal hintereinander auf diese Stelle, um die Türen und den hinteren Kofferraum zu entriegeln. Die Warnblinkanlage blinkt zweimal kurz auf und die Türgriffe fahren aus.
   - Klicken Sie einmal auf diese Stelle, um die Türen und den Kofferraum zu verriegeln (alle Türen und Kofferräume müssen hierzu geschlossen sein). Die Warnblinkanlage blinkt einmal kurz auf und die Türgriffe fahren ein.
3. Front-Kofferraum (der „Frunk“)
   - Klicken Sie zweimal hintereinander auf diese Stelle, um den Front-Kofferraum zu öffnen.

Der Schlüssel muss dazu nicht auf das Model S gerichtet sein; er muss sich jedoch innerhalb der Funktionsreichweite befinden. (Wie groß diese ist, hängt von der Stärke der Schlüsselbatterie ab.) Wenn das Model S den Schlüssel nicht erkennt, wird auf dem Touchscreen durch eine Meldung angezeigt, dass sich der Schlüssel nicht im Innenraum befindet. Platzieren Sie den Schlüssel unter der 12-V-Steckdose (siehe Schlüssel nicht erkannt on page 44), wo das System ihn am besten erkennt.

Funkwellen auf einer ähnlichen Frequenz können das Schlüsselsignal stören. In diesem Fall legen Sie den Schlüssel so ab, dass er mindestens 30 cm von anderen elektronischen Geräten (Telefon, Laptop usw.) entfernt ist. Wenn der Schlüssel nicht funktioniert, müssen Sie möglicherweise die Batterie auswechseln. Bei leerer Schlüsselbatterie können Sie das Model S mithilfe des Entriegelungsvorgangs öffnen. Siehe Entriegeln bei nicht funktionierendem Schlüssel on page 7.

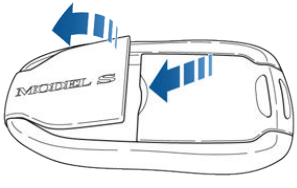
⚠ **Caution:** Zur Fahrt müssen Sie den Schlüssel bei sich tragen. Es ist zwar möglich, mit dem Model S von der Position des Schlüssels fortzufahren, Sie können das Fahrzeug jedoch ohne Schlüssel nach dem Ausschalten nicht wieder einschalten.

⚠ **Caution:** Schützen Sie den Schlüssel vor Stößen, hohen Temperaturen und dem Eindringen von Flüssigkeiten. Vermeiden Sie Kontakt mit Lösungsmitteln, Wachsen und Scheuermitteln.

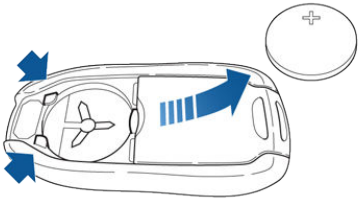
### Auswechseln der Schlüsselbatterie

Der Schlüssel verfügt über eine Batterielebensdauer von ca. einem Jahr. Kurz vor Ende der Batterielebensdauer wird auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt. Führen Sie zum Auswechseln die folgenden Schritte durch:

1. Legen Sie den Schlüssel mit der Unterseite nach unten auf eine weiche Unterlage.




2. Lösen Sie die Batterie mit einem Werkzeug mit kleiner flacher Klinge aus dem Schlüssel heraus.



3. Drücken Sie die Batterie in den Schlüssel hinein, um sie von den vorderen Haltefedern zu lösen.
4. Setzen Sie die neue Batterie (Typ CR2032) so ein, dass die Seite mit dem **+** nach oben zeigt. Berühren Sie dabei nicht die flachen Seiten der Batterie, und wischen Sie die Batterie vor dem Einsetzen sauber. Durch Fingerabdrücke kann sich die Batterielebensdauer verkürzen.
5. Rücken Sie die Batterie in die richtige Position und drücken Sie sie in den Schlüssel, bis sie einrastet.

### Schlüsselbestellung

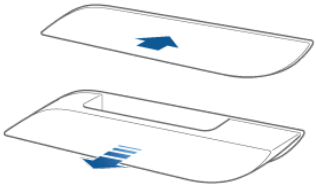
Wenn Sie einen Schlüssel verloren haben oder einen weiteren benötigen, wenden Sie sich an Tesla. Das Model S kann bis zu drei Schlüssel erkennen.

Bringen Sie bei Bestellung weiterer Schlüssel alle vorhandenen Schlüssel mit, damit sie neu programmiert werden können.

## Verwenden der Außentürgriffe

Bei leichtem Druck auf ein Türgriff-Modul fährt dieses aus, wenn das Model S einen gültigen Schlüssel in der Nähe erkennt.

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, können Sie die Türgriffe so einstellen, dass sie automatisch ausfahren, wenn Sie den Schlüssel bei sich haben und sich der Fahrerseite nähern. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Auto-Present Handles** > **On**.



Ziehen Sie zum Öffnen der Tür am Griff.

Die Türgriffe fahren ein, wenn sie nicht innerhalb einer Minute nach dem Ausfahren betätigt werden. Drücken Sie auf einen Türgriff, um ihn wieder auszufahren. Die Türgriffe werden außerdem eingefahren, wenn seit dem Schließen der letzten Tür mindestens eine Minute vergangen ist, wenn das Model S anfährt und wenn Sie das Fahrzeug verriegeln.

**Note:** Um die Batterie zu schonen, wurde Model S so entwickelt, dass die Funktion „Auto-Present Handles“ vorübergehend deaktiviert wird, wenn:

- Der Schlüssel für mehr als 48 Stunden außerhalb der Reichweite ist.
- Der Schlüssel ist fünf Minuten, nachdem alle Türen geschlossen wurden, noch immer in Reichweite.

In diesen Fällen können Sie die Griffe durch Berühren des Türgriff-Moduls auf der Fahrerseite oder durch Drücken der Entriegelungstaste auf dem Schlüssel reaktivieren. Die Einstellung muss nicht zurückgesetzt werden. Wenn Sie sich dem Fahrzeug das nächste Mal nähern, fahren die Griffe automatisch aus, sofern keiner der oben genannten Umstände eintrifft.

Immer wenn eine Tür geöffnet ist, leuchtet auf der Instrumententafel die Anzeigeleuchte für geöffnete Türen. Die Abbildung des Model S auf dem Touchscreen-Fenster „Controls“ zeigt an, welche Tür bzw. welcher Kofferraum geöffnet ist.

## Verwenden der Türinnengriffe

Ziehen Sie das innere Türgriff-Modul zu sich, um die Tür zu öffnen.

**Note:** Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Child Protection Lock**, um die Kindersicherung für die Innengriffe der Fondtüren zu aktivieren (siehe Kindersicherung on page 7).

## Verriegeln und Entriegeln von innen

Im Innenraum des Model S können Sie Türen und Kofferräume über den Touchscreen verriegeln und entriegeln, sofern sich ein gültiger Schlüssel im Fahrzeug befindet. Drücken Sie auf **Controls** > **Lock/Unlock**. Der aktuelle Verriegelungsstatus wird links unten auf der Instrumententafel angezeigt.

**Note:** Wenn Sie das Model S verriegeln, eine Tür oder ein Kofferraum aber noch offen ist, wird die Tür bzw. der Kofferraum nach dem Schließen verriegelt.

## Kindersicherung

Das Model S ist an den Fondtüren und an der Heckklappe mit Kindersicherungen ausgestattet, damit sie nicht mit den Innengriffen geöffnet werden können. Sie können die Kindersicherung über den Touchscreen ein- und ausschalten. Drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Child Protection Lock**.

**Note:** Die Kindersicherung sollte stets aktiviert sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

## Drive-away-Verriegelung

Das Model S kann alle Türen (einschließlich der Kofferräume) automatisch verriegeln, wenn die Fahrgeschwindigkeit 8 km/h übersteigt. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Drive-Away Door Lock**.

## Walk-away-Verriegelung

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, können die Türen und Kofferräume beim Model S automatisch verriegelt werden, sobald Sie sich zusammen mit dem Schlüssel vom Fahrzeug weg bewegen.

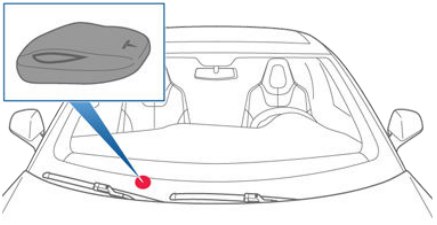
Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Drive-Away Door Lock**.

**Note:** Falls alle Türen verschlossen sind, doppelklicken Sie auf den Schlüssel, um das Model S zu öffnen. Die Walk-away-Verriegelung bleibt solange deaktiviert, bis das Model S in Betrieb genommen wird (z. B. durch Treten des Bremspedals treten zum Einlegen eines Gangs) oder mit dem Schlüssel verriegelt wird. Sie können das Model S daher unverschlossen in Ihrer Garage parken.

## Entriegeln bei nicht funktionierendem Schlüssel

Wenn das Model S nicht entriegelt wird, wenn Sie sich ihm nähern oder die Entriegelungstaste auf Ihrem Schlüssel drücken, ist möglicherweise die Schlüsselbatterie leer. Das Model S kann jedoch auch bei leerer Schlüsselbatterie entriegelt und angelassen werden.

Bringen Sie zur Entriegelung (und zur Deaktivierung des Sicherheitsalarms) den Schlüssel in die Nähe der Basis des Frontscheibenwischers auf der Beifahrerseite (siehe Abbildung). Drücken Sie dann das Türgriff-Modul auf der Beifahrerseite. Der Schlüssel muss an der richtigen Stelle platziert werden. Schlägt die Entriegelung fehl, wiederholen Sie den Vorgang bei veränderter Schlüsselposition.



**Note:** In der Illustration wird von einem Fahrzeug mit Linkslenkung ausgegangen. Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung befindet sich der Scheibenwischer für die Beifahrerseite auf der gegenüberliegenden (linken) Seite.

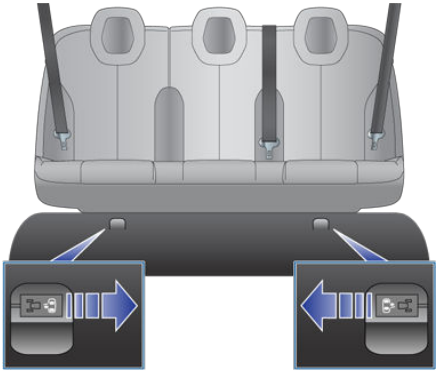
Halten Sie den Schlüssel, um anzufahren, direkt unter der 12-V-Steckdose an die Mittelkonsole und treten Sie anschließend das Bremspedal durch, bis sich das Model S einschaltet.

**Note:** Wenn Sie das Model S auf diese Weise entriegeln, wird die Walk-away-Verriegelung deaktiviert. Nach dem Batteriewechsel muss die Walk-away-Verriegelung erneut aktiviert werden.

Informationen zum Auswechseln der Schlüsselbatterie finden Sie auf Auswechseln der Schlüsselbatterie on page 5.

## Öffnen der Innentürgriffe ohne Strom

Auch bei fehlender Stromversorgung des Model S lassen sich die Vordertüren wie üblich mithilfe der Innentürgriffe öffnen. Um die Fondtüren zu öffnen, schlagen Sie die Kante des Teppichs unter der Rücksitzen nach hinten, um den mechanischen Betätigungszug freizulegen. Ziehen Sie diesen zur Mitte.



## Öffnen und Schließen

Drücken Sie den jeweiligen Schalter nach unten, um das dazugehörige Fenster vollständig nach unten zu schieben. Die Fensterschalter arbeiten in zwei Stufen. Um das Fenster nur teilweise zu öffnen, halten Sie den Schalter so lange gedrückt, bis das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

Umgekehrt können sie den Schalter nach oben ziehen, um das Fenster hochzuschieben. Auch diese Funktion hat zwei Stufen – wenn Sie das Fenster teilweise schließen möchten, halten Sie den Schalter so lange angezogen, bis das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

**Warning:** Bevor Sie ein Fenster mit dem Fensterheber schließen, liegt es in der Verantwortung des Fahrers sicherzustellen, dass die Insassen, insbesondere Kinder, keine Körperteile aus dem Fenster strecken. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

**Warning:** Nehmen Sie bei Verlassen des Model S stets Ihren Schlüssel mit. Befindet sich der Schlüssel im Model S, sind alle Türen, Fenster und Bedienelemente vollständig funktionsbereit, und es kann zu einer gefährlichen, nicht autorisierten oder unbeabsichtigten Nutzung des Model S kommen.

## Sperren der hinteren Fenster

Um Insassen daran zu hindern, die Schalter für die hinteren Fenster zu bedienen, drücken Sie die Sperrtaste für die hinteren Fenster. Eine Schalterleute zeigt die Aktivierung an. Um die hinteren Fenster wieder freizugeben, drücken Sie noch einmal auf den Schalter.

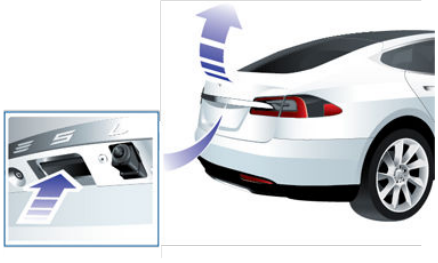
**Warning:** Aus Gründen der Sicherheit sollten die hinteren Fenster stets gesperrt sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

**Warning:** Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Model S.

## Öffnen

Führen Sie zum Öffnen des hinteren Kofferraums eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie auf dem Touchscreen **Controls** > **Trunk**.
- Doppelklicken Sie auf die Kofferraumtaste am Schlüssel.
- Drücken Sie den Schalter unter dem Außengriff. (Wenn Sie kein optionales Tech-Paket haben, muss das Model S entriegelt sein.)



Wenn die Heckklappe geöffnet ist, blinkt auf der Instrumententafel die Anzeigeleuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind. Die Darstellung des Model S auf dem Touchscreen-Bildschirm „Controls“ zeigt den geöffneten Kofferraum.

Wenn Sie das Hochfahren der Heckklappe unterbrechen möchten, klicken Sie einmal auf den Kofferraumtaste des Schlüssels. Wenn Sie anschließend auf den Kofferraumtaste doppelklicken, setzt sich die Heckklappe wieder in Bewegung, jedoch in die entgegengesetzte Richtung (sofern sie zuvor nicht vollständig geschlossen oder geöffnet war). Wenn Sie zum Beispiel die Heckklappe während des Öffnens mit einem einfachen Klick angehalten haben, schließt sie sich, wenn Sie zweimal auf das Symbol klicken.

Informationen dazu, wie Sie den Kofferraum auch dann öffnen können, wenn das Model S keinen Strom mehr hat, erfahren Sie unter Öffnen ohne Strom on page 11.

## Schließen

Klappen Sie zum Schließen des Kofferraums die Heckklappe nach unten, und drücken Sie darauf, bis sie vollständig einrastet.

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, können Sie die elektrische Heckklappe wie folgt schließen:

- Doppelklicken Sie auf die Kofferraumtaste am Schlüssel.
- Drücken Sie auf dem Touchscreen **Controls** > **Trunk**.
- Drücken Sie den Schalter an der Unterseite der Heckklappe (siehe Einstellen der Öffnungshöhe on page 10).

Wenn die elektrische Heckklappe beim Schließen auf ein Hindernis stößt, fährt sie wieder hoch und es ertönen zwei Signaltöne. Entfernen Sie das Hindernis, und versuchen Sie, die Heckklappe erneut zu schließen. Wenn sie auch beim zweiten Mal nicht geschlossen werden kann, wird der elektrische Betrieb vorübergehend deaktiviert. Nach manuellem Herunterklappen der Heckklappe wird der elektrische Betrieb wiederaufgenommen.

**Note:** Die elektrische Schließfunktion wird außerdem vorübergehend deaktiviert, wenn Sie die elektrische Heckklappe länger als eine Stunde geöffnet lassen.

## Einstellen der Öffnungshöhe

Wenn das Model S mit einer elektrischen Heckklappe ausgestattet ist, können Sie die Öffnungshöhe einstellen, um das Herunterklappen zu erleichtern.

1. Öffnen Sie die Heckklappe, und senken Sie sie dann bis auf die gewünschte Öffnungshöhe ab.

2. Drücken Sie zwei Sekunden lang auf die Taste an der Unterseite der Heckklappe, bis ein Bestätigungston zu hören ist.

3. Überprüfen Sie die eingestellte Höhe, indem Sie die Heckklappe schließen und danach wieder öffnen.

## Öffnen von innen

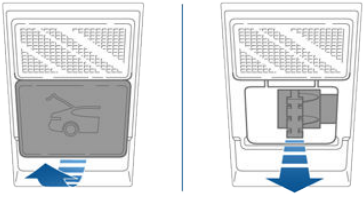
Um den Kofferraum aus dem Inneren des Model S zu öffnen, drücken Sie den Öffnungsschalter im Kofferraum, und drücken Sie die Heckklappe nach oben.

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, müssen Sie die Heckklappe nicht nach oben drücken. Wenn Sie den Öffnungsschalter drücken, wird der Kofferraum geöffnet. Wenn Sie am Schalter ziehen, wird er geschlossen.

**Note:** Der Öffnungsschalter im Inneren des Fahrzeugs ist deaktiviert, wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist (siehe Kindersicherung on page 7) oder wenn das Model S in Bewegung ist.

## Öffnen ohne Strom

Wenn das Model S keinen Strom hat, können Sie den hinteren Kofferraum von innen öffnen. Verwenden Sie dazu den mechanischen Entriegelungszug. Dieser befindet sich an Unterseite der Heckklappe neben der Innenraumbeleuchtung.



1. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die Unterkante fest zu sich ziehen.
2. Ziehen Sie am Entriegelungszug, um die Verriegelung zu lösen.
3. Drücken Sie die Heckklappe auf.

## Öffnen

Öffnen des Front-Kofferraums:

- Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Controls** > **Front Trunk**, oder doppelklicken Sie auf dem Schlüssel auf die Taste für den Front-Kofferraum.
- Ziehen Sie die Haube nach oben.

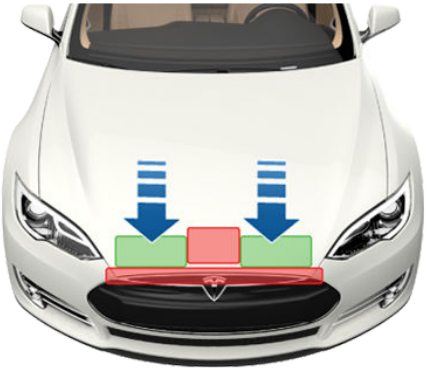
Wenn der Front-Kofferraum offen ist, leuchtet auf der Instrumententafel die Anzeigeleuchte, die anzeigt, dass Türen geöffnet wurden. Die Darstellung des Model S auf dem Touchscreen-Bildschirm „Controls“ zeigt den geöffneten Kofferraum.

Wie Sie den Front-Kofferraum auch dann öffnen können, wenn das Model S keinen Strom mehr hat, erfahren Sie auf Öffnen ohne Strom on page 13.

## Schließen

Das Model S verfügt über eine Karosserie aus leichtem Aluminium. Daher ist die Haube nicht schwer genug, um von selbst einzurasten. Durch die Ausübung von zu viel Druck auf den vorderen Teil oder die Mitte der Haube kann diese zudem beschädigt werden. So schließen Sie die Haube:

- Senken Sie die Haube vollständig ab, bis sie die Verriegelung berührt.
- Positionieren Sie beide Hände auf der Vorderseite der Haube (siehe dargestellte Bereiche) und drücken Sie sie fest herunter, um die Verriegelungen einrasten zu lassen.
- Überprüfen Sie, ob die Haube fest geschlossen ist, indem Sie versuchen, sie anzuheben.



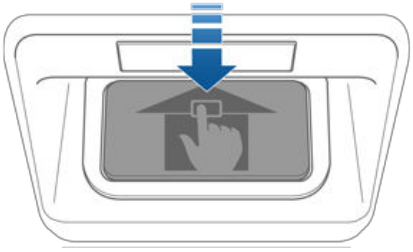
**Caution:** So vermeiden Sie Schäden:

- Üben Sie nur auf die in der Abbildung oben grün dargestellten Bereiche Druck aus. Die Ausübung von Druck auf die roten Bereiche kann die Haube beschädigen.
- Schließen Sie die Haube nicht mit einer Hand. Dadurch wird die ausgeübte Kraft auf einen Bereich konzentriert, wodurch es zu Einbeulungen oder Dellen kommen kann.
- Üben Sie keinen Druck auf die Vorderkante der Haube aus. Dies kann zu Einbeulungen an der Kante führen.
- Schlagen Sie nicht auf die Haube bzw. lassen Sie sie nicht herunterfallen.

**Warning:** Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug, wenn die Haube nur durch die Zweitverriegelung gesichert ist.

## Innere Notfallentriegelung

Im Inneren des Front-Kofferraums befindet sich eine Entriegelungstaste, die im Notfall von eingeschlossenen Personen bedient werden kann. Diese Entriegelungstaste ist immer aktiv, wenn das Model S steht.



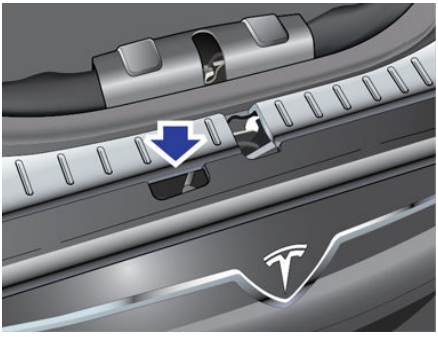
Drücken Sie die innere Entriegelungstaste, um den Front-Kofferraum zu öffnen, und drücken Sie dann die Haube nach oben.

**Note:** Nachdem Sie dem Umgebungslicht ausgesetzt wurde, gibt die Taste einige Stunden ein schwaches Leuchten ab.

## Öffnen ohne Strom

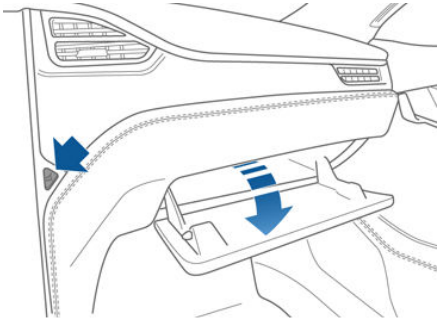
Wenn das Model S keinen Strom hat oder wenn Sie den Front-Kofferraum nicht über den Touchscreen oder mit dem Schlüssel öffnen können, ziehen Sie an dem mechanischen Freigabehebel unter dem Handschuhfach (bei neueren Modellen nicht vorhanden). Dadurch wird die Hauptverriegelung geöffnet.

Drücken Sie dann den Hebel der Zweitverriegelung nach unten und heben Sie die Haube an. Möglicherweise müssen Sie die Haube zuerst leicht nach unten drücken, um den Druck auf die Zweitverriegelung zu lösen.



## Öffnen und Schließen

Das Handschuhfach wird mit dem Schalter rechts vom Touchscreen geöffnet. Wenn Sie das Handschuhfach fünf Minuten lang offen lassen, wird die Beleuchtung automatisch ausgeschaltet.



**Note:** Das Handschuhfach wird verriegelt, wenn der Fahrer das Model S von außen mit dem Fahrzeugschlüssel verriegelt oder die Walk-Away-Verriegelung aktiviert. Das Handschuhfach wird nicht verriegelt, wenn das Model S über den Touchscreen verriegelt wird.

**Warning:** Halten Sie das Handschuhfach beim Fahren geschlossen, um Verletzungen von Mitfahrern im Falle eines Unfalls oder einer Schnellbremsung zu vermeiden.

## Öffnen und Schließen

Wenn das Model S mit einem Sonnendach ausgestattet ist, können Sie dieses auf dem Touchscreen mit **Controls** > **Sunroof** steuern. Sie können den Schieberegler für das Sonnendach ziehen oder darauf drücken oder das Sonnendachsymbol drücken und ziehen. Das Sonnendach schließt bzw. öffnet sich, bis es die angegebene Position erreicht hat.

Drücken Sie einmal auf **OPEN**, um das Sonnendach in Komfortposition zu bringen (75 %-Öffnung zur Minimierung von Windgeräuschen). Sie können das Dach auch in Komfortposition bringen, indem Sie den Schieberegler auf die beabsichtigte Position ziehen. Wenn Sie die Windgeräusche als unangenehm empfinden (je nach Fahrtgeschwindigkeit), obwohl sich das Sonnendach in Komfortposition befindet, öffnen Sie eines der Fenster leicht.

Drücken Sie zweimal auf **OPEN**, um das Sonnendach vollständig zu öffnen.

Drücken Sie auf **CLOSE**, um das Sonnendach vollständig zu schließen.

Wenn der integrierte Sicherheitsmechanismus ein Hindernis erkennt, lässt sich das Sonnendach nicht schließen. Wenn sich das Sonnendach nach Entfernen des Hindernisses immer noch nicht schließen lässt, drücken Sie länger auf **CLOSE**, um den Einklemmschutzmechanismus des Sonnendachs zu umgehen.

Drücken Sie auf **VENT**, um das Sonnendach leicht zu öffnen.

Berühren Sie das Sonnendachsymbol, um das Öffnen oder Schließen des Sonnendachs in einer beliebigen Position zu unterbrechen.

**Warning:** Erlauben Sie Ihren Mitfahrern nicht, sich aus dem Sonnendach zu lehnen. Dies könnte ernsthafte Verletzungen durch freifliegende Partikel, Äste oder andere Hindernisse zur Folge haben.

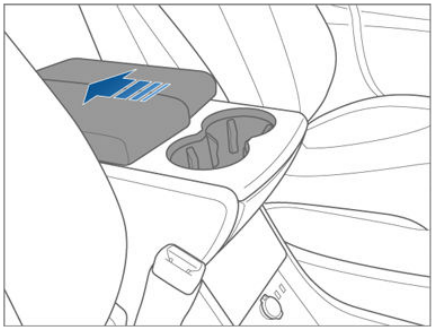
**Warning:** Bevor das Sonnendach geschlossen wird, muss sichergestellt werden, dass keine der Insassen, insbesondere Kinder, sich aus der Öffnung des Sonnendachs lehnen. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

**Caution:** Beseitigen Sie Schnee und Eis, bevor Sie das Sonnendach öffnen. Die Öffnung eines mit Schnee oder Eis bedeckten Sonnendachs kann zu Schäden führen.

**Caution:** Transportieren Sie keine Gegenstände, die durch das Sonnendach hinausragen. Dadurch können die Dichtungen und der Einklemmschutzmechanismus des Sonnendachs beschädigt werden.

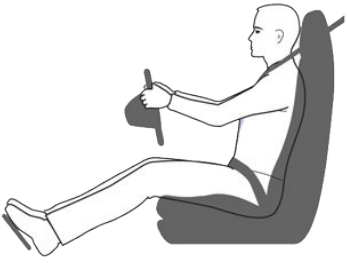
## Öffnen und Schließen

Klappen Sie die Armlehne zurück, um den Getränkehalter freizulegen.



## Korrekte Fahrposition

Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags dienen zur Maximierung Ihrer Sicherheit. Durch korrekte Verwendung können Sie den gebotenen Schutz noch erhöhen.

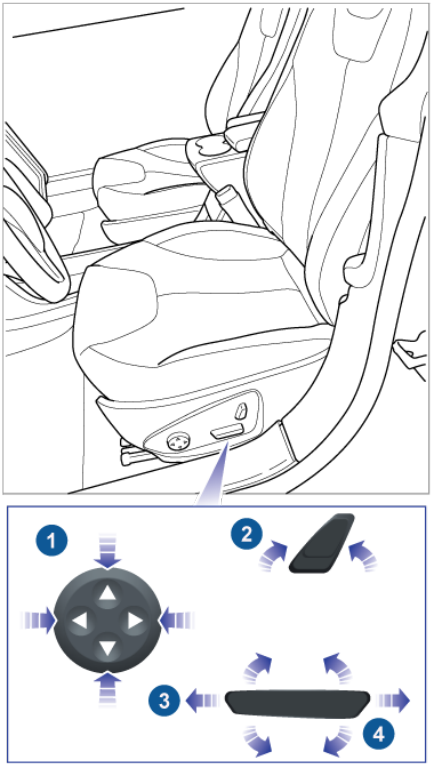


Bringen Sie den Sitz in eine Position, die möglichst weit vom Front-Airbag entfernt ist, in der Sie aber dennoch den Sicherheitsgurt korrekt anlegen können.

1. Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide Füße auf den Boden und neigen Sie die Rückenlehne des Sitzes um nicht mehr als 30 Grad.
2. Richten Sie den Sitz so ein, dass Sie die Pedale ohne Probleme erreichen können und dass Ihre Arme beim Halten des Lenkrads leicht gebogen sind. Ihre Brust sollte mindestens 25 cm vom Mittelpunkt der Airbag-Abdeckung entfernt sein.
3. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes in der Mitte zwischen dem Nacken und der Schulter. Führen Sie den Beckenteil des Gurtes so, dass er eng an Ihren Hüften anliegt, nicht an Ihrem Bauch.

In die Sitze des Model S sind Kopfstützen integriert, die weder eingestellt noch entfernt werden können.

## Einstellen des Fahrersitzes




1. Einstellen der Lendenstütze.
2. Einstellen der Rückenlehne.
3. Bewegen des Sitzes nach vorn/hinten.
4. Einstellen der Sitzhöhe und des Neigungswinkels.

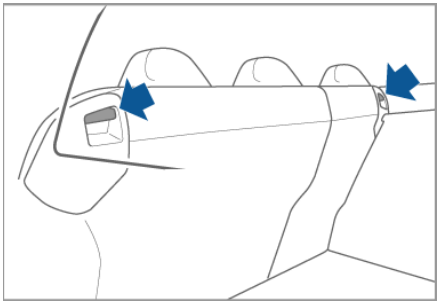
**Warning:** Stellen Sie die Sitze nicht beim Fahren ein. Dadurch erhöht sich das Risiko eines Zusammenpralls.

**Warning:** Das Fahren in einem sich bewegenden Fahrzeug mit heruntergeklappter Rückenlehne kann bei einem Zusammenprall zu schweren Verletzungen führen, da Sie unter dem Beckengurt durchrutschen oder sich im Sicherheitsgurt verheddern können. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne des Sitzes nicht mehr als 30 Grad geneigt ist, wenn sich das Fahrzeug bewegt.

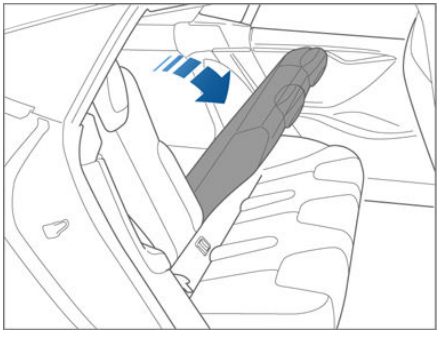
## Umklappen der Rücksitze

Das Model S hat eine geteilte Rückbank, die nach vorn geklappt werden kann.

Bevor Sie die Sitze nach vorn klappen, entfernen Sie die Gegenstände von den Sitzen und aus dem hinteren Fußraum. Möglicherweise müssen Sie die Vordersitze nach vorne schieben, damit die Rücksitzlehnen komplett heruntergeklappt werden können.



Wenn Sie einen Rücksitz umklappen möchten, drücken Sie den dazugehörigen Hebel, und klappen Sie den Sitz nach vorn.



## Hochklappen der Rücksitze

Bevor Sie einen Rücksitz hochklappen, achten Sie darauf, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter der Rückenlehne eingeklemmt werden.

Ziehen Sie den Sitz nach oben, bis er einrastet.

Um zu überprüfen, ob der Sitz in der aufrechten Position eingerastet ist, versuchen Sie, ihn nach vorn zu ziehen.

**Warning:** Vergewissern Sie sich stets, dass die Rückenlehnen in der aufrechten Position eingerastet sind. Wenn Sie dies nicht beachten, erhöht sich das Verletzungsrisiko.

## Kopfstützen

In die Sitze sind Kopfstützen integriert, die weder eingestellt noch entfernt werden können.

## Sitzbezüge

Benutzen Sie im Model S keine Sitzbezüge. Diese könnten das Aufblasen der Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Außerdem kann die Genauigkeit der Sitzbelegungserkennung beeinträchtigt werden.

## Anlegen von Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte und Kindersitze sind die wirksamsten Mittel zum Schutz der Insassen im Falle eines Zusammenpralls. Aus diesem Grund ist in den meisten Ländern das Anlegen eines Sicherheitsgurts durch das Gesetz vorgeschrieben.

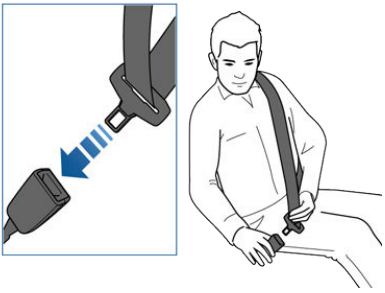
Der Fahrer- und der Beifahrersitz sind jeweils mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik ausgestattet. Rollgurte werden automatisch so gespannt, dass sich die Insassen während einer Fahrt unter normalen Bedingungen bequem bewegen können. Damit Kindersitze sicher befestigt werden können, sind alle Beifahrersitze mit einer automatisch einrastenden Aufrolleinrichtung ausgestattet, mit der der Sicherheitsgurt über die für einen normalen Erwachsenen erforderliche Länge hinaus ausgezogen werden kann und die geschlossen wird, bis der Gurt wieder gelöst wird (siehe Einbauen von Kindersitzen mit Sicherheitsgurtbefestigung on page 25).

Die Rolle des Sicherheitsgurts blockiert automatisch und verhindert so eine Bewegung der Insassen, wenn das Model S einer Kraft ausgesetzt wird, die auf starke Beschleunigung, starkes Bremsen, Kurvenfahren oder den Aufprall bei einem Zusammenstoß zurückzuführen ist.

Die Sicherheitsgurt-Erinnerung auf der Instrumententafel zeigt Ihnen an, wenn ein Sicherheitsgurt auf einem belegten Sitz nicht angelegt ist. Wenn der Gurt nicht angelegt bleibt, blinkt die Erinnerung, und es ertönt ein unterbrochener Signalton. Wenn alle Insassen angeschnallt sind und die Erinnerung weiter leuchtet, legen Sie die Sicherheitsgurte noch einmal an, um sicherzustellen, dass alle korrekt verriegelt sind. Nehmen Sie auch alle schweren Objekte (z. B. eine Aktentasche) von nicht belegten Sitzen. Wenn die Erinnerungsleuchte an bleibt, wenden Sie sich an Tesla.

### Anschnallen eines Gurtes

1. Achten Sie auf die korrekte Position des Sitzes .



2. Ziehen Sie den Gurt gleichmäßig heraus. Achten Sie darauf, dass der Gurt flach am Becken, an der Brust und in der Mitte Ihres Schlüsselbeins zwischen Nacken und Schulter anliegt.
3. Führen Sie die Schnalle in das Gurtschloss ein, und drücken Sie sie hinein, bis Sie ein Klicken hören, was darauf hindeutet, dass die Schnalle eingerastet ist.
4. Ziehen Sie am Gurt, um zu überprüfen, ob er fest sitzt.
5. Ziehen Sie den diagonalen Teil des Gurtes in Richtung der Rolle, damit der Gurt nicht zu stark durchhängt.

### Abschnallen eines Gurtes

Halten Sie den Gurt in der Nähe des Schlosses fest, damit er nicht zu schnell aufgerollt wird, und drücken Sie dann den Knopf auf dem Schloss. Der Gurt wird automatisch aufgerollt. Achten Sie darauf, dass der Gurt beim Aufrollen durch nichts behindert wird. Der Gurt darf nicht locker durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

## Anlegen eines Sicherheitsgurtes in der Schwangerschaft

Legen Sie den Becken- und den Schulterteil des Sicherheitsgurtes nicht über den Bauchbereich. Legen Sie den Beckenteil des Gurtes so tief wie möglich über den Hüften an, nicht über der Taille. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes zwischen den Brüsten hindurch zur Seite des Bauches. Weitere Hinweise kann Ihnen Ihr Arzt geben.

**Warning:** Stecken Sie nichts zwischen sich und den Sicherheitsgurt, um den Aufprall bei einem Unfall abzupolstern.

## Gurtstraffer

Die vorderen Sicherheitsgurte sind mit Gurtstraffern ausgestattet, die zusammen mit den Airbags bei einem Frontalzusammenstoß wertvolle Dienste leisten. Die Gurtstraffer ziehen sowohl die Sicherheitsgurtverankerung als auch das Gewebe automatisch ein und reduzieren so den Durchhang im Beckenteil und im diagonalen Teil des Gurtes, was eine verringerte Vorwärtsbewegung des Insassen zur Folge hat.

Wenn die Gurtstraffer und Airbags bei einem Zusammenstoß nicht auslösen, bedeutet dies nicht zwangsläufig eine Fehlfunktion. Es bedeutet in der Regel, dass die Größe oder Art der Kraft, die zum Auslösen erforderlich ist, nicht vorgelegen hat.

**Warning:** Nachdem die Gurtstraffer aktiviert wurden, müssen sie ersetzt werden. Lassen Sie nach einem Unfall die Airbags, Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten prüfen und gegebenenfalls ersetzen.

## Prüfen der Sicherheitsgurte

Um festzustellen, ob die Sicherheitsgurte richtig funktionieren, führen Sie an jedem der Sicherheitsgurte die drei folgenden einfachen Prüfungen durch.

1. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, und ziehen Sie in der Nähe des Schlosses ruckartig am Gewebe. Das Gurtschloss muss sicher verschlossen bleiben.
2. Lösen Sie den Gurt, und rollen Sie das Gewebe vollständig ab. Vergewissern Sie sich, dass das abgerollte Gewebe frei von Fadenziehern ist, und prüfen Sie das Gewebe visuell auf Verschleiß. Lassen Sie das Gewebe wieder aufrollen, und prüfen Sie, ob das Aufrollen gleichmäßig und vollständig erfolgt.
3. Wenn das Gewebe halb abgerollt ist, halten Sie die Schnalle, und ziehen Sie sie ruckartig nach vorn. Der Mechanismus sollte automatisch blockieren und ein weiteres Abrollen verhindern.

Wenn ein Sicherheitsgurt eine dieser Prüfungen nicht besteht, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

## Sicherheitsgurt-Warnungen

**Warning:** Alle Insassen sollten bei jeder Fahrt, egal wie kurz diese auch sein mag, einen Sicherheitsgurt anlegen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.

**Warning:** Sichern Sie Kinder in einem geeigneten Kindersitz Beachten Sie beim Einbau immer die Anweisungen des Kindersitzherstellers.

**Warning:** Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt werden. Bei einem falsch angelegten Sicherheitsgurt erhöht sich das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.

**Warning:** Tragen Sie Sicherheitsgurte nicht über harten, zerbrechlichen oder scharfen Gegenständen in der Kleidung (z. B. Stifte, Schlüssel, Brillen usw). Der Druck, den der Gurt auf diese Gegenstände ausübt, kann zu Verletzungen führen.

**Warning:** Angelegte Sicherheitsgurte dürfen an keiner Stelle verdreht sein.

**Warning:** Ein Sicherheitsgurt darf nur von einem Insassen angelegt werden. Es ist gefährlich, den Sicherheitsgurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines anderen Insassen sitzt.

**Warning:** Sicherheitsgurte, die durch einen Unfall verschlissen sind, müssen von Tesla überprüft bzw. ersetzt werden, selbst wenn der Schaden an der Baugruppe nicht offensichtlich ist.

**Warning:** Sicherheitsgurte, die erste Anzeichen von Verschleiß zeigen (z. B. Abschürfungen), oder die in irgendeiner Weise durchtrennt oder beschädigt wurden, müssen von Tesla ersetzt werden.

**Warning:** Verunreinigen Sie die Komponenten der Sicherheitsgurte nicht mit Chemikalien, Flüssigkeiten, Splitt, Schmutz oder Reinigungsmitteln. Wenn sich ein Sicherheitsgurt nicht aufrollen lässt oder nicht im Gurtschloss einrastet, muss er unverzüglich ersetzt werden. Wenden Sie sich an Tesla.

**Warning:** Nehmen Sie keine Veränderungen oder Hinzufügungen vor, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus Durchhang aufnehmen kann oder dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass Durchhang entfernt wird. Ein durchhängender Gurt bietet praktisch keinen Schutz für den Insassen.

**Warning:** Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die den Betrieb des Sicherheitsgurts behindern oder dazu führen können, dass der Sicherheitsgurt nicht mehr funktioniert.

**Warning:** Wenn die Sicherheitsgurte nicht in Gebrauch sind, sollten sie vollständig aufgerollt werden und nicht lose durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

## Richtlinien für die Beförderung von Kindern

Sie müssen Klein- und Kleinstkinder in einem für das Alter, das Gewicht und die Größe des Kindes geeigneten Kindersitz befördern. Lassen Sie niemals ein Kind in einem Kindersitz oder einer Sitzerhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Airbag aktiviert ist. Informationen zum Deaktivieren des Beifahrer-Airbags finden Sie unter Deaktivieren des Front-Airbags auf der Beifahrerseite on page 35. Folgen Sie genauestens den Anweisungen des Kindersitzherstellers.

**Warning:** Verwenden Sie niemals einen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf einem Sitz, vor dem ein Airbag aktiv ist. Für das Kind besteht in diesem Fall die Gefahr, SCHWERE oder sogar TÖDLICHE Verletzungen davonzutragen. Beachten Sie die folgenden Schilder, die an beiden Seiten der Sonnenblende auf der Beifahrerseite angebracht sind.

Wenn Ihr Model S mit den optionalen, integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla-Kindersitzen ausgestattet ist, dürfen diese Kindersitze nur für Kinder einer bestimmten Größe eines bestimmten Gewichts verwendet werden (siehe Integrierte, rückwärtsgerichtete Tesla-Kindersitze on page 29).

## Auswählen eines Kindersitzes

In den folgenden Tabellen finden Sie Richtlinien zum Typ der mit Sicherheitsgurt befestigten und mit ISOFIX-Vorrichtungen befestigten Kindersitze, die Sie in Abhängigkeit vom Gewicht des Kindes beachten sollten.

**Mit Sicherheitsgurt befestigte Kindersitze**

| Gewichtsklasse | | Beifahrerseite | Äußere Rücksitze | Mittlerer Rücksitz |
|---|---|---|---|---|
| Gewichtsklasse 0 | bis 10 kg | X | U | U |
| Gewichtsklasse 0+ | bis 13 kg | L* | U | U |
| Gewichtsklasse 1 | 9 – 18 kg | UF** | U, UF | U, UF |
| Gewichtsklasse II | 15 – 25 kg | UF** | U, UF | U, UF |
| Gewichtsklasse III | 22 – 36 kg | UF** | U, UF | U, UF |

U: Rückwärtsgerichtete Universal-Kindersitze

UF: Vorwärtsgerichtete Universal-Kindersitze

L: Geeignet für die Kindersitze Maxi-Cosi Cabrio/Cabriofix E4 04443517 oder Takata Mini E4 04443717

X: Sitzposition nicht für Kinder dieser Gewichtsklasse geeignet

* Sitz muss auf dem hintersten und niedrigsten verfügbaren Rücksitz platziert werden.

** Sitz muss auf dem hintersten und höchsten verfügbaren Rücksitz platziert werden.

HINWEIS: Die Sitzerhöhungen nur mit Sicherheitsgurten befestigen (verwenden Sie nicht ISOFIX).

**Mit ISOFIX-Vorrichtung* befestigte Kindersitze**

| Gewichtsklasse | | Größenklasse | Halterung | ISOFIX-Position auf den äußeren Rücksitzen |
|---|---|---|---|---|
| Gewichtsklasse 0 | bis 10 kg | E | R1 | IL |
| Gewichtsklasse 0+ | bis 13 kg | E | R1 | IL[A, C] |
| | | D | R2 | IL[A, C] |
| | | C | R3 | IL[A, C] |
| Gewichtsklasse 1 | 9 – 18 kg | D | R2 | IL[B] |
| | | C | R3 | IL[B] |
| | | B | F2 | IUF, IL[B, D] |
| | | B1 | F2x | IUF, IL[B, D] |
| | | A | F3 | IUF, IL[B, D] |

IL: Geeignet für alle halbuniversellen Kindersitze (rückwärtsgerichtete oder vorwärtsgerichtete Kindersitze mit Stützbein)

IUF: Geeignet für alle universellen Kindersitze (vorwärtsgerichtet mit Haltegurt)

[A]Empfehlung: Takata Mini E4 04443717

[B]Empfehlung: Takata Midi E4 04444204

[C]Empfehlung: Maxi-Cosi Cabriofix/Easyfix E4 04443517

[D]Empfehlung: Maxi-Cosi Pearl/familyfix E4 043908

* ISOFIX – Internationaler Standard für die Befestigung von Kindersitzen in Personenkraftwagen.

**Note:** Wenn das Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz über 29 kg beträgt, empfiehlt Tesla, den Kindersitz mit dem Sicherheitsgurt und dem oberen Band des Haltegurts zu befestigen. Dies trägt zur Sicherheit bei und führt außerdem dazu, dass das Sicherheitsgurt-Erinnerungssignal nicht weiter leuchtet. Beachten Sie beim Einbau der Kindersitze stets die Anweisungen des Sicherheitsgurt-Herstellers.

## Beförderung von größeren Kindern

Wenn ein Kind zu groß für den Kindersitz, aber noch zu klein für das Anlegen eines Standard-Sicherheitsgurts ist, verwenden Sie eine für das Alter und die Größe des Kindes angemessene Sitzerhöhung. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers zur Befestigung der Sitzerhöhung mithilfe der Sicherheitsgurte. Verwenden Sie zur Sicherung einer Sitzerhöhung nicht das ISOFIX-System, selbst dann nicht, wenn die Sitzerhöhung mit einer ISOFIX-Vorrüstung ausgestattet ist.

## Einbauen von Kindersitzen

Es gibt grundsätzlich zwei Methoden, um Kindersitze einzubauen.

- Befestigung mit Sicherheitsgurt – diese Sitze werden mit den Sicherheitsgurten des Fahrzeugs befestigt (siehe Einbauen von Kindersitzen mit Sicherheitsgurtbefestigung on page 25).
- Befestigung mit ISOFIX – Diese Sitze können an den Verankerungen befestigt werden, die in die Rücksitze des Fahrzeugs eingelassen sind (siehe Einbau von ISOFIX-Kindersitzen on page 26).

Bestimmen Sie anhand der Anweisungen des Sicherheitsgurt-Herstellers sowie der Tabelle auf Kindersitze on page 22, welches Einbauverfahren zu verwenden ist. Für einige Kindersitze sind beide Verfahren zulässig. Beachten Sie stets die Anweisungen des Kindersitzherstellers.

## Einbauen von Kindersitzen mit Sicherheitsgurtbefestigung

Prüfen Sie zunächst, ob das Kind in den zulässigen Gewichtsbereich des Sitzes fällt.

Ziehen Sie das Kind nicht zu dick an, und achten Sie darauf, dass keine Gegenstände zwischen dem Kind und dem Kindersitz eingeklemmt sind.

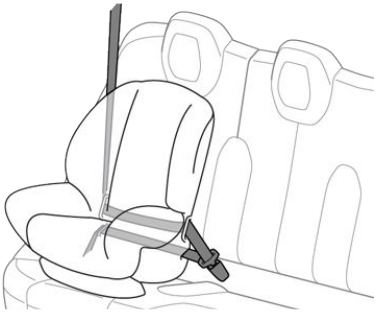
Stellen Sie die Sicherheitsriemen für jedes Kind bei jeder Fahrt neu ein.

Damit Kindersitze sicher befestigt werden können, sind alle Beifahrersitze mit einem automatisch einrastenden Aufrollmechanismus ausgestattet, mit dem der Sicherheitsgurt über die für einen normalen Erwachsenen erforderliche Länge hinaus ausgezogen werden kann. Die erweiterte Länge des Gurts wird beibehalten, bis der Gurt wieder gelöst und aufgerollt wird. Der automatische Aufrollmechanismus besteht aus einer Ratsche, die sich in einem Gehäuse dreht und weiteres Abrollen verhindert, bis der Gurt vollständig aufgerollt wurde. Achten Sie beim Einbau von Kindersitzen darauf, dass der automatische Aufrollmechanismus korrekt verriegelt. Ziehen Sie dazu den Gurt auf **volle** Länge aus. Der automatische Aufrollmechanismus lässt sich nur bei vollständig abgerolltem Gurt aktivieren.

**Note:** Die automatische Abrollsperre wird erst dann deaktiviert, wenn das Gurtschloss aus der Schnalle entfernt und der Gurt vollständig aufgerollt wurde. Der Gurt wird dann wie ein herkömmlicher Sicherheitsgurt verwendet. Er lässt sich frei auf- und abrollen und blockiert nur in Notsituationen. Nach der Deaktivierung des automatischen Aufrollmechanismus muss zur Reaktivierung des Sicherungsmechanismus für den Einbau eines Kindersitzes der Gurt zunächst vollständig abgerollt werden.

Beachten Sie stets die detaillierten Anweisungen des Kindersitzherstellers. Im Folgenden werden allgemeine Richtlinien angegeben.

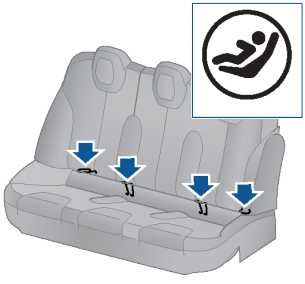
1. Platzieren Sie den Kindersitz im Model S und rollen Sie den Sicherheitsgurt vollständig ab. Führen Sie den Sicherheitsgurt um den Kindersitz und sichern Sie das Gurtschloss entsprechend den Anweisungen des Kindersitzherstellers.



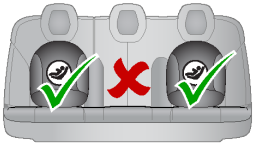
2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt abrollen, und sorgen Sie dafür, dass er eng am Kindersitz anliegt. Drücken Sie dabei gleichzeitig den Kindersitz fest in den Fahrzeugsitz.
3. Wenn der Kindersitz einen oberen Haltegurt hat, befestigen Sie diesen an der Rückseite des Sitzes (siehe Befestigung der oberen Haltegurte on page 26).

## Einbau von ISOFIX-Kindersitzen

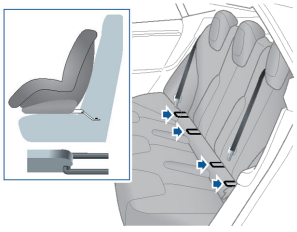
NiedrigeISOFIXVerriegelungspunkte sind an den Außensitzen der zweiten Reihe angebracht. Sie befinden sich zwischen der Rückenlehne des Sitzes und dem Rückenpolster. Die genaue Position der einzelnen Verriegelungspunkten wird durch einen Kindersitzerkennungsknopf am Sitz angezeigt wie unten dargestellt. Der Knopf befindet sich an der Sitzlehne, direkt über dem entsprechenden Riegel.



ISOFIX-Sitze sind nur in den Außensitzpositionen anzubringen. Verwenden Sie auf dem Mittelsitz einen Kindersitz mit Sicherheitsgurtbefestigung.



Wenn Sie einen Kindersitz mit ISOFIX-Befestigung einbauen möchten, schieben Sie den Sicherheitssitz auf die Verankerungen, bis der Sitz einrastet. Lesen Sie sich die Anweisungen des Kindersitzherstellers gründlich durch.

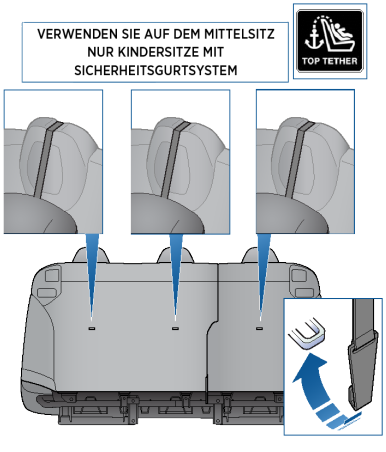


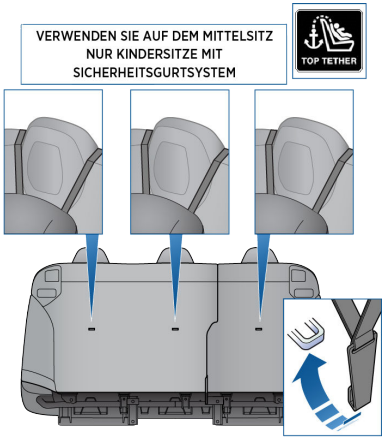
Prüfen Sie nach dem Einbau, ob der Kindersitz fest und sicher sitzt, bevor ein Kind darin Platz nimmt. Rütteln Sie am Kindersitz. um ihn seitlich zu verrücken, und testen Sie, ob er nach vorne weggezogen werden kann. Wenn die Verriegelung dem standhält, ist der Sitz sicher befestigt.

## Befestigung der oberen Haltegurte

Wenn ein oberer Haltegurt vorgesehen ist, lassen Sie dessen Verschluss in die Verriegelung an der Rückenlehne der Rücksitze einrasten. Positionieren Sie einsträngige Haltegurte so, dass sie mittig über der mittleren Kopfstütze des Model S verlaufen. Führen Sie zweisträngige Haltegurte seitlich (links und rechts) über die Kopfstütze. Ziehen Sie den Gurt entsprechend den Anweisungen des Kindersitzherstellers straff.

**Note:** Damit einsträngige Haltegurte nicht seitlich verrutschen können, passt sich die Oberkante der Kopfstütze an.






## Kindersitztest

Bevor Sie ein Kind in den Kindersitz setzen, vergewissern Sie sich, dass dieser nicht verrutschen kann:

1. Greifen Sie den Kindersitz am Gurt und testen Sie, ob er seitlich oder nach vorne verrutscht, wenn Sie daran rütteln.
2. Wenn sich der Sitz mehr als 2,5 cm bewegt, ist er zu locker. Ziehen Sie den Gurt straff, oder befestigen Sie den ISOFIX-Kindersitz erneut.
3. Wenn der Gurt sich nicht straffziehen lässt, probieren Sie einen anderen Sitz aus oder verwenden Sie einen anderen Kindersitz.

## Warnungen – Kindersitze

**Warning:** Lassen Sie niemals ein Kind in einem Kindersitz oder einer Sitzerhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Airbag aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

**Warning:** Verwenden Sie niemals einen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf einem Sitz, vor dem ein Airbag aktiv ist. Wenn Sie dies nicht beachten, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Beachten Sie das Warnschild, das sich an der Sonnenblende auf der Beifahrerseite befindet.

**Warning:** Verwenden Sie einen vorwärtsgerichteten Kindersitz nur, wenn das Kind mehr als 9 kg wiegt und sich selbst hinsetzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind die Wirbelsäule und der Nacken des Kindes noch nicht ausreichend entwickelt, um Verletzungen bei einem Frontalaufprall zu verhindern.

**Warning:** Nehmen Sie Säuglinge und Kleinkinder während der Fahrt nicht auf den Schoß. Mitfahrende Kinder müssen während der gesamten Fahrt in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt bleiben.

**Warning:** Befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Dokument und die Anweisungen des Kindersitzherstellers, um sicherzustellen, dass mitfahrende Kinder sicher angeschnallt sind.

**Warning:** Kinder sollten so lange wie möglich in einem rückwärtsgerichteten Sitz unter Verwendung des in den Sitz integrierten 5-Punkt-Gurtes befördert werden.

**Warning:** Verwenden Sie zur Befestigung von Kindersitzen oder Sitzerhöhungen keine Gurtverlängerungen.

**Warning:** Achten Sie bei der Beförderung größerer Kinder darauf, dass der Kopf des Kindes gestützt wird und dass der Sicherheitsgurt für das Kind richtig eingestellt und straff ist. Der Schulterteil des Gurtes darf nicht am Gesicht oder am Hals anliegen, und der Beckenteil des Gurtes darf nicht über den Bauch geführt werden.

**Warning:** Befestigen Sie niemals zwei Kindersitze am selben Verriegelungspunkt. Bei einem Zusammenprall ist ein Riegel möglicherweise nicht stark genug, um beide Sitze zu sichern.

**Warning:** Die Funktionstüchtigkeit des Verriegelungssystems für Kindersitze ist nur bei ordnungsgemäßer Befestigung der Kindersitze gesichert. Unter keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte oder -riemen für Erwachsene oder zur Befestigung sonstiger Ausrüstung am Fahrzeug verwendet werden.

**Warning:** Prüfen Sie die Haltegurte und -riemen auf Beschädigung und Verschleiß.

**Warning:** Verwenden Sie zur Befestigung von Kindersitzen oder Sitzerhöhungen keine Gurtverlängerungen.

**Warning:** Lassen Sie ein Kind niemals unbeaufsichtigt, selbst wenn das Kind in einem Kindersitz angeschnallt sein sollte.

**Warning:** Verwenden Sie keine Kindersitze, mit denen Sie bereits in einen Unfall verwickelt waren. Lassen Sie den Sitz je nach Anweisungen des Kindersitzherstellers prüfen und gegebenenfalls ersetzen.

## Nutzungsbeschränkungen

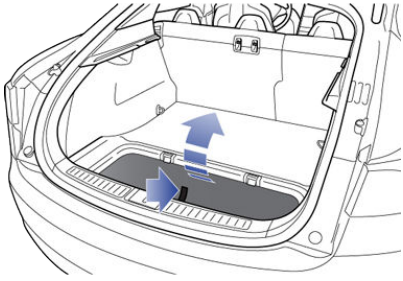
Die optional integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla-Kindersitze sind Kinderrückhaltesysteme, die entsprechend der ECE-Norm R44.04 der Vereinten Nationen geprüft und für Kinder in den Gewichtsklassen II und III (15–36 kg) zugelassen wurden. Diese Sitze dürfen nur von Kindern verwendet werden, die zwischen 3 und 12 Jahren alt und zwischen 98 und 135 cm groß sind.

Stellen Sie immer sicher, dass der Kopf des Kindes das Fahrzeug nicht berührt und dass das Kind mit korrekt angelegtem und verriegeltem Sicherheitsgurt bequem sitzt. Das Becken des Kindes muss durch den Beckengurt sicher in seiner Lage gehalten werden. Beachten Sie alle Anweisungen, und **verwenden Sie in diesen Sitzen keine zusätzlichen Kindersitze.**

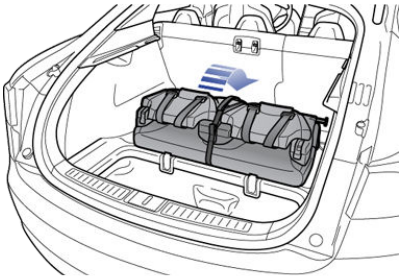
**Note:** Wenn ein Kind in den integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla-Kindersitzen sitzt, sollten Sie die Klimaregelung des Model S auf Luftansaugung von außen einstellen, und nicht die Umluftfunktion verwenden. Somit wird der Fondsitzbereich besser belüftet.

## Öffnen

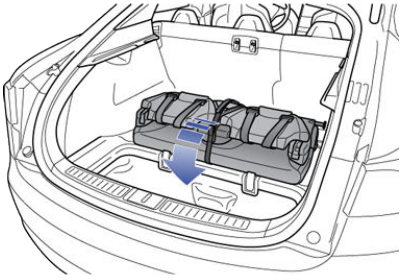
1. Entfernen Sie die Abdeckung im Kofferraumboden, und ziehen Sie an dem Band, um die Sitzbaugruppe anzuheben.



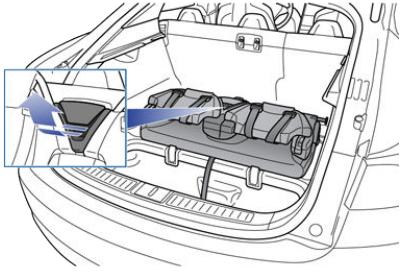
2. Schieben Sie die Sitzbaugruppe in ihre Position.



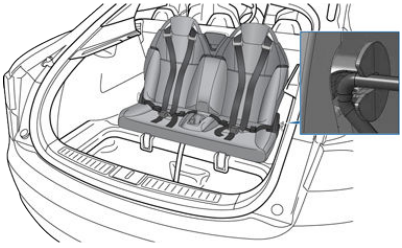
3. Öffnen Sie den Klettverschluss.



4. Ziehen Sie an dem Griff, um die Kopfstützen von der Rückenlehne zu lösen, und ziehen Sie dann die Kopfstützen zu sich, um sie umzuklappen.



5. Stellen Sie die Rückenlehne aufrecht, und drücken Sie sie nach hinten, bis sie einrastet. Prüfen Sie visuell, ob alle Verriegelungen eingerastet sind.

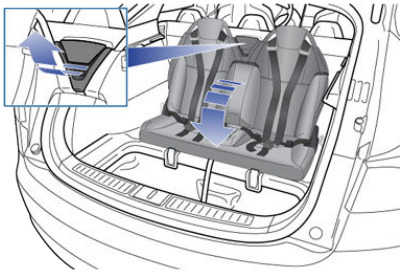


6. Prüfen Sie, ob die Rückenlehne und die Sitzbasis sicher in der aufrechten Position gehalten werden. Versuchen Sie dazu, die Rückenlehne zu sich zu ziehen.

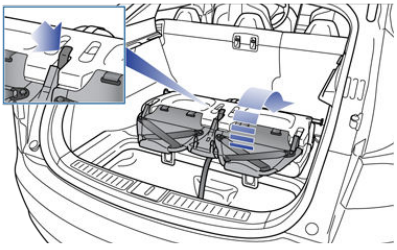
## Einklappen

⚠ **Caution:** Ziehen Sie vor dem Einklappen der Sitze die Sicherheitsgurte straff, damit sie nicht in den Sitzmechanismus eingeklemmt und beschädigt werden.

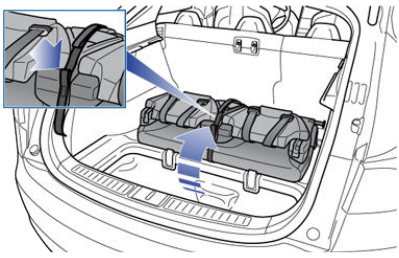
1. Ziehen Sie an dem Griff, um die Rückenlehne zu lösen, und ziehen Sie die Rückenlehne dann vollständig nach vorn.



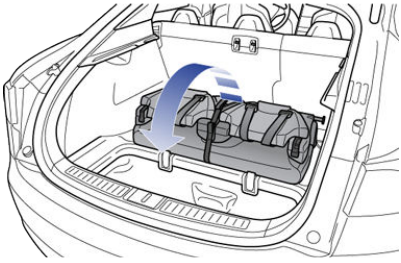
2. Drücken Sie auf den Griff, um die Kopfstützen von der Rückenlehne zu lösen, und klappen Sie diese dann zurück auf den Sitz.



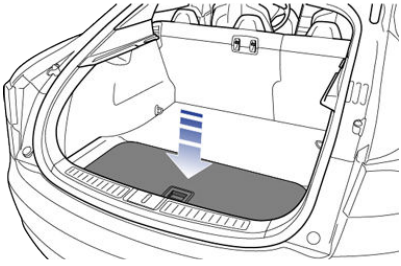
3. Schließen Sie den Klettverschluss.



4. Ziehen Sie an dem Band an der Rückseite des Sitzes, um die Sitzbaugruppe in den Kofferraumboden zu klappen.



5. Setzen Sie die Abdeckung im Kofferraumboden wieder ein.



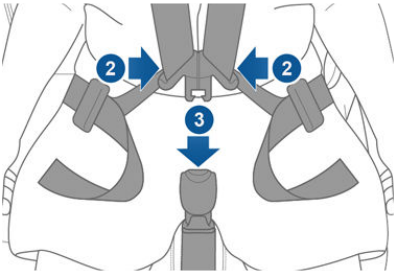
## Anschnallen eines Kindes

Die integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla-Kindersitze sind Kinderrückhaltesysteme, die entsprechend der ECE-Norm R44/04 der Vereinten Nationen geprüft und für Kinder in den Gewichtsklassen II und III (15–36 kg) zugelassen wurden. Diese Sitze dürfen nur von Kindern verwendet werden, die zwischen 3 und 12 Jahren alt und zwischen 98 und 135 cm groß sind.

Stellen Sie immer sicher, dass der Kopf des Kindes das Fahrzeug nicht berührt und dass das Kind mit korrekt angelegtem und verriegeltem Sicherheitsgurt bequem sitzt. Das Becken des Kindes muss durch den Beckengurt sicher in seiner Lage gehalten werden. Beachten Sie alle Anweisungen, und **verwenden Sie in diesen Sitzen keine zusätzlichen Kindersitze.**

**Note:** Wenn ein Kind in den integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla-Kindersitzen sitzt, sollten Sie die Klimaregelung des Model S auf Luftansaugung von außen einstellen, und nicht die Umluftfunktion verwenden. Somit wird der Fondsitzbereich besser belüftet.

1. Wenn Sie das Kind in den Sitz setzen, stecken Sie seine Arme durch die Schleifen der Sicherheitsgurte.
2. Verbinden Sie die beiden Hälften der Schnalle miteinander.
3. Führen Sie die Schnalle in das Gurtschloss ein, und stellen Sie sicher, dass sie dort sicher verriegelt wird.




4. Stellen Sie den Schulterteil des Gurtes so ein, dass er oben über die Schultern und nicht über das Gesicht läuft.
5. Stellen Sie die Länge des Schlosses so ein, dass die unteren Gurte tief am Becken anliegen. Das Becken muss sicher in seiner Lage fixiert werden.
6. Ziehen Sie an den unteren Gurten, bis das Kind sicher im Sitz gehalten wird.
7. Schieben Sie die Schulterclips so, dass der obere Teil der Gurte über den Schultern liegen bleibt.

Um den Gurt zu öffnen, drücken Sie den Knopf am Schloss, und trennen Sie die beiden Hälften des Rückhaltesystems.

## Warnungen – Tesla-Kindersitze

**Warning:** Die integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla-Sitze sind Kinderrückhaltesysteme, die entsprechend der ECE-Norm R44.04 der Vereinten Nationen geprüft und für Kinder in den Gewichtsklassen II und III (15–36 kg) zugelassen wurden. Diese Sitze dürfen nur von Kindern verwendet werden, die zwischen 3 und 12 Jahren alt und zwischen 98 und 135 cm groß sind, vorausgesetzt, dass die Kopfoberseite des Kindes das Fahrzeuginnere nicht berührt.

**Warning:** Verwenden Sie in den integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitzen keine zusätzlichen Kinderrückhaltesysteme, auch keine einfachen Sitzerhöhungen.

**Warning:** Stellen Sie immer sicher, dass die Kopfoberseite des Kindes das Fahrzeug nicht berühren kann und dass das Kind mit korrekt angelegtem Sicherheitsgurt bequem sitzt.

**Warning:** Befolgen Sie alle Anweisungen und beachten Sie alle Warnungen im Zusammenhang mit den integrierten,

rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitzen. Bei Nichtbeachtung kann die Sicherheit der Insassen gefährdet sein.

**Warning:** Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Aufkleber an den Sitzen durch.

**Warning:** Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Model S, selbst wenn das Kind in einem Kindersitz oder einem integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitz angeschnallt ist. Bei heißem Wetter kann die Temperatur im Innenraum gefährlich hoch ansteigen, wodurch es zu Dehydrierung und schwerwiegenden oder sogar tödlichen Folgen kommen kann.

**Warning:** Entfernen oder ersetzen Sie nicht den Stoff auf einem integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitz. Die Sitzbezüge sind ein wichtiger Bestandteil für die Leistungsfähigkeit des Rückhaltesystems und dürfen nicht entfernt oder durch andere, nicht von Tesla stammende, ersetzt werden.

**Warning:** Wenn die integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitze bei einem Unfall im Einsatz waren, müssen sie von Tesla geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden, selbst wenn die Schäden nicht offensichtlich sind.

**Warning:** Bevor Sie ein Kind in den integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitzen fahren lassen, prüfen Sie, ob der Sitz sicher in der aufrechten Position gehalten wird. Versuchen Sie dazu, die Rückenlehne zu sich zu ziehen.

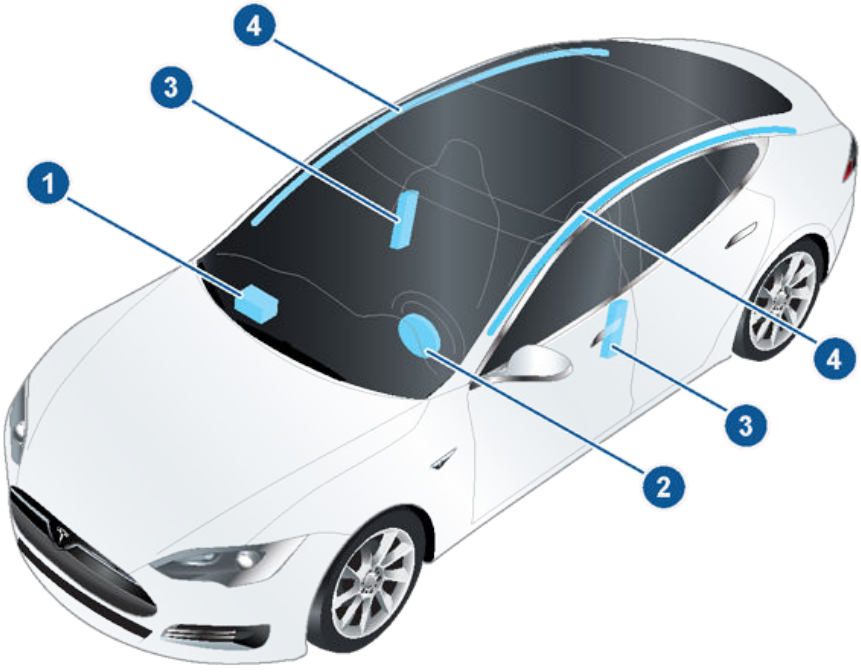
**Warning:** Bauen Sie die integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitze unter keinen Umständen aus, auch nicht zur Reinigung. Um die Sicherheit der Insassen sicherzustellen, muss der Ein- und Ausbau von einem durch Tesla geschulten Servicetechniker durchgeführt werden.

**Warning:** Nehmen Sie keine Veränderungen oder Hinzufügungen vor, durch die die Funktion der integrierten, rückwärtsgerichteten Tesla Kindersitze beeinträchtigt würde.

**Warning:** Verstauen Sie alle losen Gegenstände (Taschen, Koffer usw.) sicher, damit es nicht zu Verletzungen kommt. Bei einem Unfall, bei scharfem Bremsen und in steilen Kurven können solche losen Gegenstände Verletzungen verursachen.

## Position der Airbags

Die Airbags befinden sich ungefähr in den hier dargestellten Bereichen. Die Airbag-Warninformationen sind auf die Sonnenblenden aufgedruckt.




1. Front-Airbag, Beifahrerseite
2. Front-Airbag, Fahrerseite
3. Seiten-Airbags
4. Kopf-Airbag

**Note:** Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind die Positionen der Fahrer- und Beifahrer-Airbags seitenverkehrt.

## Funktionsweise der Airbags

Das Auslösen der Airbags ist davon abhängig, wie schnell sich die Geschwindigkeit des Fahrgastraums eines Fahrzeugs bei einem Zusammenprall ändert. Die Verzögerungsrate bestimmt, ob die Airbags ausgelöst werden.

Die Airbags werden sofort mit einer entsprechenden Kraft aufgeblasen. Dieser Vorgang wird von einem lauten Geräusch begleitet. Der ausgelöste Airbag und die Sicherheitsgurte schränken die Bewegung der Insassen so ein, dass das Verletzungsrisiko verringert wird.

Front-Airbags sind normalerweise so konstruiert, dass sie bei einem Zusammenprall von hinten, bei Überschlägen und einem kleinen frontalen oder seitlichen Zusammenprall, bei starkem Bremsen oder beim Fahren über Bodenwellen oder Schlaglöcher nicht auslösen. Daher kann es zu erheblichen oberflächlichen Beschädigungen des Fahrzeugs kommen, ohne dass die Airbags auslösen, andererseits kann ein geringer struktureller Schaden dazu führen, dass die Airbags auslösen.

Wenn Sie vorhaben, Ihr Fahrzeug für eine Person mit Behinderungen derart umzugestalten, dass das Airbag-System davon betroffen ist, wenden Sie sich an Tesla.

## Airbag-Typen

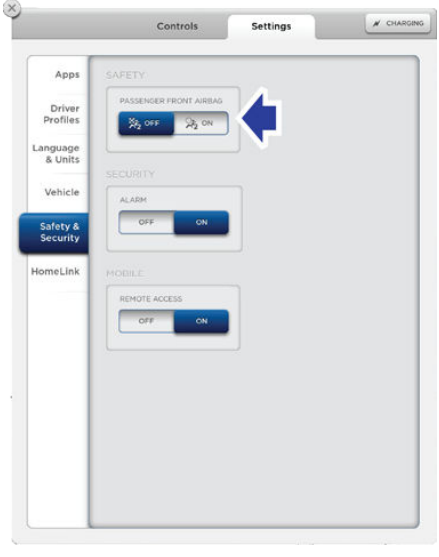
| | |
|---|---|
| Front-Airbags mit Frühzündung | Die Front-Airbags sind Airbags mit Frühzündung, deren Aufgabe darin besteht, durch den Airbag verursachte Verletzungen für Kinder und kleine Erwachsene, die auf den Vordersitzen mitfahren, auf ein Minimum zu reduzieren. Die Front-Airbags auf der Fahrerseite arbeiten mit einem Sitzpositionssensor, der das Aufblasniveau basierend auf der Sitzposition der im Sitz befindlichen Person einstellt. Zur Sicherheit von Kleinst- und Kleinkindern muss der Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert werden, wie unten beschrieben. |
| Seiten-Airbags | Die Seiten-Airbags schützen den Brustbereich des Torsos und das Becken. Sie werden nur ausgelöst, wenn ein heftiger seitlicher Aufprall erfolgt. Die Seiten-Airbags auf der nicht vom Aufprall betroffenen Seite werden nicht ausgelöst. |
| Kopf-Airbag | Die Kopf-Airbags helfen, den Kopf zu schützen, und lösen typischerweise nur aus, wenn es zu einem schweren seitlichen Aufprall kommt oder das Fahrzeug sich überschlägt. Die Kopf-Airbags auf der nicht vom Aufprall betroffenen Seite werden nicht ausgelöst. |

## Deaktivieren des Front-Airbags auf der Beifahrerseite

Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt (auch wenn es in einem Kindersicherheitssitz oder einer Sitzerhöhung sitzt), müssen Sie den Beifahrer-Front-Airbag deaktivieren, damit der Airbag im Falle eines Zusammenpralls das Kind nicht verletzt.

**Note:** Kinder in Kindersitzen sollten, wenn möglich, immer auf den Rücksitzen befördert werden.

Um Front- und Seiten-Airbags auf der Beifahrerseite auszuschalten, drücken Sie **Controls** > **Settings** > **Safety & Security** > **Passenger Front Airbag**.




Der Status (ON/OFF) der Front-Airbags auf der Beifahrerseite wird in der rechten oberen Ecke des Touchscreens angezeigt. Sie können die Beifahrer-Airbags auch ein- oder ausschalten, indem Sie diesen Indikator berühren.

Wenn die Airbags den Status ON haben, obwohl sie ausgeschaltet wurden (oder umgekehrt), wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

**Note:** Das Model S hat einen kapazitiven Touchscreen und reagiert möglicherweise nicht auf Ihre Berührung, wenn Sie herkömmliche Handschuhe tragen. Wenn der Touchscreen nicht reagiert, ziehen Sie die Handschuhe aus oder tragen Sie Handschuhe mit leitfähigen Fingerspitzen, die sich für kapazitive Touchscreens eignen.

**Warning:** Lassen Sie niemals ein Kind in einem Kindersitz oder einer Sitzerhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Airbag aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

**Warning:** Wenn Sie Störungen bei der Bedienung des Beifahrer-Airbags bemerken, sollte der Beifahrersitz unbesetzt bleiben. Wenden Sie sich sofort an Tesla, um das Fahrzeug überprüfen und bei Bedarf reparieren zu lassen.

**Warning:** Benutzen Sie im Model S keine Sitzbezüge. Diese könnten das Aufblasen der Seiten-Airbags bei Unfällen behindern.

## Auswirkungen der Airbag-Auslösung

Wenn ein Airbag auslöst, wird ein feines Pulver freigesetzt. Dieses Pulver kann die Haut reizen und sollte gründlich von den Augen sowie aus Schnitt- oder Schürfwunden ausgespült werden.

Nach dem Auslösen erschlaffen die Airbags wieder etwas und sorgen so für einen Polstereffekt für die Insassen. Außerdem wird so sichergestellt, dass die Sicht des Fahrers nach vorn nicht behindert wird.

Wenn die Airbags ausgelöst wurden oder ein Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, müssen die Airbags, Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten von Tesla geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden.

Bei einem Zusammenprall geschieht zusätzlich zum Auslösen der Airbags Folgendes:

- Die Türen werden entriegelt, und die Türgriffe werden ausgefahren.
- Die Warnblinker werden eingeschaltet.
- Die Innenraumbeleuchtung wird eingeschaltet.
- Das Hochspannungsnetz wird deaktiviert.

Um die Batteriespannung wiederherzustellen, schalten Sie das Model S, und treten Sie dann auf das Bremspedal, um es wieder einzuschalten.

## Airbag-Warnanzeige

Die Airbag-Anzeige auf der Instrumententafel bleibt an, wenn das Airbag-System nicht funktioniert. Die Anzeigeleuchte leuchtet normalerweise nur einmal kurz auf, wenn das Model S gestartet wird, und erlischt dann nach wenigen Sekunden wieder. Wenn sie weiter leuchtet, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, und fahren Sie nicht weiter.

## Airbag-Warnungen

**Warning:** Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Aufpralls zu minimieren.

**Warning:** Die Insassen auf den vorderen Sitzen dürfen ihre Arme nicht über das Airbag-Steuergerät legen, da der auslösende Airbag Knochenbrüche oder andere Verletzungen verursachen kann.

**Warning:** Benutzen Sie im Model S keine Sitzbezüge. Diese könnten das Aufblasen der Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Außerdem kann die Genauigkeit der Sitzbelegungserkennung beeinträchtigt werden.

**Warning:** Airbags lösen mit einer erheblichen Geschwindigkeit und Kraft aus, wodurch es zu Verletzungen kommen kann. Um diese Verletzungen zu begrenzen, stellen Sie sicher, dass alle Mitfahrer ordnungsgemäß sitzen und angeschnallt sind, wobei die Sitze möglichst weit nach hinten auszufahren sind.

**Warning:** Platzieren Sie auf einem Sitz mit eingeschaltetem Airbag keinen Kindersitz bzw. keine kleinen Kinder. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung kann das Auslösen der Airbags zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

**Warning:** Damit die Seiten-Airbags korrekt ausgelöst werden können, sorgen Sie dafür, dass eine Lücke zwischen dem Oberkörper der Insassen und der Seite des Model S besteht.

**Warning:** Die Insassen sollten ihren Kopf nicht gegen das Fenster lehnen. Dadurch kann es zu Verletzungen kommen, wenn der Kopf-Airbag plötzlich auslösen sollte.

**Warning:** Keiner der Insassen darf die Funktion des Airbags durch das Aufstützen von Füßen, Knien oder anderen Körperteilen auf einem Airbag oder in dessen Nähe behindern.

**Warning:** Befestigen und legen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe der vorderen Airbags, an der Seite der Vordersitze, am Dachhimmel an der Seite des Fahrzeugs oder einer beliebigen anderen Airbag-Abdeckung, wenn dadurch das Auslösen eines Airbags

behindert wird. Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen, wenn bei einem Zusammenstoß mit entsprechendem Schweregrad die Airbags ausgelöst werden.

**Warning:** Nach Auslösung des Airbags sind einige der Airbag-Komponenten heiß. Berühren Sie diese erst wieder, nachdem sie sich abgekühlt haben.

## Erstellen eines Fahrerprofils

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, müssen Sie es nur einmal konfigurieren. Wenn Sie das erste Mal den Fahrersitz, das Lenkrad oder den Spiegel auf der Fahrerseite einstellen, werden Sie auf dem Touchscreen aufgefordert, ein Fahrerprofil zu erstellen um die Einstellungen zu speichern. In Ihrem Profil werden auch mehrere andere Voreinstellungen gespeichert, die Sie über das Fenster „Settings“ auf dem Touchscreens vornehmen.

Ein neuer Fahrer kann auch ein Fahrerprofil hinzufügen, indem er auf **Controls** > **Settings** > **Driver Profiles** (oder auf das Fahrersymbol in der Statusleiste des Touchscreens) und dann auf **Create Driver Profile**) drückt. Geben Sie den Namen des Fahrers ein und drücken Sie auf „Create Profile“.

Wenn Sie nach dem Speichern eines Profils die Position des Lenkrads, des Fahrersitzes oder des Spiegels auf der Fahrerseite ändern, werden Sie auf dem Touchscreen gefragt, ob die neue Position gespeichert oder die vorher gespeicherte Position wiederhergestellt werden soll (andere Voreinstellungen werden automatisch gespeichert). Wenn Sie die Einstellung ohne Speichern oder Wiederherstellen verwenden möchten, können Sie die Eingabeaufforderung ignorieren.

## Wiederherstellen eines Fahrerprofils

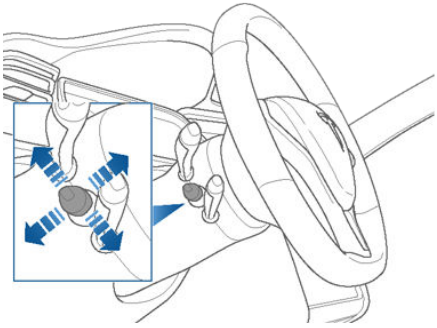
Wenn Sie das Model S für ein Fahrerprofil konfigurieren möchten, drücken Sie in der Statusleiste des Touchscreens auf das Fahrerprofil-Symbol links neben dem Tesla-T. Wählen Sie das gewünschte Fahrerprofil aus. Die gespeicherten Einstellungen werden übernommen.

## Gespeicherte Fahrereinstellungen

Wenn Sie sehen möchten, welche Einstellungen mit Ihrem Fahrerprofil verbunden sind, drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Driver Profiles**. Drücken Sie anschließend auf **See what's saved**. In einem Popup-Fenster werden die Einstellungen des entsprechenden Fahrerprofils angezeigt. Diese Einstellungen variieren in Abhängigkeit von der Software, die momentan auf Ihrem Model S ausgeführt wird.

## Einstellen der Position

Stellen Sie das Lenkrad auf die gewünschte Fahrposition ein, indem Sie das Bedienelement an der linken Seite der Lenksäule bewegen.



**Warning:** Nehmen Sie die Einstellungen nicht während der Fahrt vor.

## Einstellen der Empfindlichkeit

Sie können das Ansprechen und die Empfindlichkeit des Lenksystems an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen:

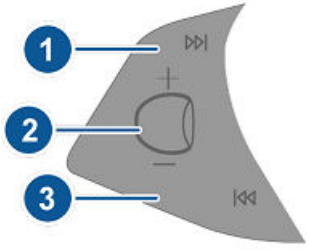
1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Controls**.
2. Wählen Sie die Lenkungsart aus:
   - Comfort - Ermöglicht das Drehen des Lenkrads mit geringerem Kraftaufwand. Im Stadtverkehr lässt sich das Model S so leichter fahren und einparken.
   - Standard - Einstellung, die im Ermessen von Tesla das beste Handling und Ansprechverhalten für alle Bedingungen bietet.
   - Sport - Setzt den Kraftaufwand herauf, der zum Drehen des Lenkrads nötig ist. Bei höheren Geschwindigkeiten ist die Lenkung des Model S dadurch direkter.

Die einzige Möglichkeit herauszufinden, welche Option die beste für Sie ist, besteht darin, alle auszuprobieren.

## Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente

Nutzen Sie die Bedienelemente an der linken Seite des Lenkrads, um Radiosender zu ändern, die Lautstärke des Mediaplayers zu regeln und die Anzeigen auf der linken Seite der Instrumententafel auszuwählen (wenn die Navigations-App dort keine Anweisungen anzeigt).

**Note:** Die Lautstärkeregelung am Lenkrad gilt nicht für die gesprochenen Navigationsanweisungen. Benutzen Sie zur Regelung der Lautstärke der Navigationsanweisungen das Navigationsfenster auf dem Touchscreen (siehe Verwendung von Karten on page 98).




1. Weiter

   Wenn Sie mehrere über eine terrestrische Verbindung oder Satellit empfangene Radiostationen gespeichert haben, können Sie mit der Taste die nächste Station im aktuell verwendeten Band anwählen. Wenn dies nicht der Fall ist, gelangen Sie durch Drücken der Taste zur nächsten verfügbaren Frequenz.

   Wenn Sie Internet-Radio hören oder eine Audiodatei von einem verbundenen Bluetooth oder USB-Gerät abspielen, springen Sie mit der Taste zum nächsten Song bzw. zum nächsten Sender.
2. Daumenrad
   - Zur Einstellung der Medienlautstärke bewegen Sie das Daumenrad nach oben oder unten.
   - Um die Medienlautstärke stumm zu schalten bzw. eine Audiodatei zu stoppen oder abzuspielen, drücken Sie auf das Daumenrad.

- Wenn Sie die Anzeige für die linke Seite der Instrumententafel auswählen wollen, können Sie durch Drücken und Halten des Daumenrads die verfügbaren Optionen anzeigen. Sie können dann mit dem Daumenrad die Optionen durchlaufen. Drücken Sie auf das Daumenrad, wenn die gewünschte Option markiert ist.

3. Zurück

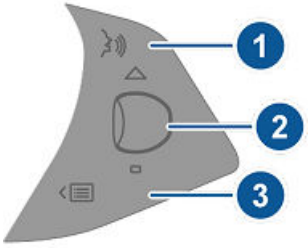
   Die Funktionalität ist die gleiche wie oben für die Option „Weiter“ beschrieben, es wird lediglich der vorhergehende Song bzw. der vorhergehende Sender ausgewählt.

**Note:** Unabhängig davon, wie Sie die linke Seite der Instrumententafel konfiguriert haben, ändert sie sich automatisch und zeigt die aktive Navigationsroute an oder meldet, dass eine Tür oder ein Kofferraum geöffnet ist, wenn am Model S ein Gang ausgewählt ist.

## Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente

Nutzen Sie die Tasten auf der rechten Seite des Lenkrads zur Steuerung des Telefons, Auswahl und Steuerung von Funktionen des Model S (Daumenrad drücken), Verwendung der Sprachbefehle und zur Auswahl, was auf der rechten Seite der Instrumententafel angezeigt wird.

**Note:** Das Telefonmenü wird unabhängig davon, was Sie für die rechte Seite der Instrumententafel einstellen, automatisch angezeigt, um Telefonanrufe mit Ihrem über Bluetooth verbundenen Telefon bequem abwickeln zu können.




1. Telefonmenü oder Sprachbefehle

   Bei einem Telefongespräch zeigen Sie durch Drücken der Taste das Telefonmenü an. Dann können Sie den Anruf stumm schalten, halten oder beenden.

   Drücken Sie länger auf die Taste, um unter Verwendung von Sprachbefehlen einen Kontakt anzurufen, zu navigieren oder Musik über das Internet zu hören. Wenn Sie den Ton hören, sprechen Sie Ihren Befehl. Lassen Sie das Sprachsymbol los, wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verwenden von Sprachbefehlen on page 41.

2. Daumenrad

   - Wenn Sie die Anzeige für die rechte Seite der Instrumententafel auswählen wollen, können Sie durch Drücken des Daumenrads die verfügbaren Optionen anzeigen. Sie können dann mit dem Daumenrad die Optionen durchlaufen. Drücken Sie auf das Daumenrad, wenn die gewünschte Option markiert ist.

- Wenn auf der rechten Seite der Instrumententafel ein Menü angezeigt wird, können Sie durch Rollen des Rads das nächste Element im Menü markieren und durch Drücken des Rads das markierte Element auswählen. Wird kein Menü angezeigt, können Sie durch Rollen des Rads Ihre gewählte steuerbare Funktion auswählen (siehe Element 3 unten).

3. Anpassen des Daumenrades / Menü verlassen

   Drücken Sie und wählen Sie dann mit dem Daumenrad die Option **Phone** aus, um die Kontakte und letzten Anrufe zu durchsuchen und auszuwählen.

   Drücken Sie und wählen Sie dann mit dem Daumenrad die Option **Customize** aus, um eine Model S-Funktion auszuwählen, die mit dem mit dem Daumenrad gesteuert werden kann, wenn kein Menü angezeigt wird. Sie können aus folgenden Optionen auswählen:

   - **All**. Ermöglicht Ihnen, das Daumenrad zu bewegen, um aus allen verfügbaren Funktionen eine Auswahl zu treffen (siehe folgende Liste).
   - **Climate Temps**. Wenn Sie das Rad drehen, können Sie die Temperatur ändern. Wenn Sie auf das Rad drücken, können Sie die Klimaanlage ein- und ausschalten.
   - **Fan Speed**. Zum Einstellen der Drehzahl des Gebläses zum Kühlen oder Heizen des Fahrgastraums.
   - **Display Brightness**. Wenn Sie das Rad drehen, können Sie die Helligkeit der Anzeigen ändern. Wenn Sie auf das Rad drücken, können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen.
   - **Sunroof** (falls vorhanden). Bewegen Sie das Daumenrad, um die Position des Sonnendachs einzustellen.
   - **Media Source**. Wenn Sie das Rad drehen, können Sie festlegen, was mit dem Media Player wiedergegeben werden soll. Wenn Sie auf das Rad drücken, können Sie den aktuell wiedergegebenen Sender oder den Audiotitel als Favoriten auswählen.

Mit der Taste unten rechts können Sie ein Menü jederzeit verlassen oder eine Ebene in der Menüstruktur zurückschalten.

## Verwenden von Sprachbefehlen

Sie können auch mithilfe von Sprachbefehlen einen Kontakt anrufen, navigieren oder Musik über das Internet hören. Drücken Sie längere Zeit auf das Sprachsymbol oben rechts am Lenkrad. Nachdem dem Signalton sprechen Sie Ihren Sprachbefehl. Halten Sie dabei das Sprachsymbol durchgehend gedrückt. Lassen Sie das Sprachsymbol los, wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind.

- Wenn Sie einen Kontakt auf Ihrem über Bluetooth verbundenen Telefon anrufen möchten, sagen Sie „Call“ oder „Dial“ und im Anschluss den Vornamen und/oder den Nachnamen des Kontakts. Beispielsweise „Call Thomas“ oder „Call Torsten Jäger“.
- Um zu navigieren oder einen Ort zu finden, sagen Sie „Where is“, „Drive“ oder „Navigate“ und danach die Adresse, den Namen eines Geschäfts, eine Geschäftskategorie oder einen Orientierungspunkt. Beispielsweise „Drive to Tesla in Munich“, „Drive to Starbucks on Odeonsplatz“ oder „Where is Humboldt University?“. Wenn Sie eine Navigationsadresse für Ihren Heimat- oder Arbeitsstandort festgelegt haben, können Sie einen Sprachbefehl wie „Navigate home“ oder „Navigate to work“ verwenden, um nach Hause oder zur Arbeit zu fahren.
- Wenn Sie einen Internetmusikdienst hören möchten, sagen Sie „Listen to“ oder „Play“ und danach den Namen des Titels, des Albums, des Künstlers oder eine Kombination aus diesen Angaben. Um die Genauigkeit der Spracherkennung zu verbessern, geben Sie möglichst viele Stichworte zu Ihrem Befehl an, wie beispielsweise Künstler plus Titel (z. B. „Play Honky Chateau by Elton John“ oder „Listen to Boogie Wonderland“).

**Note:** Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um Tesla Feedback zugeben. Sagen Sie „Note“ (Anmerkung), „Report“ (Bericht), „Bug note“ (Fehlerhinweis) oder „Bug report“ (Fehlerbericht), gefolgt von einem kurzen Kommentar. Model S erstellt eine Momentaufnahme von allen Systemen, einschließlich Screenshots des Touchscreens und der Instrumententafel. Tesla überprüft die Notizen und verwendet sie, um Model S weiter zu verbessern.

## Hupe

Wenn Sie die Hupe einschalten möchten, drücken Sie auf das mittlere Polster am Lenkrad.

## Einstellen der Außenspiegel

Drücken Sie den Schalter für den Spiegel, den Sie einstellen wollen (links oder rechts). Wenn die Leuchte der Taste aktiviert wurde, können Sie das Rädchen drücken, um den Spiegel in die gewünschte Position zu bringen. Wiederholen Sie diese Schritte für den Spiegel auf der anderen Seite. Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, müssen Sie u. U. am Touchscreen auf SAVE drücken, um die Spiegeleinstellung in Ihrem Fahrerprofil zu speichern.

Drücken Sie auf die mittlere Taste, um die Außenspiegel einzuklappen.

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, wird der Spiegel auf der Fahrerseite bei Nacht automatisch relativ zum Blendungsgrad der Scheinwerfer des hinter Ihnen fahrenden Fahrzeugs abgedunkelt (außer im Rückwärtsgang). Zudem sind beide Außenspiegel mit Heizungen ausgestattet, die zusammen mit der Heckscheibenheizung ein- und ausgeschaltet werden.

### Automatisches Abblenden des Spiegels beim Rückwärtsfahren

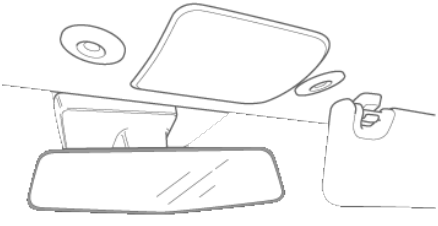
Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, können beide Außenspiegel beim Rückwärtsfahren zum Abblenden automatisch nach unten geneigt werden. Wenn Sie die Position für das automatische Abblenden einstellen möchten, schalten Sie in den Rückwärtsgang und stellen Sie anschließend die Spiegel wie oben beschrieben ein. (Drücken Sie den Schalter für den Spiegel, den Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann das Rädchen, um den Spiegel in die gewünschte Position zu bringen.) Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **SAVE**, um die Spiegeleinstellungen in Ihrem Fahrerprofil zu speichern.

Wenn Sie in die Fahrstellung zurückschalten, werden die Spiegel wieder in ihre normale (obere) Position zurückgeklappt. Durch Ihre Einstellung werden sie jedoch automatisch in die ausgewählte Abblendposition geneigt, sobald Sie den Rückwärtsgang einlegen.

Sie können die automatische Abblendfunktion auf dem Touchscreen ein- oder ausschalten. Drücken Sie dazu auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Mirror Auto-Tilt**.

## Rückspiegel

Sofern nicht der Rückwärtsgang eingelegt ist, wird der Rückspiegel automatisch relativ zum Blendungsgrad der Scheinwerfer des hinter Ihnen fahrenden Fahrzeugs abgedunkelt.



## Anlassen des Model S

Wenn Sie eine Tür öffnen, schaltet das Model S die Instrumententafel und den Touchscreen ein. Im mittleren Kreis auf der Instrumententafel wird der Status der Türen und der Ladezustand angezeigt, und Sie können alle Bedienelemente bedienen.

Fahren:

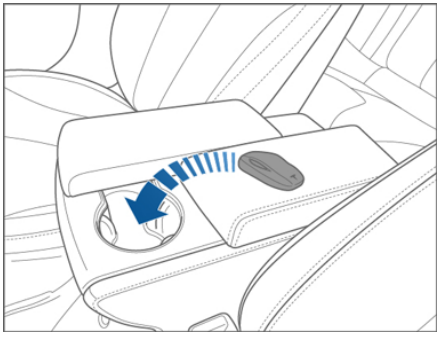
- **TRETEN SIE AUF DIE BREMSE** – der mittlere Kreis auf der Instrumententafel ändert sich und zeigt ein Tachometer, einen Leistungsmesser, den Ladezustand und den ausgewählten Gang an (P, R, N oder D)
- **WÄHLEN SIE EINEN GANG AUS** – ganz unten für normale Fahrt (D) und ganz oben für den Rückwärtsgang (R).

Alle Informationen, die auf der Fahrt mit dem Model S wichtig sind, werden auf der Instrumententafel angezeigt.

### Schlüssel nicht erkannt

Wenn Sie auf die Bremse treten und das Model S zu diesem Zeitpunkt keinen Schlüssel erkennen kann, wird auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt, dass kein Schlüssel erkannt wurde.

Legen Sie den Schlüssel in den Getränkehalter an der Mittelkonsole. Dort kann das Model S den Schlüssel am besten erkennen.



Wenn das Model S den Schlüssel immer noch nicht erkennen kann, halten Sie ihn direkt unter der 12-V-Steckdose gegen die Mittelkonsole (siehe 12-V-Steckdose on page 94). Oder versuchen Sie, einen anderen Schlüssel zu verwenden. Wenn auch ein anderer Schlüssel nicht funktioniert, wenden Sie sich an Tesla.

Ob das Model S den Schlüssel erkennen kann, ist von einer Reihe von Faktoren abhängig. Beispielsweise kann der Ladezustand der Schlüsselbatterie niedrig sein, es können Interferenzen durch andere Geräte auftreten, die Funksignale verwenden, oder zwischen dem Schlüssel und dem Empfänger liegende Gegenstände stören das Signal.

Tragen Sie den Schlüssel stets bei sich. Nach der Fahrt benötigen Sie den Schlüssel, um das Model S neu zu starten, nachdem dieses sich ausgeschaltet hat. Wenn Sie das Model S verlassen, müssen Sie den Schlüssel bei sich tragen, um das Model S verriegeln zu können. Dies kann manuell oder automatisch erfolgen (siehe Walk-away-Verriegelung on page 7).

## Ausschalten

Wenn Sie Ihre Fahrt beendet haben, schalten Sie in die Parkstellung, indem Sie den Knopf am Ende des Gangwahlhebels drücken. Die Feststellbremse wird automatisch betätigt, und alle Systeme bleiben funktionsbereit. Wenn Sie das Model S mit dem Schlüssel verlassen, schaltet sich dieses automatisch aus. Gleichzeitig werden der Touchscreen und die Instrumententafel ausgeschaltet.

Das Model S schaltet sich auch automatisch aus, wenn es sich 15 Minuten lang in Parkstellung befindet, selbst wenn Sie dabei im Fahrersitz sitzen.

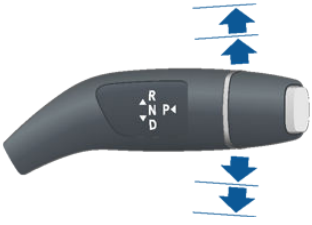
Obwohl normalerweise nicht erforderlich, können Sie das Model S ausschalten, während Sie noch im Fahrersitz sitzen. Drücken Sie auf **Controls** > **E-Brake & Power Off** > **Power Off**. Das Model S schaltet sich automatisch wieder ein, wenn Sie auf die Bremse treten oder irgendwo auf den Touchscreen drücken.

**Note:** Das Model S schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie das Fahrzeug verlassen, selbst wenn Sie vor dem Aussteigen den Leerlauf auswählen. Wie Sie den Leerlauf eingeschaltet lassen können, erfahren Sie unter Das Model S in Neutralstellung belassen – Abschleppmodus on page 45.

## Gänge schalten

Wenn sich das Model S in Parkstellung befindet, müssen Sie auf die Bremse treten, um in einen anderen Gang schalten zu können.

Bewegen Sie den Hebel nach oben oder unten, um in einen anderen Gang zu schalten.




Wenn Sie versuchen, in einen Gang zu schalten, der bei der aktuellen Fahrgeschwindigkeit nicht zulässig ist, hören Sie einen Ton, und der Gangwechsel wird nicht durchgeführt.

### Rückwärtsfahrt

Drücken Sie den Hebel ganz nach oben, und lassen Sie ihn los. Sie können nur in den Rückwärtsgang schalten, wenn das Model S steht oder sich mit weniger als 8 km/h bewegt. Wenn Sie langsamer als 1,6 km/h fahren, müssen Sie auf die Bremse treten.

### Leerlauf (Neutral)

Drücken Sie den Hebel nach oben oder unten in die erste Position und lassen Sie ihn los, um in den Leerlauf zu schalten. Wenn sich das Model S im Leerlauf befindet, kann es frei rollen.

Wenn sich das Model S in Parkstellung befindet und Sie die Feststellbremse über den Touchscreen lösen (**Controls** > **E-Brake & Power Off**), schaltet das Model S automatisch in den Leerlauf (siehe Feststellbremse on page 67).

Das Model S schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Wenn das Model S nach dem Verlassen im Leerlauf bleiben soll, können Sie auf dem Touchscreen den Schleppmodus aktivieren (siehe Das Model S in Neutralstellung belassen – Abschleppmodus on page 45).

### Fahrt (Drive)

Drücken Sie den Hebel ganz nach unten und lassen Sie ihn los. Sie können in den Fahrgang schalten, wenn das Model S steht oder sich mit weniger als 8 km/h rückwärts bewegt. Wenn das Model S langsamer als 1,6 km/h fährt, müssen Sie auf die Bremse treten, um in den Fahrgang schalten zu können.

### Parken

Wenn das Model S steht, drücken Sie auf das Ende des Gangwahlhebels. Immer, wenn sich das Model S in Parkstellung befindet, wird die Feststellbremse aktiviert.

Das Model S schaltet immer automatisch in die Parkstellung, wenn Sie:

- Das Fahrzeug verlassen.
- Ein Ladekabel anschließen.

## Das Model S in Neutralstellung belassen – Abschleppmodus

Das Model S schaltet immer automatisch in die Parkstellung, wenn Sie die Fahrt beenden und das Model S verlassen. Wenn das Model S auch nach dem Aussteigen im Leerlauf bleiben soll, damit es frei rollen kann (beispielsweise beim Ziehen auf einen Transportwagen usw.), aktivieren Sie den Schleppmodus:

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Treten Sie auf das Bremspedal.
3. Drücken Sie auf **Controls** > **E-Brake & Power Off** > **Tow Mode**.

Das Model S piept und schaltet in den Leerlauf (wodurch sich die Feststellbremse löst).

[N] Wenn der Schleppmodus aktiv ist, leuchten die entsprechenden Anzeigeleuchten auf der Instrumententafel des Model S auf. Außerdem wird eine Meldung angezeigt, dass ein ungehindertes Rollen des Fahrzeugs möglich ist.

**Note:** Im Schleppmodus schaltet das Model S nicht in einen Gang. Schalten Sie auf die Parkstellung oder drücken Sie erneut auf „Tow Mode“, um den Schleppmodus zu beenden.

Der Schleppmodus wird auch beendet, wenn Sie über den Touchscreen die Feststellbremse aktivieren (**Controls** > **E-Brake & Power Off** > **Parking Brake**).

## Überblick über die Instrumententafel

**Note:** Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Marktregion werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.

1. Die mittlere Anzeige ändert sich je nachdem, ob das Model S ausgeschaltet oder fahrbereit ist. Wenn das Model S ausgeschaltet ist, werden auf der mittleren Anzeige die geschätzte Reichweite und der Türverriegelungsstatus angezeigt. Durch Treten der Bremse wird das Model S eingeschaltet – die Anzeigeleuchten blinken eine Sekunde lang, und auf der mittleren Anzeige werden die Geschwindigkeit, die Leistung, der Ladestand, die geschätzte Reichweite (siehe Pos. 9) und der eingelegte Gang angezeigt. Wenn das Model S an eine Ladestation angeschlossen wird, wird auf der Instrumententafel der Ladestand angezeigt (siehe Ladestatus on page 116).
2. Benutzen Sie die Schalter links am Lenkrad, um die Audioanlage zu bedienen. Sie können auch das Daumenrad drücken und drehen, um die Anzeige auf der linken Seite der Instrumententafel zu ändern (siehe Lenkrad on page 39).
3. Achten Sie auf die wichtigen Statusmeldungen, die hier angezeigt werden.
4. Alle Anzeigeleuchten blinken kurz, wenn Sie in Vorbereitung auf die Fahrt auf das Bremspedal treten. Danach sollten sie ausgehen. Ist dies nicht der Fall, wird damit auf ein aktuelles Problem hingewiesen (siehe Anzeigeleuchten on page 48).
5. Die Bedienelemente an der rechten Seite des Lenkrads steuern Sprachbefehle, Telefonanrufe und einige weitere Funktionen des Model S. Die Bedienelemente des Daumenrads sind individuell anpassbar (siehe Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente on page 40).
6. Türverriegelungsstatus
7. Wegstreckenzähler
8. Außentemperatur
9. Geschätzte verfügbare Gesamtfahrstrecke (bzw. Reststrom). Wenn hier nicht die Fahrstrecke angezeigt werden soll, können Sie stattdessen den Wert für die verbleibende Batterieladung in Prozent anzeigen. Drücken Sie dazu **Controls** > **Settings** > **Language & Units** > **Charging Units** (siehe Einstellungen on page 81).

   **Note:** Zur Berechnung des Zeitpunkts für eine Neuladung sollten die angezeigten Fahrstreckenwerte nur als Richtwert betrachtet werden.

   **Note:** Bei kalten Witterungsbedingungen steht eine kleine Menge des in der Batterie gespeicherten Stroms während der Fahrt möglicherweise nicht zur Verfügung, da die Batterie zu kalt ist. Wenn dies der Fall ist, wird ein Teil der Batterie-Anzeige blau dargestellt. Zudem

wird neben dem Fahrstreckenwert ein Schneeflockensymbol angezeigt. Wird das Model S an eine Ladestation angeschlossen, können Sie Ihre Batterie über die Steckdose aufwärmen, indem Sie die Klimaregelung über die Mobile-App einschalten. Bei warmer Batterie werden der blaue Bereich und das Schneeflockensymbol nicht mehr angezeigt.

10. Achten Sie auf Warnmeldungen, die im unteren mittleren Bereich der Instrumententafel angezeigt werden. Informationen zu aktiven Warnmeldungen können über das Warnsymbol (Ausrufezeichen) in der Statusleiste des Touchscreens (am oberen Rand des Touchscreens) angezeigt werden.
11. Momentan ausgewählter Gang: Parkstellung, Rückwärtsgang, Leerlauf oder Fahrstellung.
12. Auf dem Leistungsmesser erscheint im Falle von begrenzter Stromzufuhr eine gestrichelte Linie. Die gestrichelten Linien erscheinen im oberen Bereich, wenn der zur Beschleunigung verfügbare Strom begrenzt ist, und im unteren Bereich, wenn der Strom, der durch regeneratives Bremsen gewonnen werden kann, begrenzt ist. Model S begrenzt den Strom aus vielen Gründen. Hier sind nur einige Beispiele:
    - Die Beschleunigung kann etwa bei niedrigem Ladestand oder überhitzten Antrieb eingeschränkt werden.
    - Zur Einschränkung von Beschleunigung und regenerativem Bremsen kommt es bei extremen Witterungsbedingungen.
    - Regeneratives Bremsen kann auch beschränkt sein, wenn die Batterie vollständig geladen ist.
13. Datum und Uhrzeit

## Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchten blinken kurz, wenn Sie in Vorbereitung auf die Fahrt auf das Bremspedal treten. Wenn die Anzeigeleuchte nicht auf eine aktuell vorliegende Bedingung hinweist, sollte sie danach erlöschen. Wenn eine Anzeigeleuchte nicht aufleuchtet oder nicht erlischt, wenden Sie sich an Tesla.

Zusätzlich zu den Kontrollleuchten erscheinen Meldungen oben und unten in der Mitte der Instrumententafel. Wenn die Meldungen eingeschaltet sind, erscheint ein Symbol (Ausrufezeichen) oben auf dem Touchscreen. Berühren Sie dieses Symbol, um sich eine Beschreibung der Meldung anzeigen zu lassen.

| Anzeige | Beschreibung |
|---|---|
| | Airbag-Sicherheit. Wenn diese Anzeigeleuchte des Model S bei der Vorbereitung auf die Fahrt nicht kurz blinkt oder wenn sie anbleibt, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Siehe Airbag-Warnanzeige on page 36. |
| | Ein Fahrer- oder Beifahrersicherheitsgurt ist nicht angelegt. Siehe Sicherheitsgurte on page 19. |
| | Der Beifahrer-Airbag wurde über den Touchscreen ausgeschaltet. SieheDeaktivieren des Front-Airbags auf der Beifahrerseite on page 35. |
| | Nebelscheinwerfer (optional). Siehe Leuchten on page 51. |

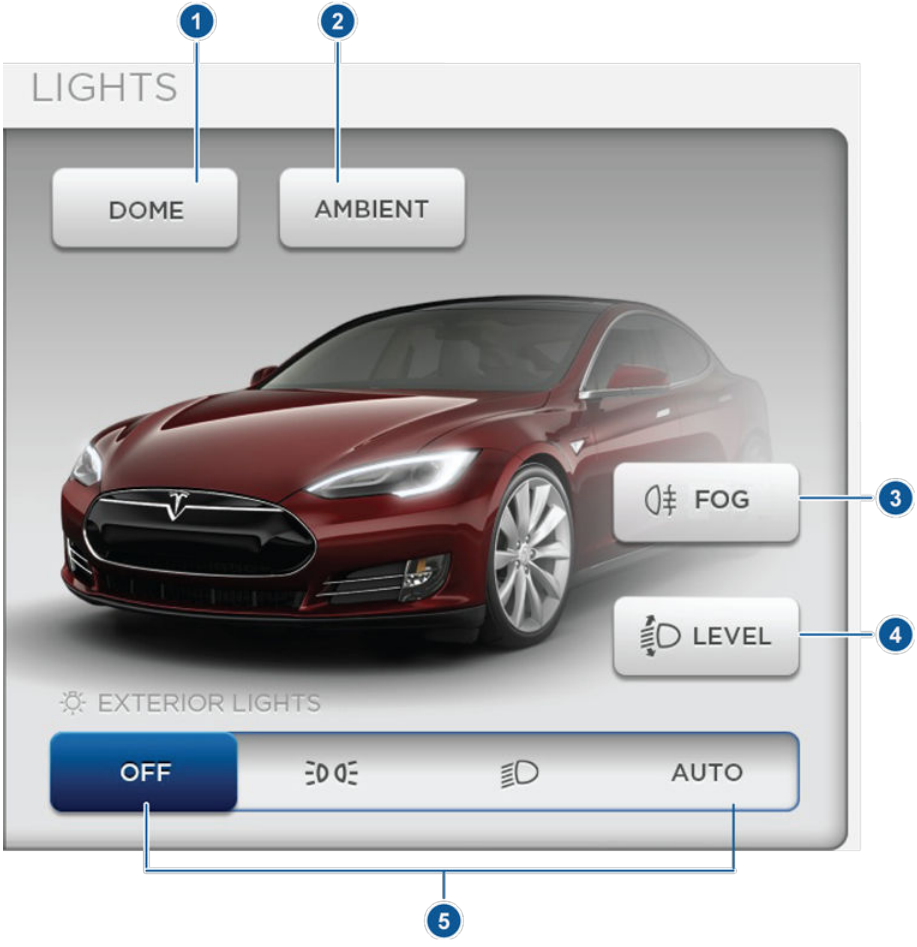
| Anzeige | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Nebelschlussleuchte. Siehe Leuchten on page 51. |
| | Die Parkleuchten (seitliche Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) sind eingeschaltet. Siehe Leuchten on page 51. |
| | Das Abblendlicht ist eingeschaltet. |
| | Das Fernlicht ist eingeschaltet. Siehe Fernlicht on page 53. |
| | Das elektronische Stabilitätsüberwachungssystem verteilt die Bremskraft auf das entsprechende Rad, um Rutschen zu verhindern (die Leuchte blinkt). Siehe Traktionskontrolle on page 69. |
| | Die Traktionskontrolle wurde deaktiviert. Siehe Traktionskontrolle on page 69. |
| | Ein Fehler bei der intelligenten Luftfederung wurde erkannt. Wenden Sie sich an Tesla. Siehe Intelligente Luftfederung on page 88. |
| | Die automatische Selbstnivellierung der intelligenten Luftfederung ist deaktiviert. Das heißt, dass sich das Model S im Aufbockmodus befindet und angehoben oder auf ein Transportfahrzeug gezogen werden kann. Der Aufbock-Modus wird beendet, wenn das Model S mit mehr als 7 km/h gefahren wird. Siehe Intelligente Luftfederung on page 88. |
| | Die Feststellbremse wird manuell betätigt. Siehe Feststellbremse on page 67. |
| | Es wurde ein Fehler an der Feststellbremse erkannt. Wenden Sie sich an Tesla. Siehe Feststellbremse on page 67. |
| | Es wurde ein Fehler am ABS (Antiblockiersystem) erkannt. Siehe Bremsen on page 66. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. |

| Anzeige | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Es wurde ein Fehler am Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Siehe Bremsen on page 66. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. |
| | Reifendruckwarnung. Der Druck im Reifen liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Wenn ein Fehler bei der Reifendruckanzeige (TPMS) erkannt wird, blinkt die Anzeigeleuchte. Wenn ein TPMS-Fehler auftritt, wenden Sie sich an Tesla. Siehe Reifenpflege und -wartung on page 120. |
| | Eine Tür oder ein Kofferraum ist geöffnet. Siehe Verwenden der Außentürgriffe on page 6. |
| | Blinkt grün, wenn der linke Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken grün, wenn die Warnblinkleuchten aktiv sind. |
| | Blinkt grün, wenn der rechte Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken grün, wenn die Warnblinkleuchten aktiv sind. |
| | Das Model S ist im Schleppmodus und kann frei rollen. Es schaltet nicht automatisch auf Parken, wenn Sie aussteigen. Siehe Anweisungen für Transporteure on page 164. |

## Beleuchtungssteuerung

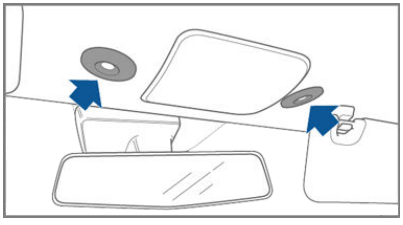
Sie können die meisten Leuchten steuern, indem Sie auf dem Touchscreen auf die Option **Controls** drücken.

Neben den Leuchten, die Sie über den Touchscreen steuern können, hat das Model S eine Innenraumbeleuchtung, die automatisch ein- oder ausgeschaltet wird, je nachdem, welche Aktion Sie gerade ausführen. So werden beispielsweise die Innenraumleuchten, die Begrenzungsleuchten, die Schlussleuchten, die Türgriffleuchten und die Ausstiegsbeleuchtung eingeschaltet, wenn Sie das Model S entriegeln, eine Tür öffnen oder in die Parkstellung schalten. Nach ein bis zwei Minuten bzw. wenn Sie einen Gang einschalten oder das Model S verriegeln, erlöschen diese Leuchten wieder.



1. Die inneren Deckenleuchten (DOME) werden eingeschaltet, wenn Sie das Model S entriegeln, eine Tür zum Aussteigen öffnen oder in die Parkstellung (P) schalten. Sie erlöschen nach 60 Sekunden, wenn Sie das Model S verriegeln oder einen Gang einschalten.

   Sie können eine einzelne Deckenleuchte auch ein- oder ausschalten, indem Sie auf ihre Streuscheibe drücken. Manuell eingeschaltete Deckenleuchten erlöschen, wenn das Model S ausgeschaltet wird. Wenn das Model S beim manuellen Einschalten der Leuchte bereits ausgeschaltet war, erlöscht sie nach 60 Sekunden.



2. Wenn Sie das Umgebungslicht (AMBIENT) einschalten, werden die Leuchten an den Türarmlehnen immer dann eingeschaltet, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind.
3. Sie können die Nebelschlussleuchten über den Touchscreen ein- bzw. ausschalten. Die Nebelschlussleuchten können nur eingeschaltet werden, wenn auch die Scheinwerfer eingeschaltet sind. Bei ausgeschalteten Scheinwerfern sind die Nebelschlussleuchten ebenfalls ausgeschaltet.

   **Note:** Die optionalen Nebelscheinwerfer des Model S können nicht separat gesteuert werden. Sie werden in Verbindung mit den Scheinwerfern betrieben (d. h. bei eingeschalteten Scheinwerfern sind die Nebelscheinwerfer ebenfalls eingeschaltet und bei ausgeschalteten Scheinwerfern sind die Nebelscheinwerfer ausgeschaltet.)

   Die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind.

   Die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

4. Wenn das Model S mit einem Federaufhängungssystem ausgestattet ist, können Sie den Winkel der Scheinwerfer passend zur Beladung einstellen. Wenn Sie ihren hinteren Kofferraum entsprechend schwer beladen haben, werden Sie möglicherweise den Scheinwerferwinkel niedriger einstellen müssen, um entgegenkommende Fahrzeugführer nicht zu blenden. Drücken Sie dazu auf LEVEL und ziehen Sie den Schieberegler auf die gewünschte Position:

| | |
|---|---|
| 0 | Die Scheinwerfer werden nicht abgesenkt. Wenn alle vorderen und hinteren Sitze besetzt sind und nur der Front-Kofferraum beladen ist, ist keine Änderung erforderlich. |
| 1 | Die Scheinwerfer werden ein oder zwei Stufen abgesenkt. Geeignet für den Fall, dass die vorderen und hinteren Sitze besetzt sind und der hintere Kofferraum beladen ist. Weitere Informationen zur Fahrzeugbeladung finden Sie unter . |
| 2 | |

   **Note:** Die Leuchtweitenregulierung ist nicht verfügbar, wenn das Model S mit einer intelligenten Luftfederung ausgestattet ist, da sich das Model S dann selbst nivelliert.
5. Die Außenbeleuchtung wird bei jedem Starten des Model S auf AUTO gesetzt.

| | |
|---|---|
| **AUTO** | Alle Außenleuchten (Scheinwerfer, Schlussleuchten, Positionsleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) werden automatisch eingeschaltet, wenn die Umgebung zu schwach beleuchtet ist. Diese Leuchten werden bei der nächsten Fahrt automatisch auf **AUTO** zurückgesetzt, unabhängig davon, ob Sie bei der vorherigen Fahrt eine andere Einstellung ausgewählt haben. |

Drücken Sie auf eine dieser Optionen, um die Einstellung für die Außenbeleuchtung vorübergehend zu ändern:

| | |
|---|---|
| **OFF** | Scheinwerfer, Schlussleuchten und Kennzeichenbeleuchtung werden ausgeschaltet, bis Sie sie das nächste Mal manuell wieder einschalten oder Sie das nächste Mal mit dem Model S fahren. Nur die (vorderen) Tagfahrleuchten sind an. |
| | Das Tagfahrleuchten, die Heckleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung sind an. |
| | Alle Außenleuchten (Scheinwerfer, Schlussleuchten, Positionsleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) sind an. |

## Fernlicht

Drücken Sie den Hebel an der linken Seite der Lenksäule von sich weg. Um diesen Modus zu beenden, ziehen Sie den Hebel wieder zu sich.

Die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

Um das Fernlicht kurz aufzublenden, ziehen Sie den Hebel ganz zu sich, und lassen Sie ihn dann wieder los.

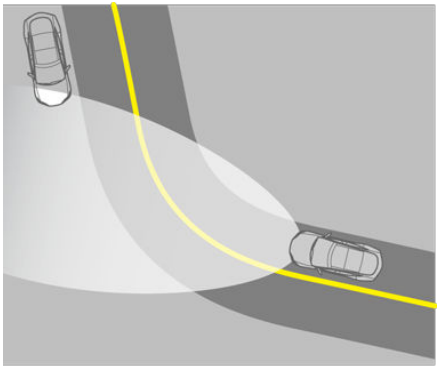
## Scheinwerfer nach dem Aussteigen

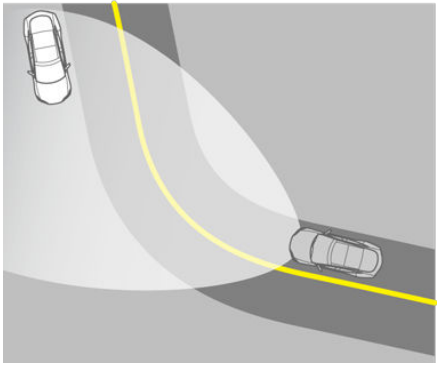
Wenn Sie die Fahrt beenden und das Model S bei schwacher Umgebungsbeleuchtung parken, wird die Außenbeleuchtung automatisch eingeschaltet. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn zwei Minuten vergangen sind oder wenn das Model S verriegelt wird.

Sie können diese Funktion über den Touchscreen ein- und ausschalten. Drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Headlights After Exit**.

## Kurvenlicht

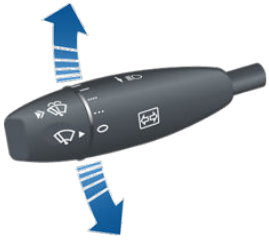
Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, verbreitert das LED-Kurvenlicht den Scheinwerferstrahl, wenn Sie um eine Kurve fahren.





## Blinker

Bewegen Sie den Hebel an der linken Seite der Lenksäule nach oben (rechts blinken) oder nach unten (links blinken).



Die Blinker hören auf zu blinken, wenn sie je nach Position des Lenkrads das entsprechende Signal erhalten oder wenn Sie den Hebel wieder in mittiger Position einrasten lassen.

Auf der Instrumententafel leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf, wenn der zugehörige Blinker betätigt wird. Sie hören außerdem ein klickendes Geräusch.

### Blinken beim Spurwechsel

Wenn Sie einen Spurwechsel anzeigen möchten, drücken Sie den Hebel gegen den Federdruck schnell und kurz nach oben oder unten. Der entsprechende Blinker blinkt dreimal auf.

## Warnblinkleuchten

Drücken Sie zum Einschalten der Warnblinkleuchten auf den Schalter, der sich auf der Seite des Touchscreens befindet, die dem Lenkrad am nächsten ist. Alle Blinker blinken. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Warnblinkleuchten auszuschalten.

**Note:** Die Warnblinkleuchten funktionieren auch, wenn kein Schlüssel für das Model S in der Nähe ist.

## Scheibenwischer

Drehen Sie zum Säubern der Windschutzscheibe das Ende des Hebels an der linken Seite der Lenksäule von sich weg. Sie können zwischen vier verschiedenen Stufen wählen:

- 1. Automatik mit geringer Regenempfindlichkeit.*
- 2. Automatik mit hoher Regenempfindlichkeit.*
- 3. Kontinuierlich, langsam.
- 4. Kontinuierlich, schnell.

Drücken Sie kurz auf das Ende des Hebels, um den Wischer nur ein einziges Mal zu bedienen.

Bei Nutzung der Automatikfunktion verharren die Scheibenwischer, wenn die Sensoren kein Wasser melden.

Wenn Sie die Scheibenwischer betätigen, werden die Scheinwerfer eingeschaltet, sofern sie nicht bereits in Betrieb sind.

* Das Model S verfügt über einen Regensensor, der sich an der Innenseite der Windschutzscheibe am Sockel des Innenspiegels befindet. Bei Nutzung der Automatikfunktion hängt die Wischfrequenz von der Wassermenge ab, die der Regensensor meldet. Bei Einstellung der Scheibenwischer auf Stufe 2 reagiert der Sensor bereits auf niedrigere Niederschlagsmengen.

Entfernen Sie vor Einschalten der Scheibenwischer bei Bedarf Eisschichten von der Windschutzscheibe, um die Wischerarme zu schonen. Durch Eiskanten kann die Gummierung der Wischerarme beschädigt werden.

Prüfen und reinigen Sie die Wischerarme in regelmäßigen Abständen. Beschädigte Wischerarme sollten umgehend ersetzt werden. Weitere Informationen zum Prüfen/Ersetzen der Wischerarme finden Sie unter Wischerblätter und Düsen der Waschanlage on page 134.

⚠ **Caution:** Achten Sie bei rauen Witterungsbedingungen darauf, dass die Wischerarme nicht gefrieren und an der Windschutzscheibe festkleben.

### Enteisen von Scheibenwischern

Schalten Sie das Model S in Parkstellung, um zum Enteisen und Entfrosten besseren Zugriff auf die Wischerarme zu erhalten. Verwenden Sie dann den Touchscreen, um sie in Wartungsposition zu bringen. Drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Service Mode** > **ON**. Bei kaltem Wetter ist zu empfehlen, während des Parkens des Model S die Wartungsposition der Scheibenwischer beizubehalten. In dieser Position befinden sich die Wischer näher am Entfrostungsschacht, sodass Sie sie abtauen können, indem Sie Luft aus der Klimaanlage auf die Windschutzscheibe leiten.

Wenn das Model S mit dem Kaltwetter-Paket ausgestattet ist, können die Scheibenwischer automatisch enteist werden. Drücken Sie dazu **Controls** > **Cold Weather** > **Heated Wipers** auf dem Touchscreen. Mit diesem Schalter können Sie die Scheibenwischer 15 Minuten lang beheizen; nach dieser Zeitspanne schaltet er sich von selbst aus.

**Note:** Scheibenwischer kehren automatisch in ihre normale Position zurück, wenn Sie mit dem Model S die Parkstellung verlassen.

## Waschanlage

Drücken Sie auf den Knopf am Ende des Hebels an der linken Lenksäule, um Scheibenwaschflüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu sprühen. Sie können diesen Schalter in zwei Stufen betätigen. Drücken Sie ihn teilweise herunter, wenn der Scheibenwischer nur ein einziges Mal über die Scheibe wischen soll, ohne dass Scheibenwaschflüssigkeit verwendet wird. Drücken Sie ihn vollständig herunter, um die Scheibe vollständig zu wischen und zu säubern. Beim Säubern der Windschutzscheibe führen die Scheibenwischer nach Betätigen des Schalters zwei Wischbewegungen aus. Wenige Sekunden später wird eine dritte Wischbewegung ausgeführt.

Füllen Sie in regelmäßigen Abständen Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit on page 137).

### Enteisung der Waschdüsen

Wenn das Model S mit dem Kaltwetter-Paket ausgestattet ist, haben die Düsen der Waschanlage Enteiser, die immer dann eingeschaltet werden, wenn sich die Temperaturen dem Gefrierpunkt nähern oder wenn Sie die Scheibenwischer-Enteiser aktivieren (**Controls** > **Cold Weather** > **Heated Wipers**). Die Enteiser der Waschanlage werden ausgeschaltet, wenn die beheizten Scheibenwischer deaktiviert werden (nach 15 Minuten), sofern die Umgebungstemperatur hoch genug ist, um ein erneutes Vereisen zu verhindern.

## Funktionsweise der Geschwindigkeitslimit-Assistent

Wenn das Model S mit Fahrerassistenzfunktionen ausgestattet ist, erkennt eine hinter dem Innenrückspiegel an der Windschutzscheibe montierte Kamera Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder. Die Schilder werden analysiert und mit den GPS-Daten verglichen, um die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Route festzustellen, auf der Sie gerade fahren. Für Routen ohne Schilder werden Geschwindigkeitsbegrenzungen anhand von GPS-Daten (wenn verfügbar) bestimmt. Statt die Geschwindigkeitsbegrenzungen anhand von Schildern und GPS-Daten festzustellen, können Sie auch einen beliebigen Wert manuell eingeben.

Wenn Sie die Geschwindigkeitslimit-Assistent einschalten, zeigt das Tachometer eine graue Linie für die Geschwindigkeitsbegrenzung an. Warnungen (siehe Beschreibung unten) werden angezeigt, wenn Sie dieses Begrenzung überschreiten.

Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht mit Sicherheit bestimmt werden kann, erscheint auf dem Tachometer stattdessen eine gestrichelte Linie und die Warnungen werden nicht angezeigt. Zu Unsicherheiten bezüglich der Geschwindigkeitsbegrenzung kommt es, wenn eine anfänglich festgestellte Geschwindigkeitsbegrenzung nicht mehr bekannt oder gültig ist. In manchen Fällen wird die gestrichelte Linie an der Position der anfänglich gemessenen Geschwindigkeit angezeigt, in anderen Fällen dagegen an der Position von 0 km/h.

Wenn Sie die Assistenzebene auf **Display** stellen (siehe „Einstellen der Geschwindigkeitsassistenz“ unten) und eine Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten, ist in der Mitte der Instrumententafel ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild zu sehen und auf dem Tachometer wird die Übergeschwindigkeit in grauer Farbe angezeigt.

**Note:** Außerdem wird ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild in der Mitte der Instrumententafel angezeigt, wenn sich eine automatisch festgestellte Geschwindigkeitsbegrenzung ändert.

Wenn Sie die Assistenzebene auf **Chime** stellen (siehe „Einstellen der Geschwindigkeitslimit-Assistent“ unten) und eine Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten, zeigt das Tachometer die Übergeschwindigkeit in grauer Farbe an und ein Warnton wird ausgegeben.

**Note:** Warnungen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen werden automatisch nach 10 Sekunden ausgeblendet oder wenn Sie die Geschwindigkeit des Model S unter den angegebenen Wert senken.

**Warning:** Verlassen Sie sich nicht auf die Geschwindigkeitsassistenz, um die zutreffende Geschwindigkeitsbegrenzung zu erkennen. Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit abhängig von Verkehrsaufkommen und Straßenverhältnissen.

**Caution:** Wenn Ihr Model S mit der Geschwindigkeitsassistenz ausgestattet ist und die Windschutzscheibe ausgetauscht werden muss, müssen Sie Ihr Fahrzeug zum Tesla-Service bringen. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es zu Fehlfunktionen der Geschwindigkeitsassistenz kommen.

## Einstellen der Geschwindigkeitsassistenz

Um die Geschwindigkeitslimit-Assistent ein- oder auszuschalten und ihre Funktionsweise zu steuern, drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Driver Assistance** > **Speed Limit Warning**, und wählen Sie dann eine Assistenzebene:

- **Off**. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird nicht angezeigt.
- **Display**. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird visuell auf dem Tachometer angezeigt. Wenn Sie die Begrenzung überschreiten, ist in der Mitte der Instrumententafel ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild zu sehen und auf dem Tachometer wird die Übergeschwindigkeit in grauer Farbe angezeigt.
- **Chime**. Zusätzlich zur visuellen Anzeige wird ein Warnton ausgegeben, sobald Sie eine Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten.

Sie können auch angeben, wie die Geschwindigkeitsbegrenzung bestimmt wird:

- **Relative**. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird automatisch anhand der erkannten Verkehrsschilder und GPS-Daten bestimmt. Bei Bedarf können Sie einen Offset-Wert (+ oder -) einstellen, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeit um einen bestimmten Wert überschreiten. Beispiel: Sie können den Offset-Wert auf +10 km/h erhöhen, wenn Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung um 10 km/h überschreiten.
- **Absolute**. Geben Sie manuell eine Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 30 and 240 km/h ein.

**Note:** GPS-Daten müssen nicht immer richtig sein. GPS kann die Lage der Straße falsch beurteilen und eine Geschwindigkeitsbegrenzung für eine in der Nähe liegende Straße anzeigen. Beispiel: GPS kann annehmen, dass sich das Model S auf einer Autobahn befindet, während Sie in Wirklichkeit jedoch auf einer Landstraße in der Nähe fahren und umgekehrt.

## Beschränkungen und Ungenauigkeiten

In folgenden Situationen ist die Geschwindigkeitsassistenz möglicherweise nicht voll funktionsfähig oder zeigt falsche Informationen an:

- Die Sicht ist schlecht und die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera.
- Das Model S befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera blockiert.
- Der Bereich der Windschutzscheibe, der im Sichtfeld der Kamera liegt, ist verdeckt (beschlagen, verschmutzt, durch einen Aufkleber abgedeckt usw.).
- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder werden durch andere Objekte verdeckt.
- Die in der GPS-Datenbank gespeicherten Geschwindigkeitsbegrenzungen sind falsch oder veraltet.
- Model S fährt durch ein Gebiet, in dem keine GPS-Daten verfügbar sind.
- Die Verkehrsschilder entsprechen nicht den erkennbaren Standardformaten.

- Eine Straße oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung wurde kürzlich geändert.

## Funktionsweise der Spurhalteassistent

Wenn das Model S mit Fahrerassistenzfunktionen ausgestattet ist, überwacht eine hinter dem Innenrückspiegel an der Windschutzscheibe montierte Kamera die Markierungen der Spur, auf der Sie fahren. Wenn ein Vorderrad die Spurmarkierung überfährt und der entsprechende Blinker ausgeschaltet ist, spüren Sie drei leichte Vibrationen im Lenkrad.

Die Spurhalteassistent funktioniert erst, wenn das Modell S eine Geschwindigkeit von über 50 km/h erreicht.

**Warning:** Verlassen Sie sich nie darauf, dass die Spurhalteassistent Sie warnt, wenn Sie unabsichtlich die Fahrspur verlassen. Verschiedene innere oder äußere Gegebenheiten können die Leistung der Spurhalteassistent beeinträchtigen, indem sie bewirken, dass etwas nicht oder fälschlicherweise erkannt wird. Deshalb kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn Sie sich ausschließlich auf dieses System verlassen, um in Ihrer Fahrspur zu bleiben. Die Spurhalteassistent dient lediglich zur Führung. Behalten Sie während der Fahrt immer die Straße im Auge. Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren, dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug in der Fahrspur bleibt, und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

**Caution:** Wenn Ihr Model S mit der Spurhalteassistent ausgestattet ist und die Windschutzscheibe ausgetauscht werden muss, müssen Sie Ihr Fahrzeug zum Tesla Service bringen. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es zu Fehlfunktionen der Spurhalteassistent kommen.

## Bedienung der Spurwechselwarnung

Um die Spurhilfe ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Driver Assistance** > **Lane Departure Warning**.

## Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Die Spurhalteassistent kann Spurmarkierungen nicht immer klar erkennen, sodass Sie in den folgenden Situationen möglicherweise unnötige oder ungültige Warnungen erhalten:

- Die Sicht ist schlecht und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera.
- Das Model S befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera blockiert.
- Der Bereich der Windschutzscheibe, der im Sichtfeld der Kamera liegt, ist verdeckt (beschlagen, verschmutzt, durch einen Aufkleber abgedeckt usw.).
- Spurmarkierungen sind übermäßig abgenutzt oder wurden aufgrund von Straßenbauarbeiten geändert.
- Spurmarkierungen ändern sich schnell (z. B. abzweigende, sich kreuzende oder zusammengeführte Spuren).
- Die Straße ist eng oder kurvig.
- Objekte oder die Landschaft werfen starke Schatten auf die Spurmarkierungen.

## Funktionsprinzip von Aktive Motorhaube

Model S besitzt ein pyrotechnikgestütztes Fußgängerschutzsystem, das die Wahrscheinlichkeit schwerer Kopfverletzungen bei Kollisionen mit Fußgängern und Radfahrern mindert. Wenn die Sensoren in der vorderen Stoßstange den Aufprall eines Fußgängers registrieren und das Model S sich im Geschwindigkeitsbereich zwischen 19 und 53 km/h bewegt, wird der hintere Teil der Motorhaube um ungefähr 80 mm angehoben. Dadurch wird Platz zwischen der vergleichsweise weichen Motorhaube und der darunter befindlichen massiven Struktur geschaffen, sodass ein Teil der Aufprallenergie abgefangen werden kann.

**Note:** Das Fußgängerschutzsystem basiert auf mehreren Sensoren und Algorithmen, durch die die Auslösung von Aktive Motorhaube gesteuert wird. Das System löst nicht in allen Aufprall- und Unfallsituationen aus.

Nach Auslösung von Aktive Motorhaube wird auf der Instrumententafel ein Alarm angezeigt und ein Warnton ausgegeben. Bringen Sie das Model S umgehend zum nächsten Tesla Service Center. Die zu Aktive Motorhaube gehörenden Sensoren und Stellglieder müssen nach einer Auslösung von Aktive Motorhaube unbedingt durch Tesla überprüft werden.

**Warning:** Durch Auslösung von Aktive Motorhaube kann die Sicht des Fahrers angesichts der angehobenen Motorhaube beeinträchtigt werden. Das Fahren eines Fahrzeugs mit ausgelöstem Aktive Motorhaube-System birgt ein erhöhtes Unfallrisiko. Ein Fahrzeug mit ausgelöstem Aktive Motorhaube-System ist umgehend zum nächsten Tesla Service Center zu bringen.

**Warning:** Wenn auf der Instrumententafel fälschlicherweise ein Alarm angezeigt wird, dass Aktive Motorhaube ausgelöst wurde, bringen Sie Ihr Model S umgehend zum nächsten Tesla Service Center.

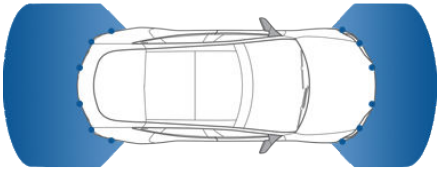
**Note:** Bei Schäden an der vorderen Stoßstange wenden Sie sich an Tesla bezüglich einer Liste von Werkstätten in Ihrer Umgebung, die von Tesla für die Reparatur von Unfallschäden zertifiziert wurden. Tesla unterhält ein Netz von ausgewählten Unfallreparaturzentren, in denen strenge Anforderungen hinsichtlich der Qualifikation, Ausrüstung, Qualität und Kundenzufriedenheit gelten.

## Wie funktioniert die Einparkhilfe?

Wenn das Model S mit einer Einparkhilfe ausgerüstet ist, enthalten sowohl die vordere als auch die hintere Stoßstange mehreren Sensoren. Beim langsamen Fahren in Stellung D (Fahrstellung) oder R (Rückwärts) warnen die Sensoren Sie, wenn ein Objekt nahe der vorderen oder der hinteren Stoßstange erkannt wird.

**Warning:** Die folgenden Abbildungen für die Einparkhilfe haben repräsentativen Charakter. Die genaue Anzahl und Position der Sensoren der Einparkhilfe kann abhängig vom Herstellungsdatum des Model S variieren.

Bei einer Geschwindigkeit unter 4,8 km/h sind die Sensoren aktiv.



**Warning:** Verlassen Sie sich daher niemals auf die Einparkhilfe, wenn Sie wissen möchten, ob sich in dem Bereich um das Auto Objekte und/oder Personen befinden. Verschiedene innere oder äußere Gegebenheiten können die Leistung der Einparkhilfe beeinträchtigen, indem sie bewirken, dass etwas nicht oder fälschlicherweise etwas erkannt wird (siehe Einschränkungen und fälschliche Warnungen on page 63). Daher kann das Verlassen auf die Einparkhilfe zur Erkennung, ob das Model S sich einem Hindernis nähert, zu Schäden am Fahrzeug und/oder zu ernsthaften Verletzungen von Personen führen. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Drehen Sie sich beim Rückwärtsfahren um, und nutzen Sie alle Rückspiegel. Die Einparkhilfe erkennt keine Kinder, Fußgänger oder Radfahrer, keine Objekte die sich bewegen, hervorstehen oder sich zu hoch oder zu niedrig, zu weit entfernt oder zu nah im Verhältnis zu den Sensoren befinden. Die Einparkhilfe ist lediglich eine Unterstützung und dient nicht dazu, Ihre eigene visuelle Überprüfung zu ersetzen. Sie ist kein Ersatz für vorsichtiges Fahren.

## Sichtbare und hörbare Rückmeldungen

Immer wenn das Model S sich im Rückwärts oder Drive-Gang mit einer Geschwindigkeit von unter 4,8 km/h bewegt, zeigt Ihnen die linke Seite der Instrumententafel, wenn ein Objekt in der Nähe der jeweiligen vorderen oder hinteren Stoßstange entdeckt wird. Beim Rückwärtsfahren erscheint diese Meldung auch auf dem Touchscreen direkt unter dem Kamerabild (siehe Rückfahrkamera on page 73).

Wenn die akustischen Warnsignale aktiviert sind (siehe Steuerung der akustischen Meldungen on page 63), ertönt ein Piepton, wenn Sie sich einem Hindernis nähern. Sie können den Piepton mit dem Daumenrad auf der linken Seite des Lenkrads vorübergehend stummschalten.

**Note:** Wenn ein Sensor keine Rückmeldungen liefert, wird auf der Instrumententafel eine Warnmeldung angezeigt.

**Caution:** Halten Sie die Sensoren frei von Schmutz, Ablagerungen, Schnee und Eis. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an den Sensoren, und reinigen Sie die Sensoren nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.

**Caution:** Bringen Sie keine Zubehörteile oder Aufkleber auf oder in der Nähe der Sensoren an.

## Steuerung der akustischen Meldungen

Sie können die Einparkhilfe mit oder ohne Tonsignale benutzen. Um den Piepton ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Safety & Security** > **Park Assist Chimes**.

Sie können die Signaltöne auch mit dem Daumenrad auf der linken Seite des Lenkrads vorübergehend stummschalten. Der Piepser wir unterdrückt bis sie in einen anderen Gang schalten oder schneller als 4,8 km/h fahren.

## Einschränkungen und fälschliche Warnungen

Die Parksensoren könnten in folgenden Situationen nicht korrekt funktionieren:

- Einer oder mehrere Parksensoren sind kaputt, schmutzig oder bedeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Das Objekt befindet sich unterhalb einer Höhe von 20 cm (wie etwa Bordsteine oder niedrige Abschnakungen).
- Wettereffekte (starker Regen, Schnee oder Nebel) können die Sensorwirkung beeinflussen.
- Das Objekt ist dünn (z. B. ein Schilderpfahl).
- Der Arbeitsbereich eines Sensors wurde überschritten.
- Das Objekt ist schallschluckend oder weich (z. B. Pulverschnee).
- Das Objekt ist schräg (z. B. ein heruntergezogener Randstein).
- Das Model S wurde in großer Hitze oder Kälte gefahren oder geparkt.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Das Objekt befindet sich zu dicht an der Stoßstange.
- Eine Stoßstange ist verschoben oder beschädigt.
- Ein am Model S montiertes Objekt beeinflusst und/oder behindert den Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenaufkleber).

## Andere Parkhilfen

Die Rückfahrkamera zeigt den Bereich hinter dem Model S und unterstützt beim Einlegen des Rückwärtsgangs die Einparkhilfe. Siehe Rückfahrkamera on page 73.

## Anzeigen von Streckeninformationen

Die Streckeninformationen werden auf dem Touchscreen angezeigt, wenn Sie auf **Controls** > **Trips** drücken. Es gibt zwei Streckenmessungen: A und B. Wenn Sie eine bestimmte Streckenmessung zurücksetzen möchten, drücken Sie auf die zugehörige Option **RESET**.

**Note:** Sie können auch Reichweiten- und Streckeninformationen auf der Instrumententafel anzeigen (siehe Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente on page 39).

## Fahrtipps zur Maximierung der Reichweite

Verwenden Sie zur Maximierung der Reichweite dasselbe Fahrverhalten wie ein sparsamer Fahrer in einem Fahrzeug mit Benzinmotor. Der Stromverbrauch hängt außer vom Fahrverhalten auch von den Umgebungsbedingungen ab (höherer Stromverbrauch bei kalter Witterung oder hügeliger Landschaft). Um die maximale Kilometerleistung mit einer Batterieladung zu erreichen, sollten Sie Folgendes beachten:

- Vermeiden Sie häufige und abrupte Beschleunigungen.
- Bedienen Sie zur Verlangsamung das Gaspedal, anstatt zu bremsen. Wann immer sich das Model S bei nicht durchgedrücktem Gaspedal bewegt, wird das Fahrzeug durch regeneratives Bremsen verlangsamt und der überschüssige Strom wird in die Batterie rückgespeist (siehe Regeneratives Bremsen on page 67).
- Halten Sie beim Reifendruck den empfohlenen Wert ein (siehe Reifenpflege und -wartung on page 120).
- Verringern Sie Ihr Gewicht, indem Sie auf unnötiges Gepäck verzichten.
- Schränken Sie die Verwendung anderer Geräte wie Heizung und Klimaanlage ein. Die Verwendung der Sitzheizung ist effizienter als die Beheizung des Fahrgastraums. Sie können den Reichweitenmodus aktivieren, um die Leistung des Klimaregelungssystems automatisch zu begrenzen (siehe Einstellungen on page 81).

Der Leistungsmesser auf der Instrumententafel und die „Energy“-App bieten Informationen zum Stromverbrauch. So erhalten Sie einen Überblick über die Auswirkungen von Fahrverhalten und Umgebungsbedingungen auf den Stromverbrauch des Model S.

## Reduktion des Stromverbrauchs

Das Model S verfügt über eine Stromsparfunktion, die den Stromverbrauch bei Nichtverwendung des Fahrzeugs senkt. Drücken Sie auf **Controls** > **Display** > **Energy Saving** und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **OFF**. Alle Anzeigesysteme bleiben eingeschaltet, wenn das Model S nicht in Betrieb ist, sodass das Fahrzeug sofort einsatzbereit ist. Es wird jedoch mehr Strom verbraucht.
- **NIGHTLY**. Das Model S schaltet in der Nacht auf den Stromsparmodus um (22:00 bis 05:00 Uhr).
- **ON**. Es wird deutlich weniger Strom verbraucht, wenn das Model S nicht in Betrieb ist. Das Hochfahren der Instrumententafel und die Verbindung über Bluetooth dauern etwas länger.
- **Always Connected**. Hält auch bei aktivierter Stromsparfunktion die Erreichbarkeit per Mobilfunk aufrecht. Dadurch kann die Mobile-App schneller eine Verbindung zum Model S aufbauen. Beim Einsteigen in das Fahrzeug steht sofort ein 3G-Internetzugang zur Verfügung. Es wird jedoch etwas mehr Strom verbraucht.

## Bremssysteme

Das Model S verfügt über ein Antiblockiersystem (ABS), das ein Blockieren der Räder bei maximalem Bremsdruck verhindert. Dadurch verbessert sich unter normalen Straßenbedingungen die Lenkkontrolle bei starkem Bremsen.

Bei Notbremsungen überwacht das ABS durchgehend die Drehzahl der einzelnen Räder und passt den Bremsdruck der Bodenhaftung an.

Die Veränderung des Bremsdrucks kann als Pulsieren im Bremspedal wahrgenommen werden. Dies zeigt, dass das ABS funktioniert, und deutet nicht auf ein Problem hin. Behalten Sie einen starken und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal bei, solange das Pulsieren zu spüren ist.

Die ABS-Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel blinkt kurz beim Einschalten des Model S. Wenn diese Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, deutet dies auf einen Fehler hin. In diesem Fall ist die Funktionstüchtigkeit des ABS eingeschränkt. Wenden Sie sich an Tesla. Das Bremssystem wird durch den ABS-Fehler nicht beeinträchtigt. Es kann jedoch zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen.

Wenn diese Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel zu einem anderen Zeitpunkt als kurz nach dem Starten des Model S aufleuchtet, wird ein Fehler des Bremssystems erkannt oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

### Notbremsung

In einem Notfall treten Sie das Bremspedal vollständig durch und halten diesen starken Druck aufrecht, selbst wenn das Fahrzeug nur wenig Bodenhaftung hat. Das ABS variiert den Bremsdruck auf die einzelnen Räder entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung. Dadurch wird ein Blockieren der Räder verhindert und ein sicheres Anhalten ermöglicht.

**Warning:** Pumpen Sie nicht mit dem Bremspedal. Dadurch kommt es zu einer Störung des ABS und der Bremsweg kann sich verlängern.

**Warning:** Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und achten Sie besonders auf gefährliche Fahrbedingungen. Beachten Sie, dass das ABS zwar den Bremsweg verkürzen, aber keinesfalls die Schwerkraft außer Kraft setzen kann. Auch verhindert es nicht die Gefahr von Aquaplaning. (Dazu kommt es, wenn ein Wasserfilm den direkten Kontakt zwischen Reifen und Straße verhindert.)

## Bremsenverschleiß

Die Bremsbeläge am Model S sind mit Verschleißanzeigern versehen. Ein Verschleißanzeiger ist ein dünner Metallstreifen am Bremsbelag, der bei Kontakt mit den Bremsscheiben einen quietschenden Signalton ausgibt, wenn die Bremsbeläge verschlissen sind. Dieses quietschende Geräusch zeigt an, dass die Bremsbeläge das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben und ersetzt werden müssen. Wenden Sie sich dazu an Tesla.

Die Bremsen sind einer regelmäßigen Sichtprüfung bei abgenommenen Reifen und Rädern zu unterziehen. Detaillierte technische Daten und Wartungsintervalle für Rotoren und Bremsbeläge finden Sie auf Bremsen on page 156.

**Warning:** Wenn verschlissene Bremsbeläge nicht ersetzt werden, wird das Bremssystem beschädigt, und es entsteht ein erhebliches Bremsrisiko.

## Regeneratives Bremsen

Wann immer sich das Model S bei nicht durchgedrücktem Gaspedal bewegt, wird das Fahrzeug durch regeneratives Bremsen verlangsamt und der überschüssige Strom wird in die Batterie rückgespeist

Wenn Sie vorausschauend Ihre Stopps planen und einfach Ihren Fuß rechtzeitig vom Fahrpedal nehmen, um das Fahrzeug zu verlangsamen, können Sie das regenerative Bremsen nutzen, um mehr Reichweite zu gewinnen. Natürlich ist dies kein Bremsersatz, wenn die Sicherheit dies verlangt.

**Note:** Wenn das Model S durch das regenerative Bremsen zu stark verlangsamt wird, beispielsweise bei einer steilen Abfahrt, werden die Bremsleuchten eingeschaltet, um anderen Verkehrsteilnehmern die Verlangsamung anzuzeigen.

Der Leistungsmesser auf der Instrumententafel zeigt Informationen zum durch regeneratives Bremsen gewonnenen Strom in Echtzeit an.

Die Menge des durch regeneratives Bremsen gewonnenen und zur Batterie rückgespeisten Stroms hängt vom aktuellen Status der Batterie und der Einstellung für den Ladestand ab. Bei beschränkter Funktionstüchtigkeit des regenerativen Bremsens wird auf dem Leistungsmesser eine gestrichelte gelbe Linie angezeigt. Das regenerative Bremsen wird beispielsweise beschränkt, wenn die Batterie bereits voll aufgeladen oder die Umgebungstemperatur zu niedrig ist.

### Einstellen der Stufe für regeneratives Bremsen

Sie können über den Touchscreen die Stufe für die regenerative Bremsfunktion ändern:

1. Drücken Sie auf **Controls** > **Driving** > **Regenerative Braking**.
2. Es stehen zwei Stufen zur Verfügung:
   - **Standard**. Es wird maximales regeneratives Bremsen ermöglicht. Wenn Sie den Fuß vom Gaspedal nehmen, wird die Fahrtgeschwindigkeit des Model S zur Schonung der Bremen schneller verringert.
   - **Low**. Die regenerative Bremsfunktion ist eingeschränkt. Wenn Sie den Fuß vom Gaspedal nehmen, wird die Fahrtgeschwindigkeit des Model S nur langsam verringert und der Bremsweg vergrößert.

## Feststellbremse

Die Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn Sie das Model S in Parkstellung schalten, und sie wird automatisch gelöst, wenn Sie in einen anderen Gang schalten.

**Note:** Die Feststellbremse bremst nur auf die Hinterräder aus und ist unabhängig vom fußbetätigten Bremssystem.

Über den Touchscreen können Sie die Feststellbremse manuell lösen (wobei das Model S gleichzeitig in den Leerlauf geschaltet wird).

1. Drücken Sie auf **Controls** > **E-Brake & Power Off**.
2. Treten Sie das Bremspedal, und drücken Sie dann auf „Parking Brake“. Wenn sich das Model S vorher in Parkstellung befunden hat, schaltet es jetzt in den Leerlauf.

Auf der Instrumententafel leuchtet die Feststellbremsen-Anzeigeleuchte immer dann auf, wenn Sie die Feststellbremse über den Touchscreen manuell betätigen.

Beim Auftreten technischer Probleme an der Feststellbremse wird im oberen mittleren Bereich des Touchscreens eine gelbe Fehlermeldung angezeigt.

**Caution:** In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Stromversorgung des Model S ausfällt, können Sie die Feststellbremse nicht lösen.

## Funktionsweise

Die Traktionskontrolle überwacht kontinuierlich die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Vorder- und Hinterrädern. Wenn bei dem Model S ein Traktionsverlust auftritt, minimiert die Traktionskontrolle das Durchdrehen der Räder durch Steuerung des Bremsdrucks und der Motorleistung.

Auf der Instrumententafel leuchten die Anzeigen für die elektronische Stabilitätskontrolle immer dann auf, wenn die Traktionskontrolle aktiv den Bremsdruck und die Motorleistung steuert.

**Warning:** Die Traktionskontrolle kann keine Unfälle verhindern, die auf eine gefährliche Fahrweise oder zu starke Lenkeinschläge bei hohen Geschwindigkeiten zurückzuführen sind.

### Ausschalten

Unter normalen Bedingungen sollten Sie die Traktionskontrolle eingeschaltet lassen. Schalten Sie die Funktion nur dann aus, wenn ein Durchdrehen der Räder in Kauf genommen wird, z. B.:

- Beim Anfahren auf lockerem Boden, wie Schotter oder Schnee.
- Beim Fahren in tiefem Schnee, Sand oder Schlamm.
- Beim Herausfahren aus einer Bodensenke oder einer tiefen Fahrspur.

Um die Traktionskontrolle auszuschalten, drücken Sie auf **Controls** > **Driving** > **Traction Control** > **Off**.

Auf der Instrumententafel wird beim Ausschalten der Traktionskontrolle die Meldung „Traction Control Off“ oben in der Mitte des Touchscreens angezeigt.

Obwohl die Traktionskontrolle beim nächsten Starten des Model S wieder automatisch eingeschaltet wird, schalten Sie sie über den Touchscreen ein, sobald die Umstände, die Sie zum Ausschalten veranlasst haben, nicht mehr vorliegen.

## Bedienen des Tempomats

Mit dem Tempomat können Sie einfach eine konstante Geschwindigkeit beibehalten, ohne dass dabei Ihr Fuß auf dem Fahrpedal bleiben muss. Dies ist dann nützlich, wenn Sie über eine längere Strecke mit der gleichen Geschwindigkeit fahren möchten.

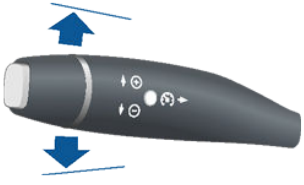
Sie müssen schneller als 27 km/h fahren, um den Tempomat einsetzen zu können.

**Warning:** Verwenden Sie den Tempomat nicht auf kurvigen oder rutschigen Straßen oder wenn die Verkehrsbedingungen so sind, dass das Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht sicher ist.

Um den Tempomat zu benutzen:

1. Wenn Sie schneller als 27 km/h fahren, drücken Sie auf das Ende des Tempomathebels. Die Leuchte am Hebel leuchtet auf.

2. Beschleunigen Sie, bis Sie die gewünschte Reisegeschwindigkeit erreicht haben.
3. Bewegen Sie den Tempomathebel nach oben oder unten, und lassen Sie ihn dann wieder los.



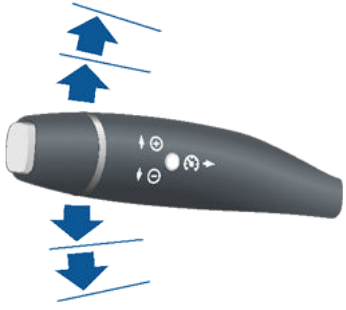
Auf der Instrumententafel wird die Meldung „Cruise On“ über dem Tachometer angezeigt, und ein weißer Pfeil auf dem Tachometer zeigt auf die eingestellte Geschwindigkeit.

Wenn Sie mit der im Tempomat eingestellten Geschwindigkeit fahren, können Sie jederzeit beschleunigen. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, kehrt die Geschwindigkeit auf die eingestellte Geschwindigkeit zurück.

**Warning:** Wenn Sie bergab fahren, kann sich die Fahrgeschwindigkeit des Model S erhöhen und die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten.

## Ändern der Geschwindigkeit für den Tempomat

Bewegen Sie den Tempomathebel nach oben (Geschwindigkeit erhöhen) oder nach unten (Geschwindigkeit verringern), bis die von Ihnen gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.



**Note:** Es kann einige Sekunden dauern, bis das Model S die neue Reisegeschwindigkeit erreicht hat. Wenn Sie die Geschwindigkeit auf weniger als 27 km/h verringern, wird der Tempomat ausgeschaltet, und die eingestellte Geschwindigkeit wird gelöscht.

## Abbrechen und fortsetzen

Der Tempomat wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Folgendes machen:

- Auf die Bremse treten.
- Langsamer als 27 km/h fahren.
- Aus der Fahrstellung herausschalten.

Um den Tempomat manuell abzubrechen, drücken Sie den Tempomathebel kurz von sich weg. Die Meldung auf der Instrumententafel erlischt, aber die eingestellte Geschwindigkeit wird weiterhin angezeigt, bis das Model S ausgeschaltet wird.

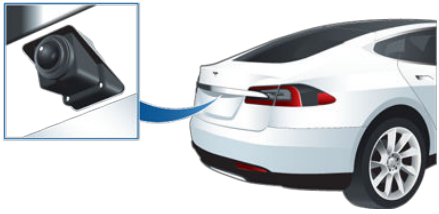
Um die Fahrt mit der vorher eingestellten Geschwindigkeit wiederaufzunehmen, ziehen Sie den Tempomathebel kurz zu sich. Der Tempomat wird nur wieder aktiviert, wenn Sie schneller als 27 km/h fahren.

Die Berganfahrhilfe sorgt bei Anfahren am Berg für etwa eine Sekunde für das automatische Feststellen der Bremsen. Diese Funktion verhindert, dass das Model S in der Zeit, die Sie für den Wechsel zwischen Bremspedal und Fahrpedal benötigen, zurückrollt. Die Bremsaktivierung mithilfe der Berganfahrhilfe erfolgt nur in Fahrstellung und bei Ausrichtung des Fahrzeugs bergauf bzw. bei eingeschaltetem Rückwärtsgang und Ausrichtung bergab.

**Warning:** Nach rund einer Sekunde löst die Berganfahrhilfe die Bremsen, sodass Ihr Fahrzeug wieder rollen könnte. Bewegen Sie Ihren Fuß daher schnell vom Bremspedal zum Fahrpedal. Verlassen Sie sich niemals auf die Berganfahrhilfe, um das Model S länger als eine Sekunde am Rollen zu hindern. Andernfalls kann es zu Zusammenstößen kommen.

## Anbauort der Kamera

Das Model S ist mit einer Rückfahrkamera ausgestattet, die sich über dem hinteren Autokennzeichen befindet.



Immer, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten, wird auf dem Touchscreen das Bild von dieser Kamera angezeigt.

**Note:** Wenn das Model S mit einer Einparkhilfe ausgestattet ist, werden Meldungen von den Parksensoren unter dem Kamerabild angezeigt. Siehe Einparkhilfe on page 62.

**Warning:** Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren nie einzig und allein auf die Rückfahrkamera, wenn Sie wissen wollen, ob der Bereich hinter dem Fahrzeug frei von Objekten und/oder Personen ist. Die Kamera erkennt möglicherweise keine Objekte oder Hindernisse, die potenziell eine Gefahr darstellen oder Verletzungen verursachen können. Darüber hinaus können verschiedene externe Faktoren die Leistung der Kamera verringern, wie z. B. Schmutz oder ein verdecktes Objektiv. Daher kann das Verlassen auf die Rückfahrkamera zur Erkennung, ob das Model S sich einem Hindernis nähert, zu Schäden am Fahrzeug und/oder ernsthaften Verletzungen von Personen führen. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Drehen Sie sich beim Rückwärtsfahren um, und nutzen Sie alle Rückspiegel. Nutzen Sie die Kamera lediglich zur Unterstützung. Sie ist nicht als Ersatz Ihrer eigenen visuellen Überprüfung oder als Ersatz für vorsichtiges Fahren gedacht.

### Reinigen der Kamera

Damit die Kamera klare Bilder liefert, halten Sie das Kameraobjektiv sauber und frei von Hindernissen. Beseitigen Sie alle Schmutzablagerungen, indem Sie von Zeit zu Zeit die Kamera mit einem weichen feuchten Lappen abwischen.

⚠ **Caution:** Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel, die die Oberfläche des Kameraobjektivs zerkratzen können.

## Gesamtansicht

Hier werden die Hauptkomponenten des Touchscreens gezeigt. Um die Helligkeit und den Kontrast manuell zu regeln, drücken Sie auf **Controls** > **Displays**. Wenn dies auf **Auto** gesetzt ist, wechselt der Touchscreen in Abhängigkeit von den Umgebungslichtverhältnissen zwischen der Tageseinstellung (heller Hintergrund) und der Nachteinstellung (dunkler Hintergrund).

**Note:** Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Marktregion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.

1. Statusleiste

   Die oberste Zeile zeigt die Shortcuts zu den Optionen für Aufladen, HomeLink, Fahrerprofile, Fahrzeuginformationen (das Tesla „T“), Software-Updates, die Einstellungen für Bluetooth® und Wi-Fi sowie die Einstellung für den Beifahrer-Airbag. Die Statussymbole zeigen die Außentemperatur, die Stärke des Netzwerksignals, Bluetooth, die WLAN-Einstellungen, den Status des Beifahrerairbags und die Zeit an. Wenn ein Warnsymbol (Ausrufezeichen) angezeigt wird, drücken Sie darauf, um die betreffenden Warnmeldungen anzuzeigen.

   **Note:** Das Airbag-Statussymbol wird nur angezeigt, wenn das Model S eingeschaltet ist.

2. Apps

   Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine App im Hauptanzeigebereich anzuzeigen:

   - Drücken Sie auf das Symbol der App, um diese im oberen Anzeigebereich anzuzeigen. Wenn die App bereits angezeigt wird, erscheint sie nach einer zweiten Berührung im Vollbildmodus (nicht alle Apps haben einen Vollbildmodus).
   - Ziehen Sie das Symbol der App direkt in den oberen oder unteren Anzeigebereich.
   - Wenn Sie länger auf das Symbol einer App drücken, wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie auswählen können, ob die App oben oder unten im Hauptanzeigebereich angezeigt werden soll.

Media. Siehe Medien und Audio on page 91.

Karten/Navigation (falls vorhanden). Siehe Verwendung von Karten on page 98.

Kalender. Siehe Kalender on page 101.

Energie. Siehe Maximierung der Reichweite on page 65.

Web. Internetzugang über einen Webbrowser (falls Teil der Ausstattung).

Kamera. Zeigen Sie den Bereich hinter dem Model S an. Dieser Bereich wird auch automatisch angezeigt, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten. Siehe Rückfahrkamera on page 73.

Phone. Siehe Telefon on page 95.

3. Hauptanzeigebereich

   Der Hauptanzeigebereich ändert sich entsprechend der gewählten App (in dem Beispiel werden die Nav- und die Media-App angezeigt). Bei einigen Apps (wie Navigation und Web) können Sie mit den üblichen Fingergesten für Touchscreens die Anzeige vergrößern und verkleinern.

4. Maximieren/Minimieren einer App

   Drücken Sie auf das kleine Rechteck, um eine App so zu vergrößern, dass sie den gesamten Hauptanzeigebereich ausfüllt (einige Apps lassen sich nicht vergrößern). Berühren Sie die Anzeige erneut, um zwei Apps auf einem geteilten Bildschirm anzuzeigen.

5. Bedienelemente

   Drücken Sie hierauf, um auf alle Bedienelemente und Einstellungen des Model S (Türen, Verriegelungen, Beleuchtung usw.) zuzugreifen.

6. Klimaregelung (siehe Klimaregelung on page 85).

7. Lautstärkeregelung

Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um die Lautstärke der Lautsprecher zu erhöhen oder zu verringern. Sie können die Lautstärke auch mit dem Daumenrad auf der linken Seite des Lenkrads einstellen.

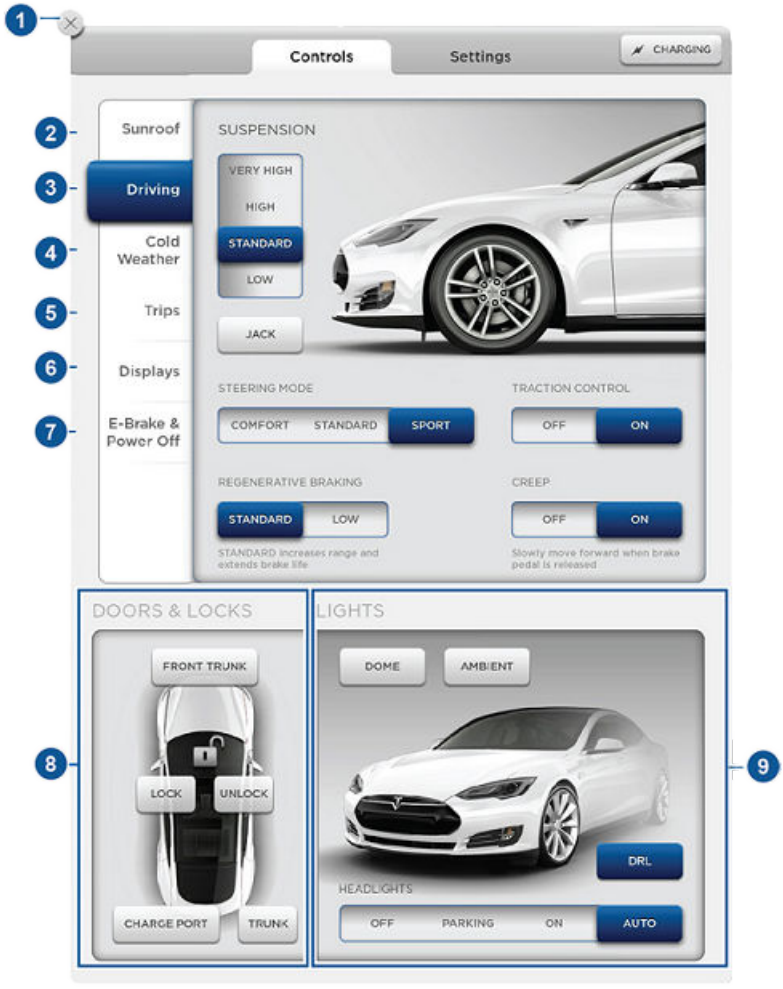
8. Vertauschen Sie die Position der beiden gerade angezeigten Apps.

**Warning:** Oberste Priorität muss der Fahrer immer der Beobachtung von Straße und Verkehrsbedingungen einräumen. Um die Sicherheit der Fahrzeuginsassen sowie anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, sollte der Touchscreen nur verwendet werden, wenn die Straßen- und Verkehrsbedingungen dies zulassen.

## Bedienung der Funktionen des Model S

Alle Hauptfunktionen des Model S können in der unteren Ecke des Touchscreens über die Option **Controls** gesteuert und angepasst werden.

**Note:** Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Marktregion sind unterschiedliche Optionen im Bildschirm „Controls“ verfügbar.



1. Close

   Drücken Sie oben links im Fenster auf das eingekreiste **X** (oder berühren Sie einen beliebigen Bereich außerhalb des Fensters), um das Fenster zu schließen.
2. Sunroof

   Wenn das Model S mit einem Sonnendach ausgestattet ist, können Sie über diese Funktion den Öffnungsgrad des Schiebedachs bestimmen (siehe Sonnendach on page 15).
3. Driving
   - Suspension

     Wenn das Model S mit einer intelligenten Luftfederung ausgestattet ist, können Sie das Fahrzeug über diese Funktion anheben bzw. absenken (siehe Intelligente Luftfederung on page 88). Das Model S muss eingeschaltet sein oder Sie müssen das Bremspedal drücken, bevor Sie die Einstellungen der Federung ändern können. Durch die intelligente Luftfederung stellt das Model S die Bodenfreiheit automatisch ein – selbst in ausgeschaltetem Zustand. Beim Schleppen oder Anheben müssen Sie daher die automatische Einstellung deaktivieren (siehe Aufbockmodus on page 90 und Aufbocken und Anheben on page 146).
   - Steering Mode

     Hier können Sie die Kraft einstellen, die zum Drehen des Lenkrads erforderlich ist. Bei der Einstellung „Sport“ spricht das Auto schneller an, wohingegen sich das Fahrzeug bei der Einstellung „Comfort“ einfacher fahren und einparken lässt (siehe Lenkrad on page 39).
   - Regenerative Braking

     Wenn Sie das Fahrpedal während der Fahrt loslassen, wird das Model S durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und der überschüssige Strom wird in die Batterie rückgespeist. Bei der Einstellung „Low“ wird das Model S nimmt die Verlangsamung mehr Zeit in Anspruch; dafür verringert sich jedoch die Reichweite (siehe Regeneratives Bremsen on page 67).

     **Note:** Unabhängig von der Einstellung wird der durch das regenerative Bremsen zurückgewonnene Strom reduziert, wenn die Batterie voll oder außergewöhnlich stark erhitzt oder abgekühlt ist (der überschüssige Strom wird zum Vorwärmen oder Kühlen der Batterie verwendet).
   - Traction Control

     Wenn Sie die Traktionskontrolle abschalten, erscheint eine Warnmeldung auf der Instrumententafel. Die Einstellung OFF bleibt nur für die aktuelle Fahrt wirksam (siehe Traktionskontrolle on page 69).
   - Creep

     Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), bewegt sich das Model S langsam vorwärts (Fahrstellung) bzw. rückwärts (Rückwärtsgang), sobald Sie die Bremse lösen (wie bei einem herkömmlichen Fahrzeug mit Automatikgetriebe). Sie können diese Einstellung nur ändern, wenn sich das Model S in Parkstellung befindet.
4. Cold Weather

   Wenn das Model S mit dem Kaltwetterpaket ausgestattet ist, können Sie die Sitzheizung und die beheizten Scheibenwischer ein- und ausschalten. Sie können die Sitzheizung des Fahrer- und Beifahrersitzes auch über das Hauptbedienfeld der Klimaanlage am unteren Rand des Touchscreens ein- und ausschalten (siehe Klimaregelung on page 85).
5. Trips

   Über diese Funktion können Sie den Kilometerzähler anzeigen und zurücksetzen, um eine Übersicht über die zurückgelegte Strecke zu erhalten (siehe Streckeninformationen on page 64).
6. Displays

Hier können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Touchscreens für die Tageseinstellung (heller Hintergrund) oder die Nachteinstellung (dunkler Hintergrund) manuell festlegen. Wenn diese Funktion auf „Auto“ gesetzt ist, wechseln die Einstellungen des Touchscreens in Abhängigkeit von den Umgebungslichtverhältnissen automatisch zwischen der Tages- und der Nachteinstellung. Sie können auch den Energiesparmodus für das Model S einstellen, um bei Nichtverwendung weniger Energie zu verbrauchen (siehe Maximierung der Reichweite on page 65). Hinweis: Die „Displays“-Einstellungen können auch über den Bildschirm „Settings“ aufgerufen werden.

7. E-Brake & Power Off

   Folgende Einstellungen können manuell getätigt werden:

   - Anziehen und Lösen der Feststellbremse (siehe Feststellbremse on page 67).
   - Ausschalten des Fahrzeugs (siehe Ausschalten on page 44).
   - Auswählen des Leerlaufs durch Aktivierung des Abschleppmodus (siehe Das Model S in Neutralstellung belassen – Abschleppmodus on page 45).

8. Türen und Verriegelungen (siehe Verwenden der Türinnengriffe on page 6)
9. Leuchten (siehe Leuchten on page 51)

**Warning:** Lesen Sie nicht auf dem Touchscreen, während Sie fahren. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenpralls. Auf der Instrumententafel werden alle Informationen angezeigt, die Sie als Fahrer benötigen.

## Anpassen des Model S

Drücken Sie auf dem Bildschirm „Controls“ auf die Registerkarte „Settings“, um das Model S individuell anzupassen.

**Note:** Die folgende Illustration dient ausschließlich zu Demonstrationszwecken. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Marktregion sind unterschiedliche Optionen auf dem Einstellungsbildschirm verfügbar. In vielen Regionen heißt z. B. die Registerkarte nicht „Language & Units“, sondern „Units & Format“.

1. Hier können Sie die Einstellungen für die installierten Apps (Anwendungen) anpassen. Wenn eine App keine Einstellungen hat, die von Ihnen geändert werden können, wird sie grau dargestellt.
2. Verwalten von Fahrerprofilen (siehe Fahrerprofile on page 38).
3. Language & Units

   Stellen Sie ein, wie Folgendes auf dem Model S angezeigt wird:

   - Region Format: Wählen Sie die Region aus, für die Sie das Datumsformat (mm dd yy/dd-mm-yy usw.) und das Dezimaltrennzeichen (5.123 oder 5,123 usw.) auswählen möchten.
   - Language: Wählen Sie die Sprache aus, in der das Model S Warnmeldungen, Benachrichtigungen und Navigationsanweisungen anzeigt (falls Teil der Ausstattung).

     HINWEIS: Das Model S muss sich in der Parkstellung befinden, damit die Sprache geändert werden kann. Wenn Sie die Sprache ändern, führt das Model S einen Neustart des Touchscreens durch, der mit einer kurzen Verzögerung verbunden ist.
   - Navigation Language. Die Sprachführung bei der Navigation erfolgt in der ausgewählten Sprache.
   - Distance: Als Maßeinheit für Reichweite, Tachogeschwindigkeit, Energiediagramm, zurückgelegte Fahrstrecke sowie für die Such- und Navigationsrouten von Google Maps können Kilometer oder Meilen eingestellt werden.
   - Time: 12- oder 24-Stunden-Format.
   - Temperatur: °F oder °C.
   - Charging Units: Die Ladeeinheiten werden entweder als Prozentwert der restlichen Batterieladung oder in Form der verbleibenden Wegstrecke angezeigt.
   - Range Display: Die geschätzte Reichweite wird wie folgt angezeigt:
     - Bewertet anhand ECE R101 t
     - Typical – basierend auf den US EPA-Tests

     **Note:** Wenn Sie vorausberechnen möchten, wann aufgeladen werden muss, verwenden Sie die Reichweitenschätzungen nur als allgemeine Leitlinie.
4. Vehicle
   - Drive-away Door Lock: Bei Aktivierung dieser Funktion verriegeln alle Türen automatisch, wenn Sie mit dem MODEL S schneller als 8 km/h (siehe Drive-away-Verriegelung on page 7) fahren.
   - Walk-away Door Lock: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), werden alle Türen automatisch verriegelt, sobald Sie sich vom Model S weg bewegen und den Schlüssel mitführen (siehe Walk-away-Verriegelung on page 7). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist.
   - Child-Protection Lock: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), können die Fondtüren und die Heckklappe nicht aus dem Innenraum des Model S heraus geöffnet werden.
   - Auto-Present Handles: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), werden die Türgriffe automatisch ausgefahren, wenn Sie den Schlüssel mitführen und sich dem Model S nähern, egal, ob das Fahrzeug verriegelt ist oder nicht (siehe Verwenden der Außentürgriffe on page 6). Beachten Sie, dass zur Energieeinsparung die Funktion „Auto-Present Handles“ vorübergehend deaktiviert wird, wenn sich der Schlüssel mehr als 48 Stunden lang außerhalb der Reichweite befand oder wenn sich der Schlüssel auch fünf Minuten nach dem Schließen aller Türen in Reichweite befindet.
   - Headlights After Exit: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), leuchten die Scheinwerfer nach dem Verlassen des Fahrzeugs zwei Minuten oder bis zum Verriegeln des Model S weiter (siehe Scheinwerfer nach dem Aussteigen on page 53).
   - Tire Pressure Monitor: Drücken Sie auf **Reset Sensors**, um die TPMS-Sensoren nach einem Radwechsel zurückzusetzen (siehe Rücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren on page 124).

- Range Mode: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), spart das Model S Strom, indem es den Stromverbrauch des Klimaregelungssystems drosselt. Die Heizung und Kühlung des Fahrgastraums sind dann möglicherweise weniger effektiv, zum Ausgleich werden jedoch die Sitzheizungen eingeschaltet.
- Service Mode: Ist dieser Modus aktiv, werden die Wischerblätter in die Wartungsposition bewegt, um während eines Austausches leichter auf sie zugreifen zu können. Das Model S muss sich in der Parkstellung befinden. Siehe Wischerblätter und Düsen der Waschanlage on page 134.
- Mirror Auto-Tilt: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), werden die Außenspiegel beim Rückwärtsfahren nach unten geneigt (siehe Spiegel on page 43). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist.
- Mirror Auto-Fold: Ist diese Funktion aktiv, werden die Außenspiegel eingeklappt, wenn Sie das Model S mit dem Schlüssel oder über die Walk-Away-Verriegelungsfunktion verriegeln. Sie werden automatisch wieder ausgeklappt, wenn Sie zum Model S zurückkehren. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Model S sowohl mit einklappbaren Spiegeln (neuere Modelle) als auch mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist. Bei neueren Model S-Fahrzeugen können Sie die Spiegel auch manuell einklappen, indem Sie auf die mittlere Spiegel-Steuertaste drücken (siehe Spiegel on page 43).
- Automatic Lowering: Wenn das Model S mit der intelligenten Luftfederung ausgestattet ist, können Sie die Geschwindigkeit festlegen, bei der sich die Federung automatisch auf eine niedrigere Fahrhöhe einstellt (siehe Intelligente Luftfederung on page 88).

5. Safety & Security

   Verschiedene Sicherheitsfunktionen ein- und ausschalten:

   - Beifahrer-Front-Airbag (siehe Deaktivieren des Front-Airbags auf der Beifahrerseite on page 35).
   - Aktive Sicherheitsgeräte, mit denen das Model S ausgestattet ist, wie z. B. Einparkhilfe-Signaltöne (siehe Einparkhilfe on page 62).
   - Die Alarm- und Sicherheitsoptionen, mit denen das Model S ausgestattet ist (siehe Sicherheitseinstellungen on page 102).
   - Fernzugriff durch die mobilen Anwendungen von Tesla (siehe Mobile App on page 107).

6. Displays

   Hier können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Touchscreens für die Tageseinstellung (heller Hintergrund) oder die Nachteinstellung (dunkler Hintergrund) manuell festlegen. Wenn dieses Feature auf AUTO gesetzt ist, wechselt die Helligkeit des Touchscreens in Abhängigkeit von den Umgebungslichtverhältnissen automatisch zwischen der Tages- und der Nachteinstellung. Sie können das Model S auch in einen Stromsparmodus versetzen, damit es bei Nichtverwendung weniger Strom verbraucht (siehe Maximierung der Reichweite on page 65). Es ist darauf hinzuweisen, dass die Anzeigeeinstellungen auch über den Bildschirm „Controls“ aufgerufen werden können.

7. Driver Assist

   Bei mit Fahrerassistenzfunktionen ausgestatteten Fahrzeugen können Sie Funktionen für ein sicheres Fahrerlebnis wie die Geschwindigkeitsassistenz (siehe Geschwindigkeitslimit-Assistent on page 57) und die Spurwechselwarnung (siehe Spurhalteassistent on page 60) steuern.

8. HomeLink

   Wenn die HomeLink-Funktion in Ihrer Region verfügbar ist, können Sie funkgesteuerte Garagentüren, Leuchten oder Sicherheitssysteme steuern (siehe HomeLink® Universal-Sendeempfänger on page 103).

9. Manual

   Dieses Benutzerhandbuch wird angezeigt.

**Warning:** Lesen Sie nicht auf dem Touchscreen, während Sie fahren. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenpralls.

### Benennen des Model S

Um das Model S weiter zu personalisieren, können Sie es benennen. Der Name Ihres Model S wird in der mobilen App angezeigt. Um dem Model S einen Namen zuzuweisen, drücken Sie auf das **Tesla „T“** oben in der Mitte des Touchscreens und danach auf **Name Your Vehicle**.

## Überblick über die Klimaregelung

Die Bedienelemente für die Klimaanlage werden immer unten auf dem Touchscreen angezeigt. Standardmäßig ist die Klimaregelung auf „Auto On“ eingestellt. Diese Einstellung bietet maximalen Komfort bei allen gemäßigten Wetterlagen. Wenn Sie die Temperatur einstellen, passt das System die Heizung, die Klimaanlage, die Luftverteilung, die Luftzirkulation und die Gebläsedrehzahl so an, dass die ausgewählte Temperatur aufrechterhalten wird. Drücken Sie zum Überschreiben dieser Einstellungen auf **Auto On** (siehe Anpassen der Klimaregelung on page 86).

Das Gebläse, die Heizung und die Klimaanlage werden durch die Batterie mit Strom versorgt. Daher verringert sich bei längerer Nutzung die Reichweite.

**Note:** Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Marktregion und Einstellungen werden gegebenenfalls leicht abweichende Informationen angezeigt.

1. Die Vordersitze sind mit Heizpolstern ausgestattet, die sich in drei Stufen (von 3 absteigend) einstellen lassen.

   Wenn diese in Betrieb sind, leuchtet die eingestellte Stufe rot auf.

   **Note:** Wenn das Model S mit dem optionalen Kaltwetterpaket ausgestattet ist, können Sie alle Sitzheizungen in den Rücksitzen und die beheizten Scheibenwischer ein- und ausschalten, indem Sie auf **Controls** > **Cold Weather** drücken (siehe Bedienelemente on page 78).
2. Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um die Temperatur im Fahrgastraum einzustellen (von LO, 17 °C bis HI, 32 °C). Wenn Sie eine Temperatureinstellung gleichzeitig für die Fahrerseite und die Beifahrerseite übernehmen möchten, drücken Sie in dem Temperatur-Popupfenster, das bei Drücken der Pfeiltasten angezeigt wird, auf **SYNC TEMP**.
3. Automatische/Manuelle Klimaregelung (siehe Anpassen der Klimaregelung on page 86).
4. Die Windschutzscheibenheizung verteilt die Luft auf der Windschutzscheibe und betreibt Heizung und Gebläse bei maximaler Leistung. Drücken Sie einmal für normale Entfrostung und zweimal für maximale Entfrostung. Berühren Sie die aktivierte Option erneut, um sie abzuschalten und wieder die vorherigen Einstellungen für Luftverteilung, Heizung und Gebläse einzustellen.
5. Hiermit schalten Sie das Klimaregelungssystem ein bzw. aus.
6. Der Heckscheibenentfroster wärmt die Heckscheibe* 15 Minuten lang und schaltet sich dann automatisch aus.

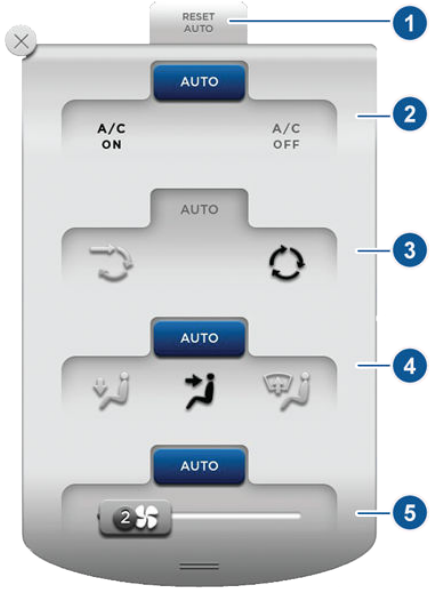
   * Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, werden auch die seitlichen Außenspiegel beheizt.

⚠ **Warning:** Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Schäden oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.

## Anpassen der Klimaregelung

Die Klimaanlage ist so ausgelegt, dass sie in den meisten Situationen automatisch maximalen Komfort bietet. Sie müssen lediglich die gewünschte Temperatur einstellen. Die Klimaanlage, die Umluft, die Luftverteilung und die Gebläsedrehzahl halten die gewünschte Temperatur automatisch aufrecht.

Um die Automatikeinstellung zu übersteuern, drücken Sie auf **AUTO ON**. Die einzelnen Einstellungen werden dann angezeigt. Drücken Sie dann die Einstellung, die Sie ändern möchten. Wenn Sie eine Einstellung ändern, wechselt das **AUTO ON**-Symbol seine Farbe von blau zu grau, und oben wird **RESET AUTO**angezeigt.




1. Drücken Sie auf **RSET AUTO**, um alle Einstellungen wieder auf die Standardwerte zurückzusetzen.
2. Drücken Sie auf **A/C ON** oder **A/C OFF**, um die Klimaanlage entsprechend ein- oder auszuschalten. Bei Abschaltung der Klimaanlage verringert sich die Kühlleistung, aber auch der Stromverbrauch.

   Da das Model S wesentlich leiser fährt als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, hören Sie im Betrieb möglicherweise den Kompressor. Reduzieren Sie die Kompressordrehzahl, oder ändern Sie die Umlufteinstellung, um die Geräuschentwicklung zu minimieren.
3. Drücken Sie auf diese Schaltfläche, um die Belüftung des Model S einzustellen:

| | |
|---|---|
| | Außenluft wird in das Model S hineingezogen (siehe Belüftung on page 87). Diese Einstellung ist unter sehr heißen oder kalten Bedingungen zwar weniger effektiv als der Umluftbetrieb, sorgt jedoch für mehr Luft im Fondsitzbereich und wird empfohlen, wenn die im Tesla eingebauten, rückwärtsgerichteten Kindersitze benutzt werden. |
| | Die Luft im Model S wird umgewälzt. Dadurch wird verhindert, dass Außenluft (Verkehrsabgase) in das Fahrzeug gelangt, gleichzeitig verringert sich aber auch die Entfeuchtungs- und Kühlungsleistung. Der Umluftbetrieb ist die effizienteste Möglichkeit zur Kühlung der vorderen Fahrerkabine, aber auch am lautesten. Ändern Sie die Einstellung jede Stunde einmal kurz, um Luft von außen anzusaugen, damit die Windschutzscheibe nicht beschlägt. |

4. Drücken Sie eines der Symbole, um auszuwählen, wie die Luft austreten soll. Sie können mehrere Austrittsstellen auswählen.

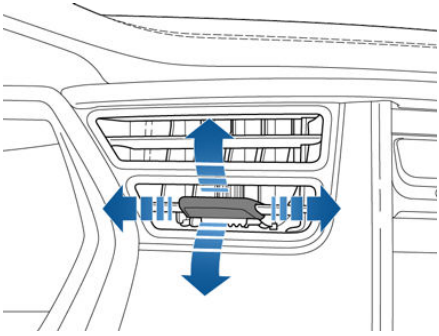
| | |
|---|---|
| | Lüftungsschlitze auf Fußebene |
| | Lüftungsschlitze auf Kopfhöhe |
| | Lüftungsschlitze an der Windschutzscheibe |

5. Drücken Sie auf den Schieberegler, und ziehen Sie ihn auf die gewünschte Gebläsedrehzahl.

## Belüftung

Die Außenluft wird durch das Gitter vor der Windschutzscheibe in das Model S gezogen. Halten Sie das Gitter frei von blockierenden Partikeln wie Blättern und Schnee.

Um den Luftstrom im Inneren des Model S zu verändern, verändern Sie die Ausrichtung der Lüftungsschlitze im Innenraum nach oben, unten oder zur Seite.



**Note:** Sie können die äußeren Lüftungsschlitze für den Kopfraum auf die seitlichen Fenster richten, damit diese besser entfrostet bzw. entfeuchtet werden können.

### Fahrgastraumluftfilter

Das Model S verfügt über einen Luftfilter, der verhindert, dass Pollen, Industriestaub, Straßenstaub oder andere Partikel durch die Belüftungslöcher ins Innere gelangen. Tesla tauscht den Luftfilter im vorgesehenen Austauschintervall von 12 Monaten oder 20,000 km.

## Tipps für den Betrieb der Klimaregelung

- Um den Energieverbrauch zu senken, können Sie den Stromverbrauch des Klimaregelungssystems durch Einschalten des Reichweitenmodus drosseln. Die Heizung und Kühlung des Fahrgastraums sind dann möglicherweise weniger effektiv, zum Ausgleich werden jedoch die Sitzheizungen eingeschaltet. Drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Range Mode**.
- Wenn die Klimaanlage zu laut ist, reduzieren Sie die Gebläsedrehzahl oder ändern Sie die Luftzirkulation so, dass statt Umluftbetrieb Luft von außen angesaugt wird.
- Die Klimaanlage kühlt nicht nur den Innenraum, sondern zusätzlich auch die Batterie. Bei heißem Wetter kann sich die Klimaanlage daher auch dann einschalten, wenn sie abgeschaltet wurde. Dies geschieht üblicherweise, da das System in erster Linie darauf bedacht ist, die Batterie zu kühlen, damit diese innerhalb eines optimalen Betriebstemperaturbereichs bleibt, was zu einer längeren Betriebslebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.
- Um sicherzustellen, dass das Klimaregelungssystem effizient arbeiten kann, schließen Sie alle Fenster, und sorgen Sie dafür, dass das Gitter vor der Windschutzscheibe frei von Eis, Schnee, Blättern und anderen Verunreinigungen ist.
- Um bei heißer Witterung die Zeit zu verringern, die bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur benötigt wird, öffnen Sie die Fenster während der ersten Minuten der Fahrt leicht.
- Wenn es draußen sehr feucht ist, beschlägt die Windschutzscheibe üblicherweise leicht, wenn Sie die Klimaanlage einschalten. Dieser Beschlag löst sich innerhalb weniger Sekunden auf.
- Unter einem geparkten Model S kann sich eine kleine Wasserpfütze bilden; hierbei besteht kein Grund zur Beunruhigung. Das zusätzliche Wasser, das bei der Entfeuchtung anfällt, wird nach unten abgelassen.

**Note:** Ist das Model S mit einer intelligenten Luftfederung ausgestattet, dann hören Sie beim Starten Kompressorengeräusche, weil dabei der Vorratsbehälter des Systems mit Luft gefüllt wird.

Für die intelligente Luftfederung gibt es eine manuelle und eine automatische Betriebsart.

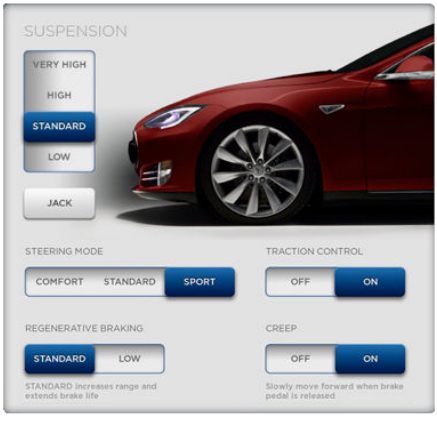
## Manuelle Höheneinstellung

⚠ **Caution:** Bevor Sie die Höhe der Aufhängung einstellen, sorgen Sie dafür, dass sich über und unter Model S keine Hindernisse befinden.

Durch manuelle Höhenanpassung können Sie die Bodenfreiheit erhöhen. Dies ist beispielsweise bei steilen Auffahrten oder Rampen, Tiefschnee und Fahrbahnschwellen von Nutzen.

Verwenden Sie bei eingeschaltetem Model S oder gedrücktem Bremspedal den Touchscreen, um die Fahrhöhe manuell zu ändern. Drücken Sie **Controls** > **Driving**. Wählen Sie anschließend die Option

- **Very High**. Ist die Einstellung „Very High“ ausgewählt, wird die Federung ab einer Fahrgeschwindigkeit von 35 km/h.
- **High**. Ist die Einstellung „High“ ausgewählt, wird die Federung ab einer Fahrgeschwindigkeit von 55 km/h.
- **Standard**. Die Standardeinstellung sorgt für optimalen Komfort und gutes Fahrzeughandling unter allen Lastbedingungen.
- **Low**. Durch die Verringerung der Bodenfreiheit kann der Kofferraum leichter beladen und entladen werden bzw. können Insassen leichter ein- und aussteigen.

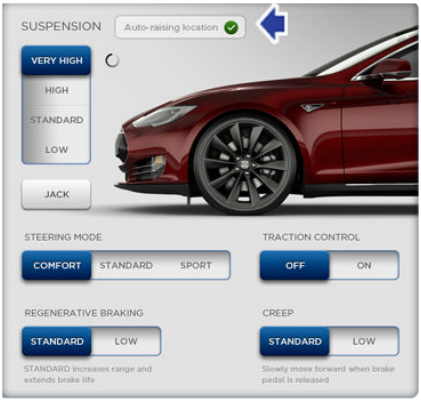



**Note:** Welche Einstellungen verfügbar sind, hängt von Ihrer Fahrgeschwindigkeit und bestimmten anderen Bedingungen ab. Beispielsweise lässt sich die Federung nicht absenken, wenn eine Tür geöffnet ist.

## Umgebungsabhängige Federung

Die umgebungsabhängige Federung erspart Ihnen das manuelle Erhöhen der Federung, wenn Sie in ein bekanntes Gelände einfahren, das ein höher liegendes Fahrzeug erfordert (steile Einfahrten oder Rampen, tiefer Schnee, Fahrbahnschwellen usw.).

Wenn Sie die Federung auf **High** oder **Very High** einstellen, speichert das Model S die Position des Geländes. In einer Statusmeldung wird angezeigt, dass die Position für automatische Höhenanpassung gespeichert wurde:



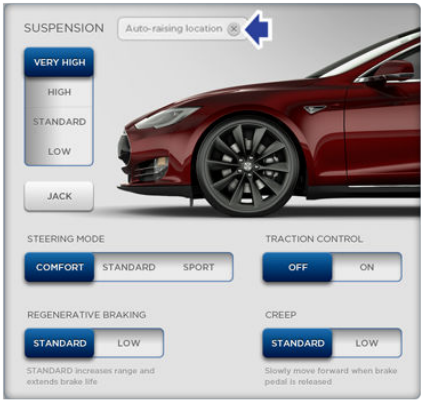

Bei späterer Rückkehr an die gespeicherte Position hebt Model S die Federung an. Auf der Instrumententafel wird die folgende Meldung angezeigt:

**Note:**

- Zum Anheben der Federung auf „High“ muss Ihre Fahrtgeschwindigkeit unter 55 km/h. Zum Anheben der Federung auf „Very High“ muss Ihre Fahrtgeschwindigkeit unter 35 km/h. Auch bei Erreichen einer zuvor gespeicherten Position wird die Federung erst dann angehoben, wenn die Fahrtgeschwindigkeit auf die genannten Werte verringert wird.
- Nach Verlassen einer gespeicherten Position wird die Federung erst nach Überschreiten des möglicherweise eingestellten Geschwindigkeitsgrenzwerts (**Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Automatic Lowering**) automatisch abgesenkt.
- Wenn das Model S eine gespeicherte Position erreicht und die tatsächliche Höhe der Federung über der für die Position gespeicherten Stufe liegt, wir die Federung nicht angepasst.

### Entfernen gespeicherter Positionen für automatisches Anheben der Federung

Wenn die Federung an gespeicherten Positionen nicht angehoben werden soll, tippen Sie auf das **X** in der bei Erreichen der entsprechenden Position auf dem Touchscreen angezeigten Meldung. Dadurch wird die Position gelöscht, und es erfolgt künftig kein automatisches Anheben der Federung bei Erreichen dieser Position.




**Note:** Auch durch manuelles Absenken der Federung auf **Standard** oder **Low** an einer gespeicherten Position wird die entsprechende Position gelöscht.

## Automatisches Absenken:

Ist die Geschwindigkeit des Model S höher als die typische Einfahrt- oder Parkplatz-Geschwindigkeit, bewirkt die intelligente Luftfederung eine automatische Absenkung der Fahrhöhe, um Aerodynamik und Handhabung zu verbessern. Beim Fahren mit durchschnittlicher Geschwindigkeit wird die Federung automatisch auf „Standard“ eingestellt. Wenn Sie (wie oben beschrieben) manuelle Höhenanpassungen vornehmen, senkt sich die Federung bei steigenden Fahrgeschwindigkeiten automatisch ab.

Die intelligente Luftfederung sorgt beim Transportieren von Lasten außerdem für einen Höhenausgleich zwischen vorn und hinten.

Sie können festlegen, ab welcher Geschwindigkeit sich die Luftfederung auf die Höhe **LOW** einstellen soll, indem Sie auf dem Touchscreen nacheinander auf die Optionen **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Automatic Lowering** tippen. Diese Einstellung wird in Ihrem **Fahrerprofil** gespeichert.

**Note:** Sie können diese Einstellung temporär überschreiben, indem Sie das Bremspedal durchtreten, durch Tippen auf **Controls** > **Driving** die Steuerung für die Luftfederung betätigen und manuell einen neuen Wert auswählen. Bei der nächsten Fahrt wird die automatische Absenkeinstellung Ihrer Federung wiederhergestellt.

Bei einem Fehler des Luftfederungssystems leuchtet eine gelbe Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel auf. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.

## Aufbockmodus

Setzen Sie die Federung vor dem Aufbocken oder Anheben in den Aufbockmodus **Jack**, damit sich das Model S nicht selbst nivelliert, wenn es ausgeschaltet wird.

Treten Sie das Bremspedal, und tippen Sie dann auf **Controls** > **Driving** > **Jack**.

Wenn sich das Model S im Aufbockmodus **Jack** befindet, leuchtet auf der Instrumententafel eine rote Anzeigeleuchte für die Luftfederung auf.

Um den Modus zu deaktivieren, drücken Sie erneut auf **Jack**.

**Note:** Der Aufbockmodus **Jack** wird automatisch deaktiviert, wenn Sie schneller als 7 km/h.

## Überblick

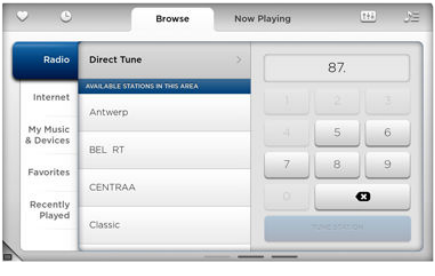
Berühren Sie das **Media**-Symbol, um Radio zu hören oder Audiodateien abzuspielen. Der Touchscreen zeigt den Media Player an. Der Media Player hat zwei Registerkarten. Wählen Sie mit der Registerkarte **Browse** aus, was Sie abspielen wollen. Verwenden Sie die Registerkarte **Now Playing**, um anzuzeigen und zu ändern, was gerade abgespielt wird. Sie können AM- und FM-Sender sowie DAB-Sender hören (wenn das Model S mit dem optionalen Soundpaket ausgestattet ist).Sie können über ein per Bluetooth angeschlossenes Gerät bzw. ein per USB angeschlossenes Flash-Laufwerk auch Audiodateien abspielen und Internetradio (z. B. TuneIn) nutzen.

## AM- und FM-Sender

Das Model S unterstützt den Empfang von AM- und FM-Radiosendern. Sie können diese Sender über die Registerkarte „Browse“ oder über den Source Picker auswählen; dieser befindet sich in der oberen rechten Ecke des Media-Player-Fensters.

Sie können das Radio manuell auf eine Frequenz abstimmen, indem Sie die Senderauswahlleiste berühren und auf den Bildschirm „Now Playing“ ziehen. Mit der Senderauswahlleiste können Sie von einem verfügbaren Radiosender zum nächsten wechseln.

Bei FM-Sendern können Sie das Radio auch auf einen bestimmten Kanal abstimmen, indem Sie den FM-Sender im Fenster „Browse“ auswählen, auf die Option „Direct Tune“ drücken und dann den Kanal über das Zifferntastenfeld eingeben.




## DAB-Senderdienste

Wenn das Model S mit dem Sound-Studio-Paket ausgestattet ist, können Sie auch DAB-Sender über die Registerkarte „Browse“ oder mit dem Source Picker auswählen; dieser befindet sich in der oberen rechten Ecke des Media-Player-Fensters.

Sie können manuell das Radio auf jeden DAB-Sender abstimmen, indem Sie die Auswahlleiste berühren und in den Bildschirm „Now Playing“ ziehen.

Wenn Sie einen DAB-Sender hören, wird in der Registerkarte „Browse“ der Name des gerade ausgewählten Senders angezeigt. Sie können auf den Namen des Senders drücken, um ihn aus einer Popup-Liste auszuwählen, die alle in dem aktuellen DAB-Sender verfügbaren Dienste enthält. Sie können die Liste auch mit der Linkspfeiltaste (rückwärts) und der Rechtspfeiltaste (vorwärts) neben der Diensteliste durchsuchen.

Wenn Sie gerade einen DAB-Sender hören, aber kein störungsfreies Signal mehr empfangen können, schaltet das Radio automatisch auf einen entsprechenden FM-Sender. Sie können die automatische Umschaltung deaktivieren, wenn Sie die Option „Use Strongest Frequency“ auf dem Medien-Einstellungsbildschirm deaktivieren.

## Internetradio

Internet-Radiosender empfangen Sie über eine Datenverbindung. Um das Internetradio zu verwenden, drücken Sie auf **Media** > **Browse** > **Internet**.

Wählen Sie den gewünschten Internetradiodienst aus (z. B. TuneIn), und blättern Sie dann durch die verfügbaren Kategorien und/oder Sender. Wenn Sie einen bestimmten Sender oder eine bestimmte Folge auswählen, beginnt der Media Player mit der Wiedergabe und zeigt dazu den Wiedergabebildschirm an.

Um den nächsten (und in einigen Fällen den vorherigen) verfügbaren Sender, vom Internetradio-Dienst bereitgestellten Track oder die nächste (vorherige) Folge wiederzugeben, drücken Sie auf die Pfeile am Bildschirm „Now Playing“. Sie können auch die Bedienelemente an der linken Seite des Lenkrads benutzen (siehe Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente on page 39). Die genaue Funktion dieser Bedienelemente hängt von dem jeweiligen Internetdienst ab, den Sie anhören.

Sie können auch Sprachbefehle nutzen, um bestimmte Titel, Interpreten oder Alben von einem Internetradio-Dienst wiederzugeben. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verwenden von Sprachbefehlen on page 41.

### Registrierung für Internetradiokonto

Das Model S unterstützt einen oder mehrere Internet-Radiosender. Drücken Sie zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten auf **Controls** > **Settings** > **Apps** > **Media Player**. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort für das gewünschte Internetradiokonto ein, und drücken Sie dann auf „Log In“.

### TuneIn

TuneIn kann auch ohne Einrichtung eines Kontos genutzt werden. Wenn Sie ein TuneIn-Konto haben (siehe www.tunein.com), können Sie sich wie oben beschrieben anmelden.

### Rdio

Sie können Ihr eigenes Rdio-Konto oder das bereits von Tesla für Sie eingerichtete Standardkonto verwenden. Zur Verwendung eines eigenen Kontos müssen Sie sich wie zuvor beschrieben anmelden.

**Note:** Kostenlose Testkonten können nicht genutzt werden.

## Medieneinstellungen

Drücken Sie zur Änderung der Einstellungen Ihrer FM- oder DAB-Radiosender und zur Anmeldung bei Ihrem TuneIn- oder Rdio-Konto auf **Controls** > **Settings** > **Apps** > **Media Player**.

1. DAB-Sender
   - **Use Strongest Frequency**. Wenn diese Option aktiviert ist, schaltet das Radio automatisch auf einen entsprechenden Rundfunksender mit einer anderen Frequenz, sobald das Signal zu schwach wird.
   - **Traffic Alerts**. Wenn diese Option aktiviert ist, werden Rundfunksendungen immer unterbrochen, wenn Verkehrswarnungen übertragen werden.
2. FM-Sender
   - **Use Strongest Frequency**. Siehe Beschreibung weiter oben.
   - **Traffic Alerts**. Siehe Beschreibung weiter oben.
   - **Use Regional Content**. Wenn diese Option aktiviert ist, schaltet das Radio beim Empfang von FM-Sendern automatisch auf eventuell angebotenen regionalen Content um.
3. Rdio-Konto

Geben Sie die Anmeldedaten ein und wählen Sie die Audioqualität für Ihr Rdio-Internetradiokonto aus. Wenn Sie sich mit einem anderen Konto angemeldet haben und das Tesla-Standardkonto wiederherstellen wollen, drücken Sie auf **Restore**.

4. TuneIn-Konto

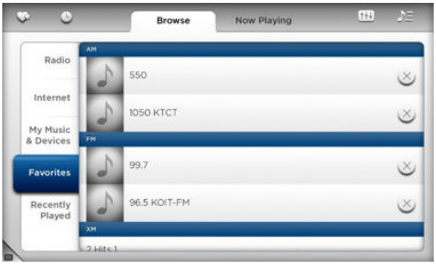
   Scrollen Sie nach unten, um die Anmeldedaten für Ihr TuneIn-Internetradiokonto einzugeben.

## Favoriten

Wenn Sie einen gerade gehörten Radiosender oder eine Audiodatei in Ihre Favoritenliste übernehmen wollen, drücken Sie im Bildschirm „Now Playing“ auf das Symbol „Favorites“. Ein blaues Symbol zeigt an, dass sich ein Audioobjekt auf der Favoritenliste befindet. Wenn Sie ein Audioobjekt von Ihrer Favoritenliste entfernen möchten, drücken Sie erneut auf das Symbol.

**Note:** Wenn Sie Ihrer Favoritenliste einen Radiosender hinzufügen, wird dieser auch einer der sechs Sendervoreinstellungen zugeordnet, sofern eine solche frei ist.

**Note:** Sie können die Favoritenliste durchsuchen, um einen Radiosender oder eine Audiodatei von der Liste auszuwählen. Drücken Sie dazu auf **Browse** > **Favorites**. Die Favoriten werden, wie nachfolgend dargestellt, nach ihrer Quelle sortiert.




Um den vorherigen oder nächsten Titel bzw. den vorherigen oder nächsten Sender in Ihrer Favoritenliste abzuspielen, drücken Sie im Bildschirm „Now Playing“ auf die Rückwärts- oder Vorwärtstaste oder nutzen Sie die Bedienelemente an der linken Seite des Lenkrads (siehe Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente on page 39).

Um ein Audioobjekt von der Liste zu entfernen, drücken Sie neben dem Objekt auf das **X**.

**Note:** Wenn Sie einen Radiosender oder Kanal aus Ihrer Lieblingssenderliste entfernen, der einer Sendervoreinstellung zugeordnet ist, wird der Sender auch aus der Voreinstellung entfernt.

## Eigene Musik und Geräte

Zur Wiedergabe von Audiodateien von einem per USB angeschlossenen Flash-Laufwerk oder einem über Bluetooth angeschlossenen Gerät drücken Sie auf **Media** > **Browse** > **My Music & Devices**. Der Name des Geräts wird angezeigt. Drücken Sie auf den Titel, das Album oder die Playlist, die wiedergegeben werden soll. Daraufhin wird die Auswahl im Media Player wiedergegeben und der Bildschirm „Now Playing“ wird angezeigt.

Um den nächsten Song in der ausgewählten Playlist oder dem Album abzuspielen, berühren Sie die Vorwärts- oder Rückwärtspfeiltaste auf dem Touchscreen oder nutzen Sie stattdessen die Bedienelemente an der linken Seite des Lenkrads (siehe Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente on page 39).

### Über USB angeschlossene Flash-Laufwerke

Schießen Sie ein Flash-Laufwerk an einen der USB-Anschlüsse an (siehe USB-Anschlüsse on page 94). Drücken Sie auf **Media** > **Browse** > **My Music & Devices**. Drücken Sie anschließend auf den Namen des Flash-Laufwerks und den Titel, den Sie abspielen möchten.

**Note:** Die Wiedergabe von Medien über eine USB-Verbindung ist beim Model S nur von Flash-Laufwerken möglich. Um Medien von anderen Gerätetypen (wie z. B. einem iPod) wiederzugeben, müssen Sie diese über Bluetooth anschließen (sofern dies von den Geräten unterstützt wird).

### Bluetooth®-Geräte

Wenn Sie ein Bluetooth-fähiges Gerät haben, beispielsweise ein Telefon, das bereits mit dem Model S gekoppelt und verbunden ist (siehe Koppeln eines Bluetooth-Telefons on page 95), können Sie die darauf gespeicherten Audiodateien wiedergeben und Musik streamen (z. B. über Pandora oder Spotify). Drücken Sie auf **Media** > **Browse** > **My Music & Devices** und dann auf den Namen des über Bluetooth verbundenen Geräts.

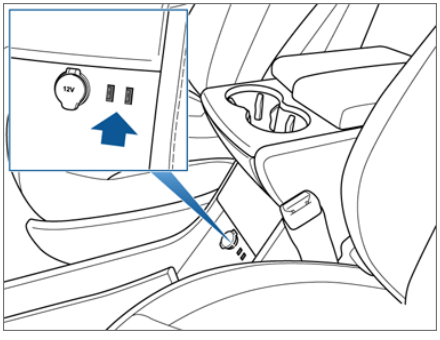
Die auf dem Gerät derzeit aktive Audiodatei wird vom Bluetooth-Gerät wiedergegeben, und auf dem Touchscreen wird der Bildschirm „Now Playing“ angezeigt.

Wenn Sie einen anderen Titel abspielen möchten, drücken Sie auf dem Touchscreen auf das entsprechende Symbol oder verwenden Sie die Bedienelemente an der linken Seite des Lenkrads.

**Note:** Um Mediendateien von einem über Bluetooth verbundenem Gerät abzuspielen, muss der Medienzugriff für dieses Gerät aktiviert sein. Siehe Telefon on page 95.

## USB-Anschlüsse

Das Model S hat zwei USB-Anschlüsse an der Vorderseite der Mittelkonsole. Nutzen Sie diese Anschlüsse, um USB-Laufwerke anzuschließen. Sie können auch USB-Geräte über diese Anschlüsse aufladen.

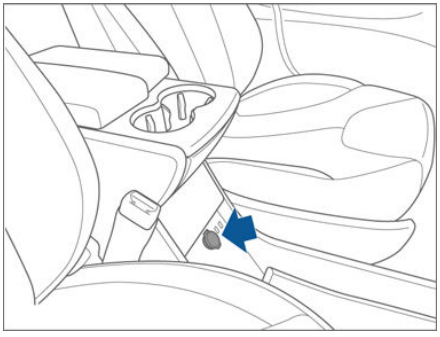



Wie Sie Audiodateien wiedergeben können, die auf dem angeschlossenen USB-Laufwerk gespeichert sind, erfahren Sie unter Eigene Musik und Geräte on page 93.

**Note:** Schließen Sie nicht mehrere Geräte über einen USB-Hub an. Dann können die angeschlossenen Geräte möglicherweise nicht geladen oder vom Touchscreen erkannt werden.

## 12-V-Steckdose

Im Model S befindet sich eine Steckdose an der Vorderseite der Mittelkonsole. Der Stromzugriff über die Steckdose ist bei eingeschalteter Instrumententafel und eingeschaltetem Touchscreen möglich.



Die 12-V-Steckdose ist für alle Zubehörteile mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A oder einer maximalen Leistung von 180 W geeignet.

**Note:** Wenn das Model S den Fahrzeugschlüssel nicht erkennt (niedriger Batterieladestand, Interferenzen usw.), halten Sie diesen direkt unter die 12-V-Steckdose, dort kann er am besten erkannt werden.

**Warning:** Die Steckdose und der Stecker des Zubehörteils können heiß werden.

## Bluetooth®-Kompatibilität

Sie können Ihr Bluetooth-fähiges Telefon im Model S im Freisprechmodus verwenden, vorausgesetzt, dass es sich innerhalb der Funktionsreichweite befindet. Bluetooth unterstützt zwar in der Regel eine drahtlose Verbindung über Entfernungen bis etwa 9 metres, die Leistung kann jedoch je nach verwendetem Telefon variieren.

Bevor Sie Ihr Telefon zusammen mit dem Model S verwenden können, müssen Sie es koppeln. Beim Koppeln (Pairing) wird das Model S so eingerichtet, dass es mit Ihrem Bluetooth-fähigen Telefon kommunizieren kann (siehe Koppeln eines Bluetooth-Telefons on page 95).

Sie können bis zu zehn Bluetooth-Telefone koppeln. Das Model S verbindet sich immer automatisch mit dem zuletzt verwendeten Telefon (sofern sich dieses innerhalb der Funktionsreichweite befindet). Wie Sie eine Verbindung mit einem anderen Telefon herstellen können, erfahren Sie in Verbinden mit einem gekoppelten Telefon on page 96.

**Note:** Bei vielen Telefonen schaltet sich Bluetooth ab, wenn die Batterie des Telefons erschöpft ist.

**Note:** Neben Telefonen können Sie auch andere Bluetooth-fähige Geräte mit Model S koppeln. Sie können beispielsweise einen iPod Touch bzw. einen iPad oder einen Android Tablet PC koppeln, um Musik zu streamen.

## Koppeln eines Bluetooth-Telefons

Beim Koppeln (Pairing) wird das Model S so eingerichtet, dass es mit Ihrem Bluetooth-fähigen Telefon kommunizieren kann. Sobald das Telefon gekoppelt ist, kann Model S eine Verbindung aufbauen, wenn sich das Telefon in Reichweite befindet.

Um ein Telefon zu koppeln, führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie in dem Model S sitzen:

1. Kontrollieren Sie, ob sowohl der Touchscreen als auch das Telefon eingeschaltet sind.
2. Drücken Sie in der Statusleiste des Touchscreens auf das Bluetooth-Symbol.
3. Aktivieren Sie auf Ihrem Telefon Bluetooth und die Erkennungsfunktion.
4. Berühren Sie auf dem Touchscreen des Model S die Option „Start Search“. Der Touchscreen sucht dann alle verfügbaren Bluetooth-Geräte innerhalb der Betriebsreichweite und zeigt diese in einer Liste an.
5. Drücken Sie auf dem Touchscreen des Model S auf das Telefon, das Sie koppeln wollen. Innerhalb weniger Sekunden zeigt der Touchscreen eine zufällig erzeugte Nummer an. Auf Ihrem Telefon sollte die gleiche Nummer erscheinen.
6. Prüfen Sie, ob die auf Ihrem Telefon angezeigte Nummer mit der Nummer übereinstimmt, die auf dem Touchscreen angezeigt wird. Bestätigen Sie dann auf Ihrem Telefon, dass Sie eine Kopplung durchführen wollen.

Nach der erfolgreichen Kopplung verbindet sich das Model S automatisch mit dem Telefon, und auf dem Touchscreen erscheint neben dem Namen des Telefons das Bluetooth-Symbol als Hinweis, dass die Verbindung aktiv ist.

## Importieren von Kontakten

Nach der Kopplung können Sie auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth festlegen, ob Sie den Zugriff auf die Kontakte und letzten Anrufe Ihres Telefons gestatten wollen.

Wenn der Zugriff aktiviert ist, können Sie Ihre Kontaktliste auf dem Touchscreen des Model S sehen. **Touch Phone** > **Contacts**. Sie müssen nun nur noch auf einen Kontakt drücken, um dessen Telefonnummer zu wählen oder zu dessen Adresse zu navigieren.

**Note:** Bevor Kontakte importiert werden können, müssen Sie gegebenenfalls auf Ihrem Telefon zuerst die Synchronisierung zulassen oder in einem Popup-Fenster des Telefons bestätigen, dass die Kontakte synchronisiert werden dürfen. Dies hängt von der Art des Telefons ab, das Sie verwenden. Details finden Sie in der Benutzeranleitung, die mit Ihrem Telefon geliefert wurde.

Wenn der Zugriff aktiviert ist, werden importierte Informationen angezeigt, sobald Sie auf die Registerkarte „Contacts“ auf der Telefon-App drücken.

## Entkoppeln eines Bluetooth-Telefons

Wenn Sie die Verbindung zu Ihrem Telefon trennen und es später wieder verwenden wollen, drücken Sie einfach auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth auf „Disconnect“. Wenn Sie Ihr Telefon mit dem Model S nicht wieder verwenden wollen, drücken Sie auf die Option „Forget This Device“. Sollten Sie ein Gerät vergessen haben, müssen Sie die Kopplung erneut durchführen, wenn Sie das Gerät mit dem Model S verwenden wollen (siehe Koppeln eines Bluetooth-Telefons on page 95).

**Note:** Ihr Telefon unterbricht die Verbindung automatisch, sobald Sie das Model S verlassen.

## Verbinden mit einem gekoppelten Telefon

Model S stellt automatisch die Verbindung mit dem Telefon her, mit dem es zuletzt verbunden war, sofern dieses sich in Reichweite befindet und die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist. Befindet sich das zuletzt verbundene Telefon nicht in Reichweite, versucht das Fahrzeug eine Verbindung zum nächsten Telefon herzustellen, mit dem es gekoppelt wurde.

Zum Herstellen einer Verbindung zu einem anderen Telefon drücken Sie auf das Bluetooth-Symbol in der Statusleiste des Touchscreens. Im Bluetooth-Fenster wird eine Liste der gekoppelten Telefone angezeigt. Wählen Sie das Telefon aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, und drücken Sie auf **Connect**. Wenn das Telefon, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, nicht aufgeführt wird, befolgen Sie die Anweisungen unter Koppeln eines Bluetooth-Telefons on page 95.

Besteht eine Verbindung, erscheint auf dem Touchscreen des Model S das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons als Hinweis, dass die Verbindung aktiv ist.

## Anrufen

Sie können ein Telefonanruf tätigen, indem Sie:

- Einen Sprachbefehl sprechen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verwenden von Sprachbefehlen on page 41.
- Einen Kontakt aus Ihrer Kontaktliste auswählen (siehe vorherige Beschreibung)
- Die Wählfunktion des Model S verwenden

So rufen Sie mit der Wählfunktion auf dem Bildschirm an:

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf die Telefon-App und dann auf „Dialer“.
2. Geben Sie die Telefonnummer im Wählfeld ein.
3. Drücken Sie auf „Call“. Auf dem Touchscreen werden der Anrufbildschirm und die angerufene Nummer angezeigt.

So telefonieren Sie durch Auswahl eines Kontakts:

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf die Telefon-App und dann auf „Contacts“.

   **Note:** Achten Sie darauf, dass der Zugriff auf die Kontakte des Telefons aktiviert ist.

2. Drücken Sie auf den Namen des Kontakts, mit dem Sie telefonieren wollen, um die Kontaktdetails anzuzeigen.
3. Drücken Sie auf die Nummer, die Sie wählen wollen (möglicherweise hat Ihr Kontakt mehrere Rufnummern). Der Touchscreen zeigt den Rufbildschirm und den Namen des Kontakts an, den Sie anrufen.

**Note:** Wenn es sicher und ohne Verletzung von Vorschriften möglich ist, können Sie auch direkt die Nummer wählen oder den Kontakt direkt im Telefon auswählen.

## Annehmen eines Anrufs

Wenn Ihr Telefon einen eingehenden Anruf entgegennimmt, wird auf der Instrumententafel und auf dem Touchscreen die Nummer oder der Name des Anrufers (falls dieser in Ihrer Kontaktliste steht und Model S Zugriff auf Ihre Kontakte hat) angezeigt.

Drücken Sie auf eine der Optionen auf dem Touchscreen, oder nutzen Sie das Daumenrad auf der rechten Seite des Lenkrads, um den Anruf anzunehmen oder abzuweisen (siehe Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente on page 40).

## Optionen für eingehende Anrufe

Während eines Gesprächs können Sie das Anrufmenü auf der Instrumententafel anzeigen, indem Sie auf die Taste oben rechts am Lenkrad drücken. Durchsuchen Sie dann mit dem Daumenrad die Anzeige und wählen Sie eine Option aus (siehe Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente on page 40).

## Überblick

Drücken Sie auf das Symbol **Map** (oder **Nav**), um einen Standort auf Google Maps™ anzuzeigen und zu suchen. Wenn das Model S mit der Navigationsoption ausgestattet ist, heißt die Anwendung **Nav**. In diesem Fall sind geräteeigene Karten verfügbar. Diese können Sie an jedem Standort nutzen, selbst wenn keine Datenverbindung verfügbar ist. Wenn Sie einen Standort eingeben, zeigt der Touchscreen die Route an und gibt Ihnen während der Fahrt detaillierte Anweisungen. Ist das Model S nicht mit der Navigationsoption ausgestattet, sind keine geräteeigene Karten verfügbar; Sie können jedoch nach Standorten suchen und Routen anzeigen, wann immer eine Datenverbindung verfügbar ist.

## Verwendung von Karten

Drücken Sie auf das Suchfeld oder geben Sie einen Sprachbefehl, um einen Ort anzugeben. (Nähere Details zur Verwendung von Sprachbefehlen finden Sie unter Verwenden von Sprachbefehlen on page 41.) Sie können eine Adresse, einen Orientierungspunkt, ein Unternehmen usw. per Eingabe oder Sprachbefehl spezifizieren. Wenn Sie auf **PLACES** drücken, können Sie aus einer Liste der zuletzt besuchten Orte, der letzten Suchanfragen, der in der Favoritenliste verfügbaren Standorte, der Supercharger-Standorte, und der besuchten Ladestationen auswählen. Um ein Ziel als **Favorite** zu markieren, wählen Sie seine Markierung aus (aus den Suchergebnissen oder unter „Recents“) und drücken Sie anschließend auf das Herzsymbol.

Drücken Sie auf das Ausrichtungssymbol (Norden oben/Fahrtrichtung) auf der rechten Seite der Suchleiste, um die Karte auf die Position Ihres Fahrzeugs zu zentrieren und diese während der Fahrt nachzuverfolgen. Die Ortung Ihrer Position wird durch ein blaues Symbol angezeigt. Drücken Sie auf das Symbol, um die Ausrichtung der Karte zu ändern.

Norden oben – die Karte ist in Richtung Norden ausgerichtet.

Fahrtrichtung – die Karte zeigt in Fahrtrichtung. Die Karte dreht sich, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern.

Sie können die Karte in jede Richtung drehen. Wenn Sie die Karte drehen, wird das Symbol grau abgeblendet und zeigt somit an, dass die Funktion nicht mehr Ihre Position nachverfolgt. Drücken Sie erneut auf das Symbol, um die Ortung Ihrer Position wieder zu aktivieren.

Wenn Sie als Ausrichtung die Option „Fahrtrichtung“ auswählen (Norden nicht oben) wird auf der Karte ein Kompass angezeigt. Der Pfeil auf dem Kompass zeigt nach Norden und der Text zeigt Ihre Fahrtrichtung an. Wenn Sie auf den Kompass drücken, wechselt die Funktion zur Ausrichtung „Norden oben“ (siehe oben).

## Starten der Navigation

1. Drücken Sie auf das Symbol **Nav**, um die Karte anzuzeigen.
2. Berühren Sie die Suchleiste, um den Zielort einzugeben, und drücken Sie anschließend auf **GO**. Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um das Ziel anzugeben (weitere Informationen erhalten Sie unter Verwenden von Sprachbefehlen on page 41). Wenn eine Datenverbindung verfügbar ist, können Sie nach Eingabe der ersten Zeichen des Zielorts die gewünschte Option aus den angezeigten Vorschlägen auswählen. Sie können beispielsweise nur die Straße oder den Namen des Unternehmens oder die Kategorie eingeben (z. B. Hotels, Cafés usw.). Wenn Sie keine Datenverbindung haben, müssen Sie die vollständigen und genauen Standortinformationen eingeben.

   Links erscheint eine Liste mit passenden Zielorten und entsprechenden Markierungen. Diese erscheinen auf der Karte, um die geografische Position anzuzeigen (mit Buchstaben A, B, C usw.).

   **Note:** Sie können auch auf **PLACES** drücken und einen Standort aus der Liste der zuletzt besuchten Orte, der letzten Suchen, der Favoriten-Standorte, der Supercharger-Standorte oder der besuchten Ladestationen auswählen.
3. Drücken Sie auf einen Zielort in der Liste, um sofort mit der Navigation zu beginnen, oder drücken Sie auf die beschriftete Markierung auf der Karte, um das Popup-Fenster anzuzeigen, über das sie das Ziel anrufen können (wenn eine Telefonnummer verfügbar ist).

**Note:** Wenn Sie den Terminkalender Ihres Telefons zur Nutzung im Model S eingerichtet haben und für einen Termin ein bestimmter Standort angegeben wurde, bietet Ihnen das System die Möglichkeit, zu diesem zu navigieren (siehe Kalender on page 101).

## Während der Navigation

Während der Navigation zeigt der Touchscreen die Route auf der Karte und eine Liste mit detaillierten Anweisungen an, inklusive der geschätzten Fahrzeit, der Strecke in Kilometern und der voraussichtlichen Ankunftszeit. Je nach Zooming-Grad der Karte können Sie gegebenenfalls nicht die ganze Route sehen. Während der Fahrt wird auf der Karte Ihre Position angezeigt.

Während der Navigation zeigt die Instrumententafel ebenfalls Fahranweisungen an und Sie hören gesprochene Instruktionen. Um die Sprache der gesprochenen Instruktionen zu ändern, drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Language & Units** > **Navigation Language**.

Das Model S erkennt die Verkehrsbedingungen in Echtzeit und passt automatisch die geschätzte Fahrt- und Ankunftszeit entsprechend an. In Situationen, in denen sich Ihre Ankunft aufgrund der Verkehrsbedingungen voraussichtlich verzögert und eine Alternativroute verfügbar ist, ermittelt das Model S die Route neu. Sie können diese Funktion ausschalten, indem Sie auf **Controls** > **Settings** > **Apps** > **Maps & Navigation** > **Traffic-Based Routing** drücken.

**Note:** Die verkehrsbasierte Navigation ist eine BETA-Funktion in Version 6.0.

Wenn Sie die Verkehrsoberfläche auf der Karte anzeigen, werden unter der Routen-Linie grüne Verkehrslinien angezeigt, während über der Routen-Linie gelbe und rote Verkehrslinien angezeigt werden, damit Sie Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen leicht erkennen können.

Das Model S kann außerdem den Verkehr auf dem Weg zu Ihrer Arbeitsadresse (an Wochentagen morgens) und zu Ihrer Heimatadresse (an Wochentagen abends) überwachen und Sie bei schwierigen Verkehrsbedingungen informieren, wenn eine bessere Route verfügbar ist. Sie können festlegen, wie viel Zeit gespart werden muss, damit eine solche Information angezeigt wird, indem Sie auf **Controls** > **Settings** > **Apps** > **Maps & Navigation** > **Min Improvement for Commute Advice** drücken.

**Note:** Die Option „Commute Advice“ ist nur verfügbar, wenn Sie eine Heimatadresse und einen Arbeitsadresse gespeichert haben (siehe Beschreibung unten).

## Favoritenziele

Sie können Ihrer Favoritenliste ein Ziel hinzufügen, z. B. wenn Sie häufig zu einem bestimmten Ziel fahren und nicht jedes Mal den Namen und die Adresse des Orts neu eingeben möchten. Wenn Sie ein Ziel als Favorit abspeichern, können Sie leicht zu diesem navigieren, indem Sie auf **PLACES** drücken und dann das Ziel aus der Favoritenliste auswählen. Die Favoritenliste enthält Platzhalter für die Heimatadresse „Home“ und die Arbeitsadresse „Work“. Sie werden möglicherweise dazu aufgefordert, den aktuellen Standort basierend auf Ihrem Nutzungsverhalten als Heimat- oder Arbeitsadresse abzuspeichern.

Fügen Sie ein beliebiges Ziel zu Ihrer Favoritenliste hinzu, indem Sie entweder während der Fahrt auf dessen Fähnchen drücken oder das Ziel auf der Karte anzeigen und dann auf dessen Markierung drücken. Drücken Sie anschließend in dem angezeigten Popup-Dialogfenster auf das Symbol „Favorites“. Befindet sich ein Ziel in Ihrer Favoritenliste, wird das Symbol blau dargestellt. Wenn Sie ein Ziel aus der Liste entfernen möchten, drücken Sie erneut auf das Symbol „Favorites“.

## Aktualisierte Karten

Achten Sie darauf, das Model S regelmäßig mit einem WLAN-Netzwerk zu verbinden, um neue Karten abzurufen (siehe Verbindung mit WLAN on page 105). Wenn aktualisierte Karten verfügbar sind, können sie nur über WLAN an das Model S gesendet werden. Sie werden durch eine Meldung auf dem Touchscreen informiert, wenn neue Karten installiert werden.

## Überblick

**Note:** Der Kalender ist eine BETA-Funktion in Version 6.0.

Die Kalender-App ermöglicht die Anzeige des aktuellen und des folgenden Tages auf Ihrem Telefonkalender (iPhone oder Android). Für die Kalender-App wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die Mobile-App für das Tesla Model S wird ausgeführt und Sie sind angemeldet. In einer auf Ihrem Telefon erfolgenden Abfrage müssen Sie dem Kalender den Zugriff auf die Mobile-App gewähren. Diese kann dann regelmäßig (und automatisch) Kalenderdaten von Ihrem Telefon an das Model S senden. Außerdem werden bei jedem Aufruf der Mobile-App auf Ihrem Telefon die aktualisierten Kalenderdaten an das Model S gesendet.
- Ihr Telefon ist mit Model S über Bluetooth verbunden.
- Der Fernzugriff auf das Model S ist aktiviert (drücken Sie **Controls** > **Settings** > **Safety & Security** > **Remote Access** > **On**).
- Model S und das Telefon verfügen beide über eine gute Verbindung.

**Note:** Aus Datenschutzgründen werden die Kalenderdaten nur von dem über Bluetooth mit Model S verbundenen Telefon bezogen.

Sie können Erinnerungen für die Tagesereignisse vom Model S anzeigen lassen. Drücken Sie dazu auf **Controls** > **Settings** > **Apps** > **Calendar** > **Show Calendar Upon Entry**.

## Kalender und Navigation

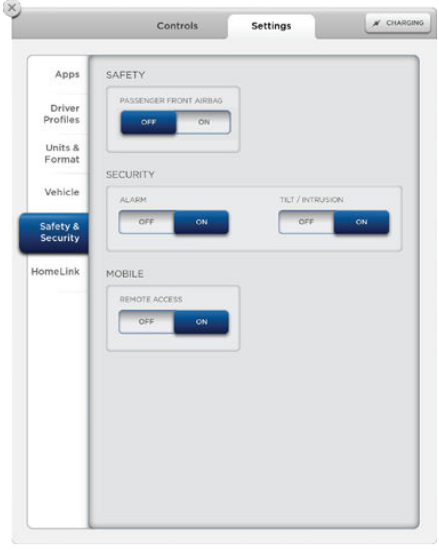
Wenn das Model S mit der Navigationsfunktion ausgestattet ist und für ein Kalenderereignis eine Ortsangabe vorliegt, können Sie sich vom Navigationssystem an die entsprechende Position leiten lassen. Außerdem werden Sie bei Kalenderereignissen, die innerhalb der nächsten Stunde anstehen und mit einer Ortsangabe versehen sind, vom Navigationssystem des Model S benachrichtigt, wenn unter Berücksichtigung der aktuellen Verkehrslage eine günstigere Route vorhanden ist. Dies erfolgt auch bei Fahrten ohne Navigationssystemunterstützung.

## Über das Sicherheitssystem

Wenn das Model S keinen Fahrzeugschlüssel in der Nähe erkennt und eine verschlossene Tür oder der Kofferraum geöffnet wird, ertönt ein Alarm, und die Blinker und Scheinwerfer blinken. Um den Alarm zu deaktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Schlüssel.

Um die Alarmanlage manuell zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Safety & Security** > **Alarm**. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (ON), aktiviert das Model S den Alarm eine Minute nach Verriegelung der Türen, sofern kein gültiger Schlüssel mehr in der Nähe erkannt wird.

Wenn das Model S mit dem optionalen Sicherheitspaket ausgestattet ist, enthält es eine Sirene mit Batteriestromversorgung. Diese ertönt statt der Hupe bei Öffnung einer verschlossenen Tür oder des Kofferraums, sofern das Model S keinen Fahrzeugschlüssel in der Nähe erkennt. Wenn die Kipp- und Einbruchserkennung aktiviert ist, ertönt die Sirene auch, wenn das Model S eine Bewegung im Fahrgastraum erkennt oder angehoben wird (beispielsweise mit einem Abschleppwagen oder einem Wagenheber). Um die Kipp- und Einbruchserkennungssysteme ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Safety & Security** > **Tilt/Intrusion**.




**Note:** Wenn Sie ein sich bewegendes Objekt (z. B. einen Hund) im verschlossenen Fahrzeug lassen wollen, müssen Sie zuvor die Kipp- und Einbruchserkennung ausschalten. Jede Bewegung, die in dem verschlossenen Model S erkannt wird, aktiviert die Sirene.

## Über HomeLink

Wenn das Model S mit dem optionalen Tech-Paket ausgestattet ist, können Sie den HomeLink® Universal-Sendeempfänger so programmieren, dass er bis zu drei funktaugliche Garagentüren, Tore, Lichter und Sicherheitssysteme betätigt.

## Programmieren des HomeLink

1. Parken Sie das Model S vor dem zu programmierenden Gerät und halten Sie die Fernbedienung des Geräts bereit.
2. Drücken Sie auf dem Touchscreen **Controls** > **Settings** > **HomeLink**.
3. Drücken Sie auf **Add New HomeLink**, und geben Sie dann über die Bildschirmtastatur den Namen des HomeLink-Geräts ein.
4. Drücken Sie auf **Program**.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sobald die Programmierung abgeschlossen ist, können Sie das Gerät über das entsprechende HomeLink-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens betätigen. HomeLink speichert den Standort der programmierten Geräte. Wenn Sie sich einem gespeicherten Standort nähern, wird die HomeLink-Steuerung auf dem Touchscreen eingeblendet. Bei Verlassen des Standorts wird sie wieder ausgeblendet.

**Note:** Aus Datenschutzgründen sollten Sie Ihre HomeLink-Einstellungen bei Verkauf des Model S löschen.

**Warning:** Die Anlage kann sich während der Programmierung öffnen oder schließen. Achten Sie vor der Programmierung darauf, dass das Gerät nicht durch Personen oder Gegenstände behindert wird.

**Warning:** Verwenden Sie den HomeLink Universal-Sendeempfänger nicht mit einem Garagentor, das nicht den Sicherheitsnormen entspricht. Garagentüröffner müssen Hindernisse in ihrem Weg erkennen und daraufhin den Befehl unterbrechen und die Bewegungsrichtung ändern können, um diese Normen zu erfüllen. Die Benutzung eines Garagentüröffners ohne diese Funktionen steigert das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen.

## HomeLink-Fehlersuche

Das Programmieren von HomeLink-Geräten besteht aus einem zweistufiges Verfahren, das auf dem Touchscreen angezeigt wird:

- Zuerst zeichnet Model S das Signal der Fernbedienung auf. Über den Touchscreen erhalten Sie die Anweisung, sich vor das Fahrzeug zu stellen, die Fernbedienung auf die vordere Stoßstange zu richten und die Taste gedrückt zu halten, bis die Scheinwerfer aufleuchten. Wenn die Scheinwerfer aufleuchten, hat das Model S das Signal der Fernbedienung aufgenommen, und Sie können auf dem Touchscreen auf **Continue** drücken. Wenn die Scheinwerfer nicht aufleuchten, suchen Sie in den nachfolgenden Hinweisen nach einer Lösung.
- Im nächsten Schritt erkennt der Empfänger des Geräts das Model S. Über den Touchscreen erhalten Sie die Anweisung, auf die Lerntaste am Empfänger der Garagentür bzw. des Tores zu drücken. Wenn Probleme bei der Erkennung durch das Gerät auftreten, suchen Sie in den nachfolgenden Hinweisen nach einer Lösung.

  HINWEIS: Nur bei Fernbedienungen mit „Rolling-Code“ ist die Erkennung des Model S erforderlich. Bei alten Fernbedienungen ohne Rolling-Code ist keine Erkennung des Model S erforderlich, sodass dieser Schritt übersprungen werden kann. Auch bei Quick-Train-kompatiblen Empfängern kann der Schritt übersprungen werden. Der Öffnungsmechanismus sollte funktionieren.

### Scheinwerfer leuchten nicht auf

- Batterien in der Fernbedienung überprüfen. Es ist empfehlenswert, vor dem Programmieren die Batterien der Fernbedienung zu ersetzen.
- Richten Sie die Fernbedienung bei gedrückter Taste auf einen Punkt an der Frontverkleidung ca. 15 cm links vom Tesla-Emblem. In einigen Fällen müssen Sie die Fernbedienung bis zu 3 Minuten so halten.
- Überprüfen Sie die Kompatibilität der Fernbedienung bei HomeLink (www.homelink.com).

**Nach dem Programmieren funktioniert das Gerät nicht**

- Parken Sie das Model S mit der Stoßstange so dicht wie möglich am HomeLink-Gerät (Garagentür, Tor usw.).
- Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der im Gerät speicherbaren Fernbedienungen/ Fahrzeuge nicht überschritten wurde. Die meisten Empfänger können bis zu fünf Fernbedienungen/Fahrzeuge speichern. Wenn der Speicher des Empfängers voll ist, müssen Sie den Speicher löschen und die Programmierung wiederholen. Anweisungen zum Löschen des Empfängerspeichers finden Sie in der mit dem HomeLink-Gerät gelieferten Dokumentation.
- Stellen Sie sicher, dass die Speichertaste des Empfängers gedrückt wird. Die meisten Empfänger besitzen zwei Tasten – eine Speicher- und eine Löschtaste – sowie eine LED. Bei Drücken der Speichertaste blinkt die LED in der Regel rot. Anweisungen zum Aufrufen des Speichermodus des Empfängers finden Sie in der mit dem HomeLink-Gerät gelieferten Dokumentation.
- Die meisten Geräte bleiben nur für drei bis fünf Minuten im Speichermodus. Befolgen Sie die Anweisungen, die unmittelbar nach dem Drücken der Speichertaste auf dem Touchscreen angezeigt werden.

WLAN ist eine Datenverbindungstechnik und oft schneller als Mobilfunknetze. Die Verbindung mit WLAN ist besonders nützlich in Gebieten mit begrenzter oder keiner Mobilfunkverbindung. Um eine schnelle, zuverlässige Lieferung von Updates für Model S sicherzustellen (siehe Software-Updates on page 106), empfiehlt Tesla, die WLAN-Funktionalität eingeschaltet zu lassen und die Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk aufrechtzuerhalten. So stellen Sie eine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk her:

1. Drücken Sie auf das **3G**-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens. Model S beginnt mit der Suche und zeigt die WLAN-Netzwerke an, die sich innerhalb der Reichweite befinden.
2. Wählen Sie das WLAN-Netzwerk aus, das Sie benutzen möchten, geben Sie das Kennwort ein (wenn nötig) und drücken Sie auf **Connect**.

Sie können auch eine Verbindung mit einem versteckten Netzwerk aufbauen, das nicht in der Liste der gefundenen Netzwerke angezeigt wird. Drücken Sie einfach auf **Wi-Fi Settings** und geben Sie den Namen des Netzwerks im angezeigten Dialogfenster ein.

Nachdem Sie die Verbindung mit einem Netzwerk aufgebaut haben, stellt das Model S eigenständig eine Verbindung her, sobald sich das Netzwerk innerhalb der Reichweite befindet. Befinden sich mehrere eingerichtete Netzwerke innerhalb der Reichweite, verbindet sich Model S mit dem zuletzt verwendeten Netzwerk.

**Note:** Sie können auch einen mobilen Hotspot oder die Internetverbindung Ihres Telefons über WLAN-Anbindung verwenden.

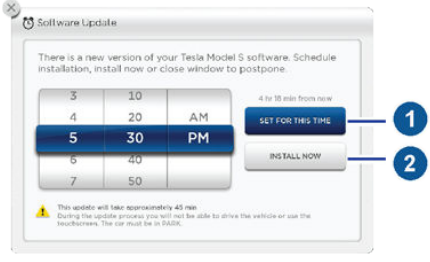
**Note:** In Tesla Service Centers wird automatisch eine Verbindung zwischen dem Model S und einem WLAN-Hotspot hergestellt.

## Laden von neuer Software

Das Model S aktualisiert seine Software kabellos und stellt so kontinuierlich neue Funktionen bereit. Wenn Sie das erste Mal, nachdem ein neues Update herausgegeben wurde, in das Model S einsteigen, wird auf dem Touchscreen ein Planungsfenster angezeigt.

**Note:** Einige der Software-Updates können zwei bis drei Stunden dauern. Wenn neue Software installiert wird, muss sich das Model S in Parkstellung (P) befinden. Um eine schnelle, zuverlässige Lieferung von Software-Updates sicherzustellen, lassen Sie die WLAN-Funktionalität wann immer möglich eingeschaltet und halten Sie die Verbindung aufrecht (siehe Verbindung mit WLAN on page 105).

Wenn ein Software-Update verfügbar ist, wird ein gelbes Uhrsymbol in der Statusleiste auf dem Touchscreen angezeigt.




1. Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um den Zeitpunkt zu ändern, an dem Sie mit dem Update beginnen wollen (wenn notwendig). Drücken Sie dann auf **Set For This Time**, um das Update für die angegebene Zeit anzusetzen. Nachdem Sie die Installation geplant haben, wird das Uhrsymbol in der Statusleiste auf dem Touchscreen weiß.
2. Drücken Sie auf **Install Now**, um sofort mit dem Update-Prozess zu beginnen.

Solange noch nicht mit dem Update begonnen wurde, können Sie den Zeitpunkt der Durchführung jederzeit ändern. Drücken Sie auf das Uhrsymbol auf der Statusleiste des Touchscreens, um das Aktualisierungsfenster anzuzeigen.

Wenn der Aufladevorgang für das Model S bei Beginn des Software-Updates läuft, wird er unterbrochen. Das Aufladen wird automatisch fortgesetzt, sobald das Update abgeschlossen ist. Wenn Sie zur geplanten Installationszeit gerade mit dem Model S unterwegs sind, wird das Update abgebrochen, und Sie müssen einen neuen Zeitpunkt für die Installation festsetzen.

Wenn auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt wird, dass das Software-Update nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wenden Sie sich an Tesla.

## Anzeigen der Versionsinformationen

Nach abgeschlossenem Software-Update können Sie in den Versionsinformationen mehr über die neu installierten Funktionen erfahren. Die Versionsinformationen können Sie jederzeit anzeigen, indem Sie im oberen mittleren Bereich des Touchscreens auf das **T** für Tesla und danach auf **Release Notes** drücken.

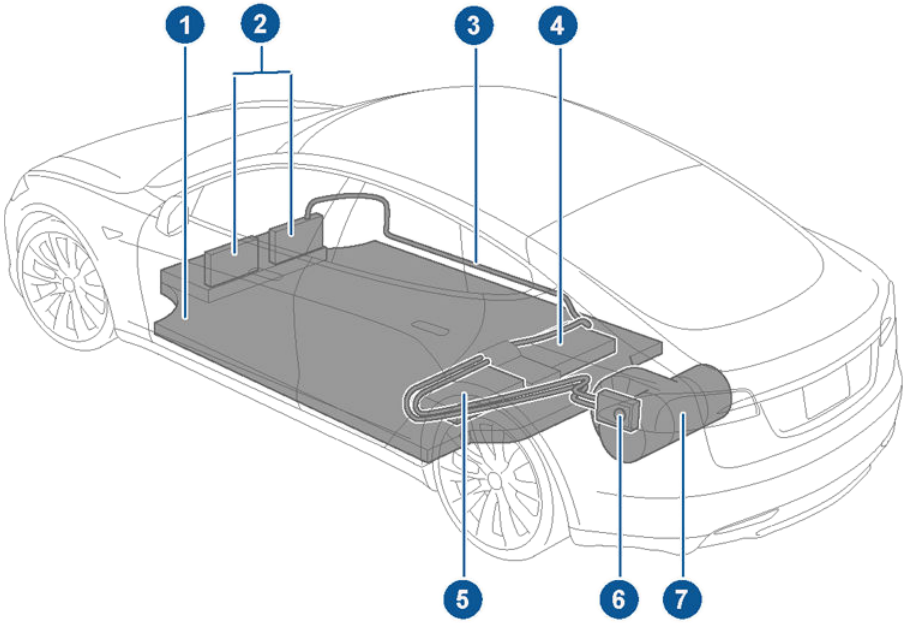
## Mobile App für das Model S

Über die mobile App für das Model S von Tesla können Sie aus der Ferne über ein iPhone® oder Android™-Telefon mit Ihrem Model S kommunizieren. Diese App ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Verfolgen des Ladevorgangs und Benachrichtigungen, wenn der Ladevorgang begonnen hat, unterbrochen wurde oder abgeschlossen ist.
- Heizen oder Kühlen des Model S vor der Fahrt (auch wenn das Auto in der Garage steht)
- Positionsbestimmung des Model S mit Wegbeschreibung oder Nachverfolgung der Fahrtstrecke auf einer Karte
- Steuern von Scheinwerfern und Hupe zur Positionsbestimmung des Model S im geparkten Zustand
- Öffnen und Schließen des Sonnendachs
- Ver- und Entriegelung des Model S per Fernsteuerung
- Starten des Model S
- Unterstützung der Kalender-App für das Model S durch die Möglichkeit, die Kalenderdaten Ihres Telefons über die mobile App an das Model S zu senden
- Benachrichtigungen, wenn der Alarm ausgelöst wurde oder ein neues Software-Update für das Model S verfügbar ist

Laden Sie die Tesla Model S-App einfach auf Ihr Telefon und geben Sie Ihre Anmeldedaten für MY TESLA ein. Sie müssen außerdem die Fernzugriffseinstellung einschalten, damit Ihr Model S bereit zur Kommunikation mit der mobilen App ist. Drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Safety & Security** > **Remote Access** > **On** (siehe Einstellungen on page 81).

## Hochspannungskomponenten




1. Batterie
2. Gleichspannungswandler und Verteilerkasten
3. Hochspannungsverkabelung (orange)
4. On-Board-Masterlader (10 kW)
5. OPTIONAL: On-Board-Lader (10 kW)
6. Ladeanschluss
7. Antriebseinheit

**Warning:** Das Hochspannungssystem hat keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind zur einfachen Erkennung orange gefärbt.

**Warning:** Lesen und beachten Sie alle Anweisungen auf den im Fahrzeug angebrachten Informationsschildern; diese Schilder dienen Ihrer Sicherheit.

**Warning:** Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die örtliche Feuerwehr.

## Ladeausrüstung

Speziell für Ihr Model S ausgelegte Ladeausrüstung ist bei Tesla erhältlich. Über einen Wandanschluss in der Garage kann das Model S bequem und schnell zu Hause aufgeladen werden.

In bestimmten Regionen wird das Model S mit einem Mobile Connector und Adapter(n) ausgeliefert, die Sie zum Anschluss an herkömmliche Steckdosen benötigen. Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit dem Model S. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Mobile Connector. Zusätzliche Adapter können bei Tesla erworben werden.

Tesla bietet außerdem verschiedene Adaptertypen (einschließlich J1772, Mennekes Type 2 und CHAdeMO), die den Anschluss des Model S an die gebräuchlichsten öffentlichen Ladestationen in Ihrer Region ermöglichen. Schließen Sie den Adapter am Ladekabel der Ladestation an, öffnen Sie über den Touchscreen die Klappe am Ladeanschluss (siehe Aufladen des Model S on page 112) und schließen Sie dann das Model S an.

Weitere Informationen zu der für Ihre Region verfügbaren Ladeausrüstung finden Sie unter www.teslamotors.com. Wählen Sie Ihre Region aus, um die verfügbaren Ladeoptionen anzuzeigen.

## Über die Batterie

Das Model S verfügt über eines der höchstentwickelten Batteriesysteme der Welt. **LASSEN SIE DAS MODEL S BEI NICHTBETRIEB STETS ANGESCHLOSSEN**, um die Batterie zu schonen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie das Model S über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb nehmen möchten. Beim Anschluss führt das Model S nach Bedarf automatisch eine Erhaltungsladung durch, um den Ladezustand aufrechtzuerhalten und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren.

Es hat keine Vorteile, vor dem Aufladen zu warten, bis die Batterie einen niedrigen Ladestand hat. Vielmehr funktioniert die Batterie besser, wenn sie regelmäßig aufgeladen wird.

**Note:** Wenn sich die Batterie des Model S vollständig entlädt, sodass das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, muss der Besitzer für die anfallenden Abschleppkosten aufkommen. Abschleppkosten, die infolge einer entladenen Batterie anfallen, sind nicht durch das Pannenhilfeprogramm abgedeckt.

## Batteriepflege

Die Batterie darf niemals vollständig entladen werden. Selbst wenn das Model S nicht gefahren wird, entlädt sich die Batterie allmählich, da die Bordelektronik versorgt werden muss. Im Durchschnitt entlädt sich die Batterie mit einer Rate von etwa 1 % pro Tag. Es kann zu Situationen kommen, in denen Sie das Model S längere Zeit unangeschlossen stehen lassen müssen (z. B. am Flughafen, wenn Sie in den Urlaub fahren). Behalten Sie für diesen Fall die Entladungsrate von 1 % im Hinterkopf, um sicherzustellen, dass der Ladestand der Batterie ausreicht. Über einen Zeitraum von zwei Wochen (14 Tagen) beispielsweise entlädt sich die Batterie um etwa 14 %.

Wenn die Batterie bis auf 0 % entladen wird, kann sie dauerhaft beschädigt werden. Zum Schutz vor einer vollständigen Entladung wechselt das Model S in einen Modus mit geringem Stromverbrauch, sobald der Ladezustand auf 5 % gefallen ist. In diesem Modus unterstützt die Batterie nicht mehr die Bordelektronik, sodass sich die Entladungsrate auf etwa 4 % pro Monat verringert. Wenn dieser Modus mit geringem Stromverbrauch einmal aktiv ist, müssen Sie das Model S innerhalb von zwei Monaten an eine Steckdose anschließen, um Schäden an der Batterie zu verhindern.

**Note:** Wenn der Modus mit geringem Stromverbrauch aktiv ist, wird die 12-V-Zusatzbatterie nicht mehr geladen und kann sich innerhalb der nächsten 12 Stunden vollständig entladen. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass dies tatsächlich eintritt, müssen Sie eine Starthilfe verwenden oder die 12-V-Batterie ersetzen, bevor Sie sie laden können. Wenden Sie sich in diesem Fall an Tesla.

### Temperaturgrenzwerte

Setzen Sie das Model S nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60° C oder unter -30° C aus.

### Stromsparfunktion

Das Model S verfügt über eine Stromsparfunktion, die den Stromverbrauch bei Nichtverwendung des Fahrzeugs senkt. Drücken Sie auf **Controls** > **Display** > **Energy Saving**, um diese Funktion einzuschalten. Weitere Informationen zur Maximierung von Reichweite und Stromsenkung finden Sie unter Maximierung der Reichweite on page 65.

### Batteriewarnungen und Vorsichtsmaßnahmen

**Warning:** Die Batterie hat keine Teile, die vom Fahrzeughalter oder von einem nicht durch Tesla autorisierten Servicetechniker repariert bzw. gewartet werden können. Sie dürfen die Batterie unter keinen Umständen öffnen oder manipulieren. Wenn die Batterie gewartet werden muss, wenden Sie sich stets an Tesla.

**Caution:** Wenn der Ladezustand der Batterie auf 0 % absinkt, müssen Sie die Ladestation aufsuchen. Wenn Sie das Model S längere Zeit nicht an die Ladestation anschließen, lässt es sich

möglicherweise nicht mehr aufladen oder nur noch mit Starthilfekabel oder nach Austausch der 12-V-Batterie nutzen. Wenn Sie das Model S längere Zeit nicht anschließen, kann dies außerdem zu dauerhaften Batterieschäden führen. Wenn Sie das Model S nicht aufladen können, wenden Sie sich sofort an Tesla.

**Caution:** Die Batterie muss vom Eigentümer nicht gewartet werden. Entfernen Sie keinesfalls die Füllkappe und fügen Sie keine Flüssigkeit hinzu. Wenn Sie auf der Instrumententafel gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

## Öffnen des Ladeanschlusses

Der Ladeanschluss befindet sich auf der Fahrerseite des Model S hinter einem Verschlussdeckel, der zur Heckleuchtenbaugruppe gehört.

Parken Sie das Model S so, dass Sie den Ladeanschluss bequem mit dem Ladekabel erreichen können.

Wenn das Model S entriegelt ist oder ein in der Nähe platzierter Schlüssel vom System erkannt wurde, drücken Sie kurz auf den Schalter des Tesla-Ladekabels.

Wenn das von Ihnen verwendete Kabel über keinen entsprechenden Schalter verfügt, drücken Sie auf **Controls** > **Charge Port**. Sie können auch auf das Batteriesymbol im oberen Bereich des Touchscreen drücken und anschließend auf **Open Charge Port**.

Zur Aufladung an einer öffentlichen Ladestation schließen Sie einen Adapter an den Ladestecker der Ladestation an. Die in der jeweiligen Marktregion am häufigsten verwendeten Adapter sind in der Lieferung des Model S enthalten. Je nachdem, welches Ladegerät Sie benutzen, müssen Sie den Ladevorgang über ein Bedienelement am Ladegerät starten und stoppen.

**Note:** Die Leuchten am Ladeanschluss beginnen weiß zu leuchten, wenn Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses öffnen. Wenn Sie kein Ladekabel anschließen, geht das Licht nach einer Weile wieder aus.

**Note:** Wenn das Ladekabel nicht innerhalb weniger Minuten nach dem Öffnen des Deckels angeschlossen wird, wird der Deckel wieder verriegelt. Wenn dies geschieht, öffnen Sie den Deckel über den Touchscreen.

⚠ **Caution:** Der Stecker des Ladekabels kann im Falle eines Aufpralls die Lackierung beschädigen.

⚠ **Caution:** Versuchen Sie nicht, den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses gewaltsam zu öffnen. Dadurch kann die Verriegelung beschädigt werden. Bei beschädigter Verriegelung kann der Deckel nicht ordnungsgemäß geschlossen werden.

## Anschließen

Wenn gewünscht, benutzen Sie den Touchscreen, um die Ladegrenze und die Ladespannung zu ändern.

Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit dem Model S.

Richten Sie den Stecker des Ladekabels auf den Ladeanschluss aus und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein. Wenn der Stecker richtig eingeführt ist, beginnt der Ladevorgang, sobald Folgendes eingetreten ist:

- Eine Verriegelung wird aktiviert, die den Stecker an seinem Platz hält.
- Das Fahrzeug wird in Parkstellung geschaltet (falls zuvor ein anderer Gang eingestellt war).
- Die Batterie wird aufgewärmt oder abgekühlt (falls erforderlich). Bei erforderlichem Aufwärmen oder Abkühlen der Batterie beginnt der Ladevorgang gegebenenfalls mit einer gewissen Verzögerung.

**Note:** Ist das Model S angeschlossen, ohne aktiv zu laden, wird Strom aus der Wandsteckdose statt aus der Batterie genutzt. Wenn Sie beispielsweise in dem Model S sitzen, den Touchscreen verwenden und das Fahrzeug geparkt und mit der Ladestation verbunden ist, wird der benötigte Strom aus der Steckdose und nicht aus der Batterie entnommen.

## Während des Aufladens

Während des Aufladens blinkt der Ladeanschluss grün, und der Ladestatus wird auf der Instrumententafel angezeigt. Die Blinkfrequenz verringert sich mit steigendem Ladestand. Nach Abschluss des Ladevorgangs hört die Leuchte auf zu blinken und leuchtet durchgehend grün.

**Note:** Wenn das Model S verriegelt ist, leuchtet die Leuchte am Ladeanschluss nicht auf.

Wenn die Leuchte am Ladeanschluss während des Aufladens rot leuchtet, wurde ein Fehler erkannt. Auf der Instrumententafel oder dem Touchscreen wird dann eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen angezeigt. Fehler können aufgrund von alltäglichen Vorkommnissen wie beispielsweise einem Stromausfall auftreten. Im Falle eines Stromausfalls wird der Ladevorgang fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt wurde.

**Note:** Während des Ladevorgangs – insbesondere bei hohen Spannungen – sind Lüfter und Kühlkompressor in Betrieb, falls dies erforderlich ist, um die Batterie kühl zu halten. Geräusche während des Ladevorgangs sind daher nichts Ungewöhnliches.

## Unterbrechen des Aufladens

Sie können den Ladevorgang jederzeit unterbrechen, indem Sie das Ladekabel trennen oder auf dem Touchscreen auf „Stop Charging“ drücken.

Trennen des Ladekabels:

1. Halten Sie den Schalter am Tesla-Stecker gedrückt, um die Verriegelung zu lösen.
2. Ziehen Sie den Stecker aus dem Ladeanschluss.
3. Klappen Sie die Ladeanschlussklappe zu.

**Note:** Um das unbefugte Trennen des Ladekabels zu verhindern, muss das Model S dazu entriegelt sein oder es muss ein zugehöriger Schlüssel vom System erkannt werden.

**Note:** Das Model S beendet das Laden immer dann, wenn Sie mit dem Schlüssel doppelklicken. Wenn es dann nicht innerhalb von 60 Sekunden abgezogen wird, wird das Laden fortgesetzt.

⚠ **Caution:** Tesla empfiehlt dringend, das Model S angeschlossen zu lassen, wenn es nicht in Verwendung ist. Dadurch wird die Batterie auf einem optimalen Ladestand gehalten.

## Leuchte am Ladeanschluss

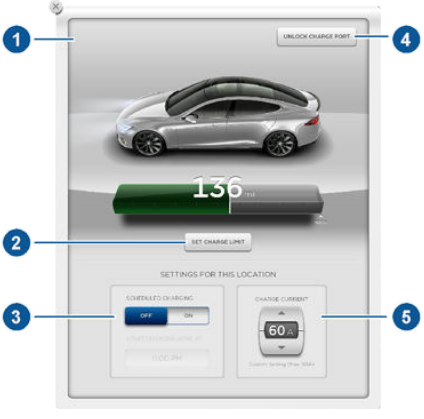
| | |
|---|---|
| Weiß | Die Leuchte ist weiß, wenn Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses öffnen und der Lademodus ausgelöst wird. |
| Grün | Die Leuchte blinkt während des Ladevorgangs grün und leuchtet durchgehend grün, wenn der Vorgang abgeschlossen ist. |
| Rot | Die Leuchte blinkt rot, wenn nach Erkennen eines Fehlers das Aufladen unterbrochen wurde. Auf der Instrumententafel oder dem Touchscreen wird dann eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen angezeigt. |

## Ändern der Ladeeinstellungen

Der Einstellungsbildschirm mit den Ladeeinstellungen wird immer dann angezeigt, wenn der Verschlussdeckel des Ladeanschlusses offen ist.

Sie können die Ladeeinstellungen jederzeit anzeigen, indem Sie oben auf dem Touchscreen auf das Batteriesymbol drücken, oder indem Sie im Steuerungsbildschirm oben rechts auf **Controls** > **Charging** drücken.

**Note:** Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung; leichte Abweichungen je nach Softwareversion und Marktregion sind möglich.




1. Hier werden Meldungen zum Ladestatus (Aufladen geplant, Aufladen läuft o. ä.) angezeigt.
2. Drücken Sie zum Einstellen der Ladegrenze auf **Set Charge Limit**, und ziehen Sie dann den Schieberegler auf den gewünschten Wert. Sie können unter Berücksichtigung Ihrer Fahranforderungen auf einen beliebigen Ladestand zwischen 50 % und 100 % aufladen. Die von Ihnen gewählte Einstellung gilt sowohl für unmittelbares Aufladen als auch für geplante Ladesitzungen.

3. Ortsspezifische Planung Wenn sich das Model S in Parkstellung befindet, können Sie eine bestimmte Zeit festlegen, an dem das Model S mit dem Aufladen an diesem Ort beginnen soll. Wenn das Model S zur geplanten Zeit nicht an der Stromversorgung angeschlossen ist, beginnt der Ladevorgang, sobald Sie das Fahrzeug anschließen. Dies darf allerdings nicht später als sechs Stunden nach dem geplanten Zeitpunkt erfolgen. Wenn Sie das Model S nach mehr als sechs Stunden anschließen, beginnt der Ladevorgang erst zum geplanten Zeitpunkt am darauffolgenden Tag. Sie können diese Einstellung aufheben. Drücken Sie dazu auf „Start Charging“ oder auf „Stop Charging“ (siehe Pos. 4). Wenn Sie eine bestimmte Zeit für den Ladevorgang festlegen, zeigt das Model S die festgelegte Zeit auf der Instrumententafel und auf dem Touchscreen an.
4. Drücken Sie darauf, um den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses zu öffnen bzw. den Ladevorgang zu beginnen oder zu stoppen.
5. Die Stromstärke wird automatisch auf die den Maximalwert eingestellt, die das angeschlossene Ladekabel bereitstellen kann, es sei denn, sie wurde zuvor auf einen niedrigeren Wert begrenzt.

   Beim Laden mit Dreiphasen-Drehstrom, entspricht die vorhandene Stromstärke der Stromstärke pro Phase (bis zu 32 Ampere). Wenn ein Drehstromanschluss benutzt wird, entspricht die verfügbare Stromstärke der Stromstärke pro Phase, und es wird das Dreiphasensymbol angezeigt.

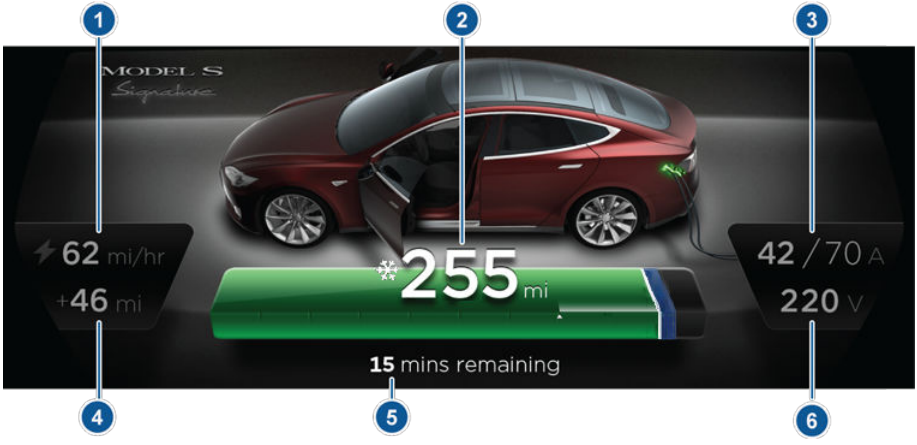
   Bei Bedarf können Sie die Stromstärke mit dem Aufwärts- und Abwärtspfeil ändern (wenn Sie beispielsweise eine niedrigere Stromstärke verwenden möchten, um das häusliche Stromnetz, das gleichzeitig von anderen Verbrauchern beansprucht wird, nicht zu überlasten). Es ist nicht möglich, eine Ladestromstärke einzustellen, welche die für das angeschlossene Ladekabel maximal zulässige Stromstärke übersteigt.

   Wenn Sie die Stromstärke ändern, wird der Ort, für den die Änderung erfolgt ist, vom Model S gespeichert. Wenn Sie also zu einem späteren Zeitpunkt das Fahrzeug am gleichen Ort aufladen sollten, müssen Sie die Stromstärke nicht erneut ändern.

**Note:** Wurde die Stromstärke an einem Ladeort aufgrund von Schwankungen des Eingangsstroms automatisch vom Model S verringert (siehe den Hinweis unter Ladestatus on page 116), empfiehlt Tesla, das Fahrzeug mit niedrigerer Stromstärke aufzuladen, bis das zugrunde liegende Problem behoben wurde und der Ladeort konstanten Strom bereitstellen kann.

## Ladestatus

Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung; leichte Abweichungen je nach Softwareversion und Marktregion sind möglich.




1. Aufladungsrate pro Stunde.
2. Geschätzte verfügbare Gesamtfahrstrecke (bzw. Reststrom). Wenn hier nicht die Fahrstrecke angezeigt werden soll, können Sie stattdessen den Wert für die verbleibende Batterieladung in Prozent anzeigen. Drücken Sie dazu **Controls** > **Settings** > **Language & Units** > **Charging Units**.

   **Note:** Erscheint das Batteriesymbol bis zu einer bestimmten Marke in blauer Farbe, so weist dies darauf hin, dass der Anteil des Stroms, der dem blauen Bereich entspricht, während der Fahrt nicht zur Verfügung steht, da er zum Aufwärmen der Batterie verwendet wird. Hierbei besteht kein Grund zur Sorge. Nach Erwärmen der Batterie verschwindet der blaue Bereich.
3. Bereitgestellte Stromstärke/insgesamt verfügbare Stromstärke (siehe Ändern der Ladeeinstellungen on page 114).

   Wenn ein Dreiphasen-Drehstromanschluss benutzt wird, entspricht die verfügbare Stromstärke der Stromstärke pro Phase, und es wird das Dreiphasensymbol angezeigt.
4. Geschätzte Gesamtfahrstreckenerhöhung (oder Stromzufuhr) durch den Ladevorgang bis zum jetzigen Zeitpunkt. Wenn nicht wie zuvor dargestellt die Fahrstrecke angezeigt werden soll, können Sie die Einstellung so ändern, dass stattdessen die bisherige Stromzufuhr angezeigt wird. Drücken Sie dazu **Controls** > **Settings** > **Language & Units** > **Charging Units**.
5. Hier werden Informationen zum Ladestatus angezeigt. Wenn beispielsweise das Model S lädt, wird die verbleibende Zeit bis zur vollen Ladung bei dem gegenwärtig ausgewählten Ladestand angezeigt. Wenn eine bestimmte Ladestartzeit für einen Ort festgelegt wurde, wird der geplante Start für den Ladevorgang angezeigt.
6. Die Spannung, die durch das Ladekabel bereitgestellt wird.

**Note:** Erkennt das Model S während des Ladevorgangs unerwartete Schwankungen des Eingangsstroms, wird die Ladestromstärke automatisch um 25 % verringert. So würde beispielsweise ein Strom von 40 A auf 30 A verringert werden. Diese automatische Reduktion bietet mehr Stabilität und Sicherheit in Situationen, in denen ein externes Problem oder ein Problem außerhalb der Ladeelektronik des Model S vorliegt. Beispiel: Ein Heimleitungsnetz, eine Steckdose, ein Adapter oder ein Kabel erfüllen die Voraussetzungen für die Nennstrombelastbarkeit nicht. Wenn für einen bestimmten Ort die Ladestromstärke verringert wurde, wird der geringere Wert für

diesen Ort aus Sicherheitsgründen auch künftig beibehalten. Auch wenn Sie sie manuell erhöhen können, empfiehlt Tesla, das Fahrzeug mit niedriger Stromstärke aufzuladen, bis das zugrunde liegende Problem behoben wurde und der Ladeort konstanten Strom bereitstellen kann.

## Wartungsintervalle

Regelmäßige Wartung ist entscheidend für die kontinuierliche Zuverlässigkeit und Effizienz Ihres Model S.

Wechseln Sie die Reifen alle 8000 km, sorgen Sie für die Einhaltung des empfohlenen Reifendrucks und nehmen Sie die regelmäßigen Wartungen bei Tesla alle 12 oder alle 20,000 kmwahr, je nachdem, was zuerst eintritt. Führen Sie außerdem die unten beschriebenen täglichen und monatlichen Prüfungen durch.

Die Wartung des Model S dürfen nur von Tesla zertifizierte Fachkräfte durchführen. Schäden und Defekte, die darauf zurückzuführen sind, dass Wartungs- oder Reparaturarbeiten von nicht durch Tesla zertifizierten Technikern durchgeführt wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

## Tägliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie, der auf der Instrumententafel angezeigt wird.
- Prüfen Sie, ob die gesamte Außenbeleuchtung, die Hupe, die Blinker, die Scheibenwischer und die Scheibenwaschanlage funktionieren.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Bremsen, einschließlich der Feststellbremse.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsgurte (siehe Sicherheitsgurte on page 19).
- Sehen Sie nach, ob sich unter dem Fahrzeug Pfützen gebildet haben, die auf eine undichte Stelle hindeuten könnten. Es ist durchaus normal, dass sich eine kleine Wasserpfütze bildet, die auf die Entfeuchtung der Klimaanlage zurückzuführen ist.

## Monatliche Prüfungen

- Überprüfen Sie den Kilometerstand, um zu bestimmen, ob die Reifen gewechselt werden müssen (dies ist alle 8000 kmkm erforderlich) und prüfen Sie den Zustand und den Druck der einzelnen Reifen (siehe Reifenpflege und -wartung on page 120).
- Prüfen Sie den Füllstand der Scheibenwaschanlage, und füllen Sie gegebenenfalls Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit on page 137).
- Prüfen Sie, ob die Klimaanlage funktioniert (siehe Klimaregelung on page 85).

**Warning:** Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, wenn Sie einen deutlichen oder plötzlichen Abfall der Flüssigkeitsstände oder eine ungleichmäßige Abnutzung der Reifen bemerken.

## Flüssigkeitswechselintervalle

Batteriekühlmittel und Bremsflüssigkeit sollten Sie nicht selbst wechseln bzw. nachfüllen. Tesla-Servicetechniker wechseln die Flüssigkeiten in regelmäßigen Intervallen gemäß Wartungsplan.

- Bremsflüssigkeit. Alle 2 Jahre oder 40.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.
- Batteriekühlmittel. Alle 5 Jahre oder 100.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.

**Note:** Alle Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Batteriekühlmittel-Ausgleichsbehälter geöffnet wurde, sind von der Garantie ausgenommen.

## Hochspannungssicherheit

Bei der Entwicklung und Fertigung des Model S steht Ihre Sicherheit im Mittelpunkt. Treffen Sie dennoch die folgenden Vorkehrungen zum Schutz vor Verletzungen, die gelegentlich im Zusammenhang mit Hochspannungssystemen auftreten können.

- Lesen und beachten Sie alle Anweisungen auf den im Fahrzeug angebrachten Informationsschildern; diese Schilder dienen Ihrer Sicherheit.
- Eigenständige Reparaturarbeiten am Hochspannungssystem durch den Benutzer sind untersagt. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind zur einfachen Erkennung orange gefärbt.
- Berühren Sie im Falle eines Unfalls niemals die Hochspannungskabel, Stecker oder mit den Kabeln verbundenen Komponenten.
- Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die lokale Feuerwehr.

**Warning:** Trennen Sie stets das Ladekabel, bevor Sie unter dem Model S

arbeiten, selbst dann, wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

**Warning:** Vermeiden Sie den Kontakt Ihrer Hände und Kleidung mit den Kühlgebläsen. Einige Gebläse arbeiten auch dann, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist.

**Caution:** Einige Flüssigkeiten, die in Motorfahrzeugen verwendet werden (Batteriesäure, Batteriekühlmittel, Bremsflüssigkeit, Scheibenwaschflüssigkeit usw.), sind giftig und dürfen nicht eingeatmet, geschluckt oder mit offenen Wunden in Kontakt gebracht werden. Lesen und befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit stets die Anweisungen, die auf den Flüssigkeitsbehältern aufgedruckt sind.

## Aufrechterhalten der Reifendrücke

Halten Sie den Reifendruck aufrecht, der auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben ist (auch wenn die Angaben nicht mit dem auf dem Reifen selbst angegebenen Druck übereinstimmen). Das Reifen- und Ladeinformationsschild befindet sich an der mittleren Türsäule und ist bei geöffneter Fahrertür sichtbar.

Die Reifendruckanzeige auf der Instrumententafel leuchtet, wenn einer oder mehrere Reifen zu stark oder zu schwach gefüllt sind.

Sie erlischt nicht unmittelbar nach Einstellen des Reifendrucks. Nachdem Sie den Reifen bis zum empfohlenen Druck gefüllt haben, müssen Sie mindestens 10 Minuten mit mehr als 40 km/h fahren, um die Reifendruckanzeige (TPMS) zu aktivieren, die wiederum die Reifendruckwarnung löscht.

Wenn die Anzeigeleuchte beim Einschalten des Model S eine Minute lang blinkt, wird ein Fehler der Reifendruckanzeige erkannt (siehe Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems on page 125).

### Prüfen und Einstellen des Reifendrucks

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wobei die Reifen kalt sein und das Model S länger als drei Stunden nicht bewegt worden sein darf:

1. Entfernen Sie die Ventilkappe.
2. Drücken Sie einen messgenauen Reifendruckmesser fest auf das Ventil, um den Druck zu messen.
3. Pumpen Sie Luft in die Reifen, sofern der empfohlene Druck noch nicht erreicht ist.
4. Prüfen Sie den Druck erneut, indem Sie den Reifendruckmesser entfernen und wieder ansetzen.
5. Wenn zu viel Luft eingepumpt wurde, lassen Sie etwas Luft ab, indem Sie auf den Metallstempel in der Mitte des Ventils drücken.
6. Prüfen Sie den Druck erneut mit dem Reifendruckmesser und passen Sie ihn gegebenenfalls an.
7. Setzen Sie die Ventilkappe wieder auf, damit kein Schmutz eindringen kann. Prüfen Sie das Ventil regelmäßig auf Schäden und undichte Stellen.

**Warning:** Reifen mit Unterdruck sind die häufigste Ursache für Reifenpannen. Infolge überhitzter Reifen kann es zu tiefen Rissen, Profilablösung oder zu einem Bersten der Reifen kommen. Dadurch kann die Kontrolle über das Fahrzeug plötzlich verloren gehen und es besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Reifen mit Unterdruck wirken sich außerdem negativ auf die Reichweite der Batterie und die Profilabnutzung aus.

**Warning:** Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Es wirkt sich bereits auf den Reifendruck aus, wenn sich die Reifen nach 1,6 km Fahrt erhitzen. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifenduck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.

**Warning:** Verwenden Sie ausschließlich Reifendichtmittel des im Reifenreparatursatz von Tesla enthaltenen Typs. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Reifendrucksensoren kommen. Wenn kein Reifenreparatursatz mit dem Model S ausgeliefert wurde, kann ein entsprechender Satz bei Tesla Motors bestellt werden.

## Prüfen und Warten der Reifen

Prüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Anzeichen von Verzerrungen (Beulen), Rissen oder Verschleiß.

**Warning:** Fahren Sie nicht mit dem Model S, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder nicht bis zum empfohlenen Druck gefüllt ist. Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und vergewissern Sie sich, dass sie keine Risse, Erhebungen oder freigelegte Reifencordstruktur aufweisen.

### Reifenverschleiß

Bei den Originalreifen für das Model S sind Verschleißindikatoren in das Profil eingearbeitet. Wenn das Profil bis auf 1,6 mm abgefahren ist, zeigen sich die Verschleißanzeiger auf der Profiloberfläche in Form eines durchgehenden Gummibandes quer über den gesamten Reifen.

Wenn dieses Indikatorband sichtbar wird, muss der Reifen so bald wie möglich ersetzt werden, da die Profiltiefe andernfalls lediglich noch dem gesetzlich zulässigen Mindestmaß entspricht.

### Reifentausch, Auswuchtung und Spureinstellung

Tesla empfiehlt, die Reifen alle 8000 kms durchzuwechseln.

Nicht ausgewuchtete Reifen (die sich gelegentlich als Vibrationen im Lenkrad bemerkbar machen) beeinflussen die Handhabung des Fahrzeugs und die Abnutzung der Reifen. Selbst bei regelmäßiger Verwendung kann es zu nicht ausgewuchteten Reifen kommen. Daher sollten sie bei Bedarf entsprechend ausgewuchtet werden.

Wenn die Reifen ungleichmäßigen (nur auf einer Seite des Reifens) oder ungewöhnlich starken Verschleiß aufweisen, überprüfen Sie die Spureinstellung.

**Note:** Wenn Sie nur zwei Reifen wechseln, montieren Sie die neuen Reifen hinten.

### Durchstochene Reifen

Ein Durchstich führt dazu, dass ein Reifen Luft verliert. Daher ist es wichtig, möglichst häufig den Reifendruck zu überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie durchstochene oder defekte Reifen so schnell wie möglich. Fahren Sie nicht mit einem durchstochenen Reifen, selbst wenn der Reifen dadurch noch keine Luft verloren hat. Ein durchstochener Reifen kann jederzeit plötzlich die Luft verlieren.

Bei schlauchlosen Reifen bewirkt ein durchstochener Reifen möglicherweise keine Undichte, vorausgesetzt, dass der stechende Gegenstand im Reifen verbleibt. Wenn Sie allerdings beim Fahren plötzliche Vibrationen spüren, das Fahrzeug nicht richtig „rund“ fährt oder wenn Sie vermuten, dass einer der Reifen beschädigt ist, verringern Sie sofort Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie langsam weiter, vermeiden Sie scharfes Bremsen und abruptes Lenken, und halten Sie das Fahrzeug an, sofern dies sicher und gefahrlos möglich ist. Organisieren Sie einen Transport des Model S zu einem Tesla Service Center oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe.

**Note:** In einigen Fällen können Sie kleine Löcher in den Reifen (kleiner als 6 mm) mit einem optionalen Reifenreparatursatz provisorisch selbst reparieren. Diesen Reparatursatz erhalten Sie bei Tesla. Danach können Sie dann das Model S langsam zu Tesla oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe fahren .

**Warning:** Fahren Sie nicht mit dem Model S, wenn einer oder mehrere der Reifen durchstochen sind. Selbst wenn der durchstochene Reifen noch keine Luft verloren hat, kann dies jederzeit ohne Vorwarnung geschehen.

### Reifenabplattungen

Nach längerer Zeit im geparkten Zustand können sich bei hohen Umgebungstemperaturen an den Reifen des Model S Abplattungen bilden. Während der Fahrt mit dem Model S können diese Abplattungen Vibrationen verursachen, die allmählich verschwinden, wenn die Reifen wärmer werden und ihre ursprüngliche Form wiedererlangen.

Damit es beim geparkten Fahrzeug nicht zu solchen Abplattungen kommt, pumpen Sie die Reifen auf den maximalen Druck auf, der auf der Seitenwand angegeben ist. Lassen Sie dann vor der Fahrt etwas Luft ab, um den Reifendruck auf das empfohlene Niveau einzustellen.

**Fahren bei niedrigen Umgebungstemperaturen**

Die Eigenschaften des Reifens verschlechtern sich bei niedrigen Umgebungstemperaturen. Die Bodenhaftung reduziert sich, und der Reifen reagiert empfindlicher auf Stoßschäden. Hochleistungsreifen können bei Kälte härter werden, was dann auf den ersten Kilometern, wenn sich die Reifen langsam erwärmen, zu verstärkten Rollgeräuschen führt. Wenden Sie sich an Tesla, um Empfehlungen für Winterreifen zu erhalten.

**Verbessern der Kilometerleistung der Reifen**

Halten Sie zur Verbesserung der Kilometerleistung der Reifen den empfohlenen Reifendruck aufrecht, beachten Sie die Grenz- und Richtwerte für die Geschwindigkeit, und vermeiden Sie folgende Tätigkeiten:

- Schnelles Wegziehen oder harte Beschleunigung.
- Schnelle Kurvenfahrten und scharfes Bremsen.
- Überfahren von Schlaglöchern und Gegenständen auf der Fahrbahn.
- Rammen der Bordsteinkante beim Einparken.
- Verunreinigen der Reifen mit schädlichen Flüssigkeiten.

## Wechseln von Reifen und Rädern

Durch die Auswirkungen von ultraviolettem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und bestimmten Umgebungsbedingungen nutzen sich die Reifen mit der Zeit ab. Es wird empfohlen, die Reifen alle sechs Jahre oder eher (falls erforderlich) zu wechseln.

Reifen und Felgen sind optimal auf die Handhabung des Fahrzeugs abgestimmt. Ersatzreifen müssen die ursprünglichen Spezifikationen erfüllen. Wenn andere als die vorgegebenen Reifen verwendet werden, achten Sie darauf, dass die Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsangaben auf dem Reifen den ursprünglichen Spezifikationen entsprechen oder diese übertreffen.

Idealerweise sollten alle vier Reifen zur gleichen Zeit gewechselt werden. Wenn dies nicht möglich ist, ersetzen Sie die Reifen paarweise (beide Hinter- oder beide Vorderreifen). Stellen Sie nach jedem Reifenwechsel Auswuchtung und Spureinstellung der Räder neu ein.

Wenn ein Rad gewechselt wird, müssen die Reifendruckkontrollsensoren zurückgesetzt werden, um sicherzustellen, dass sie bei zu hohem oder zu niedrigem Reifendruck genaue Warnungen liefern (siehe Rücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren on page 124).

**Warning:** Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie nur Reifen und Räder verwenden, die die ursprünglichen Spezifikationen erfüllen. Wenn die Reifen nicht mit diesen Daten übereinstimmen, kann sich dies auf die Funktion des Reifendruckkontrollsystems auswirken.

### Asymmetrische Reifen

Die Reifen des Model S sind asymmetrisch und müssen so auf dem Rad montiert werden, dass die richtige Seitenwand nach außen zeigt. Diese Seitenwand ist mit der Bezeichnung **OUTSIDE** versehen. Wenn neue Reifen installiert werden, achten Sie darauf, dass die Reifen korrekt auf die Räder montiert werden.

**Warning:** Die Haftung wird maßgeblich beeinträchtigt, wenn die Reifen nicht korrekt auf den Rädern montiert sind.

### Winterreifen

Wir empfehlend dringend, bei Schnee und Eis Winterreifen zu verwenden. Größe, Marke, Aufbau und Profil müssen bei allen vier Winterreifen übereinstimmen. Weitere Empfehlungen zu Winterreifen erhalten Sie bei Tesla.

**Warning:** Auf trockenen Straßen können Winterreifen eine geringere Bodenhaftung als die ursprünglichen Reifen aufweisen.

## Verwenden von Schneeketten

Das Kettenmodell Z-563 der Security Chain Company (SCC) wurde von Tesla geprüft und für die Verwendung an den Hinterrädern freigegeben. Diese Ketten dürfen nur verwendet werden, wenn am Model S Hinterreifen vom Typ 245/45R19 installiert sind. Benutzen Sie keine Ketten auf 21-Zoll-Reifen.

Beachten Sie beim Anbringen von Schneeketten stets die Anweisungen des Herstellers. Montieren Sie sie so fest wie möglich.

Beachten Sie folgende Hinweise zu Schneeketten:

- Fahren Sie langsam. Fahren Sie nicht schneller als 48 km/h.
- Vermeiden Sie schwere Ladung (bei schwerer Ladung verringert sich der Abstand zwischen Reifen und Karosserie).
- Entfernen Sie die Schneeketten, sobald es die Bedingungen zulassen.

**Note:** In einigen Regionen sind Schneeketten verboten. Prüfen Sie die Gesetzeslage vor Ort, bevor Sie Schneeketten anbringen.

**Caution:** Durch die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder von Schneeketten auf Reifen mit einer anderen Größe können die Aufhängung, die Karosserie, die Räder und/oder die Bremsleitungen beschädigt werden. Schäden, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

**Caution:** Achten Sie darauf, dass die Schneeketten nicht mit der Aufhängung oder den Bremsleitungen in Berührung kommen. Wenn Sie Reibungslaute vernehmen, die auf einen Kontakt zwischen den Ketten und dem Fahrzeug hindeuten, halten Sie sofort an und prüfen Sie die Situation.

## Reifendruckkontrolle

Jeder Reifen sollte einmal im Monat im kalten Zustand geprüft und auf die empfohlenen Drücke aufgepumpt werden, die auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild an der Säule der Fahrertür angegeben sind (siehe Aufrechterhalten der Reifendrücke on page 120). Wenn die Reifen Ihres Fahrzeugs eine andere als die auf dem Fahrzeugschein oder dem Reifenfülldruckschild angegebene Größe haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, den korrekten Reifenfülldruck zu ermitteln.

Als weiteres Sicherheitsmerkmal wurde das Fahrzeug mit einem Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS) ausgestattet, das das Lämpchen der Reifendruckanzeige (Reifendruckwarnung) an der Instrumententafel aktiviert, sobald einer oder mehrere Reifen deutlich zu schwach oder zu stark aufgepumpt sind. Wenn die Reifendruckanzeige an der Instrumententafel eine Reifendruckwarnung anzeigt, sollten Sie so schnell wie möglich anhalten, die Reifen überprüfen und auf den empfohlenen Druck aufpumpen (siehe Aufrechterhalten der Reifendrücke on page 120). Wenn Sie mit zu schwach gefüllten Reifen fahren, überhitzen sich die Reifen, was zu einer Panne führen kann. Durch zu schwach gefüllte Reifen erhöht sich auch der Kraftstoffverbrauch und die Reifen nutzen sich schneller ab. Zudem werden die Handhabung und die Bremsreaktion des Fahrzeugs beeinträchtigt.

Wenn das Model S einen Fehler des Reifendruckkontrollsystems erkennt, blinkt diese Anzeige eine Minute lang, sobald Sie das Fahrzeug einschalten.

**Note:** Der Einbau von nicht von Tesla zugelassenem Zubehör kann die Funktion des Reifendruckkontrollsystems behindern.

**Warning:** Das Reifendruckkontrollsystem ersetzt nicht die regelmäßige Reifenwartung; dazu gehören auch die manuelle Prüfung des Reifendrucks und die regelmäßige Kontrolle des Reifenzustands. Es obliegt dem Fahrer, für den korrekten Reifendruck zu sorgen, selbst wenn der Reifendruck noch nicht so niedrig oder hoch ist, dass das Reifendruckkontrollsystem die Reifendruckwarnung auf der Instrumententafel auslöst.

### Rücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren

Um nach dem Wechseln eines oder mehrerer Räder genaue Reifendruckwarnungen sicherzustellen, müssen die Reifendruckkontrollsensoren zurückgesetzt werden. Hinweis: Nach dem Wechseln oder Tausch eines Reifens müssen die Reifendruckkontrollsensoren nicht zurückgesetzt werden.

**Note:** Wenn Sie auf 21-Zoll-Felgen (Performance Plus-Modelle) umsteigen, kann es fälschlicherweise zu Reifendruckwarnungen durch das Reifendruckkontrollsystem kommen. Bringen Sie das Model S zur weiteren Anpassung in ein Tesla Service Center.

**Note:** Setzen Sie die Reifendruckkontrollsensoren nicht zurück, um die Reifendruckwarnungen zu löschen.

So setzen Sie die Reifendruckkontrollsensoren zurück:

1. Pumpen Sie alle Reifen entsprechend den empfohlenen Druckangaben auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild auf, das sich an der Säule der Fahrertür befindet.
2. Drücken Sie nach 10-minütiger-Fahrt auf dem Touchscreen des Model S auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Tire Pressure Monitor** > **Reset Sensors**.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

### Ersetzen von Reifensensoren

Wenn die Reifendruckanzeige häufig aufleuchtet, wenden Sie sich an Tesla, um zu ermitteln, ob der Reifensensor ersetzt werden muss. Die Reifensensoren müssen von einem Tesla-Servicetechniker ersetzt werden, der eine kurze Einrichtung vornimmt. Wenn ein Drittanbieter einen Reifen wechselt oder repariert, muss Tesla erst die Einrichtung des Reifensensors vornehmen, bevor der Sensor funktionsfähig ist.

### Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems

Das Model S ist außerdem mit einer Fehlfunktionsanzeige ausgestattet, die anzeigt, wenn das Reifendruckkontrollsystem nicht richtig funktioniert.

Diese Fehlfunktionsanzeige ist in die Reifendruckanzeige integriert. Bei Ermittlung einer Fehlfunktion blinkt die Anzeige nach Einschalten des Model S ungefähr eine Minute lang und leuchtet dann durchgehend. Dieses Verhalten setzt sich bei erneutem Fahrzeugstart solange fort, bis die Fehlfunktion behoben wurde. Wenn die Fehlfunktionsanzeige eingeschaltet ist, kann das System einen zu niedrigen oder zu hohen Reifendruck möglicherweise nicht erkennen oder wie vorgesehen signalisieren.

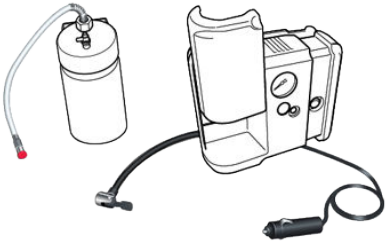
Fehlfunktionen des Reifendruckkontrollsystems können aus einer Vielzahl von Gründen auftreten. Dazu gehört auch die Installation von Ersatz- oder Neureifen oder -rädern, die die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems verhindern. Prüfen Sie nach dem Wechsel von Fahrzeugreifen oder -rädern stets die Fehlfunktionsanzeige, um sicherzugehen, dass die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems durch den Wechsel nicht beeinträchtigt wurde.

**Note:** Wenn ein Reifen unter Verwendung eines anderen als des bei Tesla erhältlichen Reifendichtmittels gewechselt oder repariert wird und ein niedriger Reifendruck erkannt wird, kann es sein, dass der Reifensensor beschädigt ist. Wenden Sie sich an Tesla, damit der Fehler umgehend behoben werden kann.

## Reifenreparatursatz

Das Model S hat keinen Ersatzreifen. Abhängig von der Gesetzeslage in dem Land, in dem Sie das Model S gekauft haben, ist möglicherweise bereits ein Reifenreparatursatz im Fahrzeug enthalten. Wenn das Model S ohne Reifenreparatursatz geliefert wurde, können Sie diesen bei Tesla erwerben.

Der Reifenreparatursatz besteht aus einem Kompressor und einem Behälter mit Reifendichtmittel (ausreichend zur Reparatur eines Reifens). Wenn das Reifendichtmittel in einen Reifen eingespritzt wird, kann es einen kleinen Durchstich von bis zu 6 mm so durchdringen, dass der Reifen provisorisch repariert ist.



**Note:** Bei Durchstichen, die größer als 6 mm sind, bei starker Beschädigung der Lauffläche, bei einer beschädigten Seitenwand, bei gerissenen Reifen oder Reifen, die sich von der Felge gelöst haben, rufen Sie die Pannenhilfe.

**Warning:** Der Reifenreparatursatz ist ausschließlich für eine provisorische Reparatur bestimmt. Sie müssen einen beschädigten Reifen so schnell wie möglich reparieren oder ersetzen.

**Warning:** Fahren Sie nicht schneller als 48 km/h, wenn Sie mit einem Reifen fahren, der provisorisch mit Dichtmittel repariert wurde.

**Warning:** Beachten Sie alle Anleitungen und Warnungen auf dem Reifenreparatursatz, bevor Sie mit der Reparatur beginnen.

**Caution:** Fahren Sie nicht mit einem entleerten Reifen, da dies zu ernsthaften Schäden führen kann.

### Reifendichtmittelbehälter

Das von Tesla bereitgestellte Reifendichtmittel ist für eine Verwendung mit dem Model S zugelassen und so ausgelegt, dass die Sensoren des Reifendruckkontrollsystems (Tire Pressure Monitoring System, TPMS) nicht beschädigt werden. Daher dürfen Sie es nur durch eines mit demselben Typ und derselben Kapazität ersetzen (siehe Auswechseln des Dichtmittelbehälters on page 129). Die Reifendichtmittelbehälter können bei Tesla gekauft werden.

Das Haltbarkeitsdatum für das Reifendichtmittel ist auf der Außenseite des Behälters aufgedruckt. Wenn das Haltbarkeitsdatum bereits verstrichen ist, funktioniert es möglicherweise nicht wie erwartet. Reifendichtmittel mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum ist zu ersetzen.

**Warning:** Verwenden Sie nur das bei Tesla erhältliche Reifendichtmittel. Wenn Sie ein anderes Mittel verwenden, kann es zu einer Fehlfunktion der Reifendrucksensoren kommen.

**Warning:** Lesen und befolgen Sie stets die Sicherheits- und Verarbeitungsanweisungen, die auf dem Dichtmittelbehälter aufgedruckt sind.

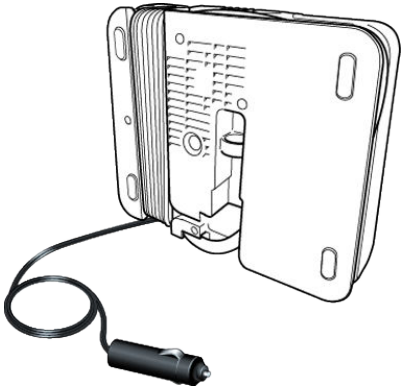
**Warning:** Bewahren Sie das Reifendichtmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

**Warning:** Das Reifendichtmittel kann gefährlich sein, wenn es mit den Augen in Kontakt kommt oder wenn es verschluckt oder eingeatmet wird. Wenn das Dichtmittel mit den Augen in Kontakt kommt, spülen Sie die Augen sofort mit Wasser aus, und suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Reizung bestehen bleibt. Wenn das Dichtmittel verschluckt wurde, leiten Sie kein Erbrechen ein, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Sie das Dichtmittel eingeatmet haben, atmen Sie frische Luft. Einatmung führt zu Benommenheit und Schwindelgefühlen. Wenn die Atmung beeinträchtigt ist, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

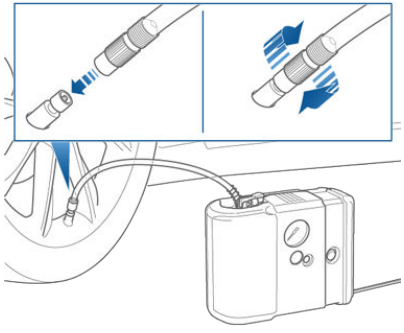
## Aufpumpen mit Dichtmittel und Luft

Wenn Sie einen Tesla-Reifenreparatursatz haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen kleinen Reifendurchstich provisorisch zu reparieren (kleiner als 6 mm).

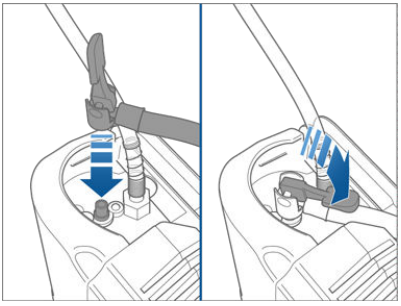
1. Halten Sie das Model S an einem sicheren Ort und abseits des Verkehrs an, und bitten Sie alle Mitfahrer, in einem sicheren Bereich zu warten.
2. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen.
3. Wenn möglich, positionieren Sie das Rad so, dass der Durchstich unten ist.



4. Trennen Sie den Stromversorgungsstecker von der Rückseite des Kompressors, und stecken Sie ihn in die 12-V-Stromsteckdose an der Vorderseite der Mittelkonsole.
5. Lösen Sie den durchsichtigen Kunststoffschlauch vom Reifenkompressor.



6. Entfernen Sie die rote Kappe, und schrauben Sie das Ende des Schlauches auf das Reifenventil.

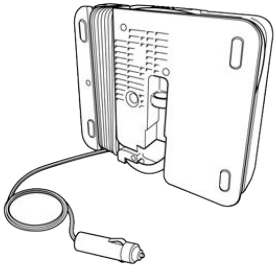


7. Verbinden Sie den schwarzen Luftschlauch aus dem Dichtmittelsatz mit dem Dichtmittelventil, und drücken Sie den Hebel nach unten, um ihn an seiner Position zu sichern.
8. Stellen Sie den Kompressor auf einer ebenen Fläche so ab, dass das Manometer zur Seite zeigt, wie in Schritt 5 dargestellt.
9. Schalten Sie den Kompressor ein.
10. Pumpen Sie den Reifen auf den empfohlenen Druck auf.
11. Schalten Sie den Kompressor aus, und trennen Sie den Schlauch vom Reifenventil. Wischen Sie überschüssiges Dichtmittel vom Reifenventil und von der Radfelge ab.
12. Fahren Sie sofort 8 km, um das Dichtmittel rund um den Reifen zu verteilen. Fahren Sie nicht schneller als 48 km/h.
13. Halten Sie an, und prüfen Sie den Druck im Reifen. Pumpen Sie den Reifen gegebenenfalls über den schwarzen Luftschlauch auf.
14. Lassen Sie den Reifen so schnell wie möglich reparieren oder ersetzen.
15. Ersetzen Sie den Dichtmittelbehälter für die Reifenreparatur (siehe Auswechseln des Dichtmittelbehälters on page 129).

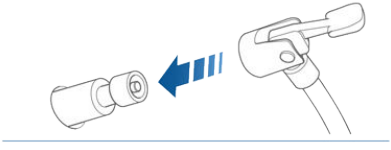
## Aufpumpen nur mit Luft

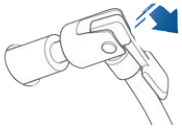
Wenn Sie einen Tesla Reifenreparatursatz haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Reifen mit Luft aufzupumpen.

1. Trennen Sie den Stromversorgungsstecker von der Rückseite des Kompressors, und stecken Sie ihn in die 12-V-Stromsteckdose des Model S an der Vorderseite der Mittelkonsole.



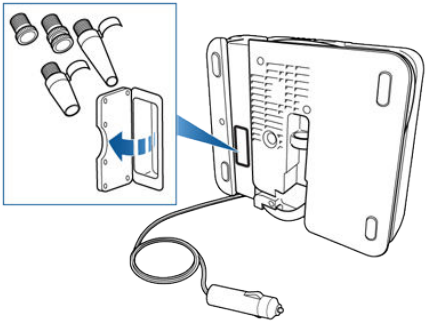
2. Lösen Sie den schwarzen Luftschlauch vom Kompressor.
3. Verbinden Sie den Luftschlauch mit dem Ventil, und drücken Sie den Hebel nach unten, um ihn an seiner Position zu sichern.





4. Stellen Sie den Kompressor auf einer ebenen Fläche so ab, dass das Manometer zur Seite zeigt, wo Sie es ablesen können.
5. Um den Reifen mit Luft zu füllen, schalten Sie den Kompressor ein, und pumpen Sie den Reifen auf, bis der gewünschte Druck erreicht ist.
6. Um Luft abzulassen, schalten Sie den Kompressor aus, und drücken Sie dann so lange auf den roten Knopf, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

**Note:** Aus praktischen Gründen enthält der Reifenreparatursatz eine Auswahl von Adaptern, mit deren Hilfe Sie andere Objekte aufpumpen können. Diese Adapter befinden sich in einem Fach auf der Rückseite des Kompressors.



**Caution:** Damit es nicht zu einer Überhitzung kommt, verwenden Sie den Kompressor nicht länger als acht Minuten am Stück. Lassen Sie den Kompressor zwischen zwei Einsätzen 15 Minuten abkühlen.

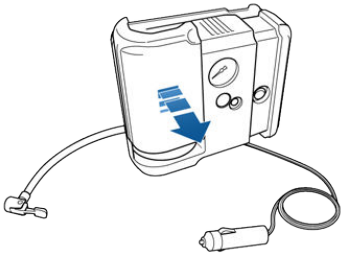
**Caution:** Der Kompressor läuft nur langsam, wenn er durch übermäßigen Einsatz überhitzt ist. Schalten Sie ihn aus, und lassen Sie ihn abkühlen.

## Auswechseln des Dichtmittelbehälters

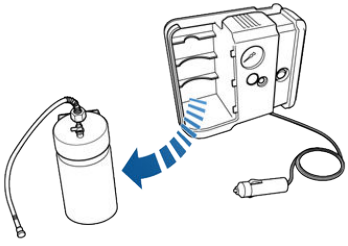
Wenn Sie einen Tesla Reifenreparatursatz haben, können Sie zusätzliche oder Ersatzbehälter für das Reifendichtmittel von Tesla erwerben.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Behälter in Ihrem Tesla Reifenreparatursatz auszuwechseln.

1. Nehmen Sie den durchsichtigen Schlauch vom Kompressor ab. Dieser Schlauch gehört zum Behälter für das Dichtmittel zur Reifenreparatur.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Behälterfachs, indem Sie diese nach oben schieben und vom Kompressor lösen.



3. Entfernen Sie den Behälter.



4. Setzen Sie den neuen Behälter ein, und bringen Sie die Abdeckung wieder an.

## Außenreinigung

Entfernen Sie korrosive Substanzen (Vogelkot, Baumharz, tote Insekten, Teerflecken, Streusalz, Industriestaub usw.), um Lackschäden zu vermeiden. Führen Sie diese Instandhaltungsarbeiten regelmäßig durch. Wenn nötig, verwenden Sie vergällten Alkohol zur Entfernung von Teerflecken und hartnäckigen Fettspuren, und waschen Sie den Alkohol in dem Bereich dann mit Wasser und einer milden, nicht schäumenden Seife ab.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie das Model S von außen waschen:

1. Gründliches Abspülen

   Spülen Sie vor dem Waschen mit einem Schlauch fein- und grobkörnigen Schmutz von der Karosserie ab. Spülen Sie auch alle Ansammlungen von Schlamm in Bereichen ab, in denen sich dieser leicht ansammelt (beispielsweise die Radkästen und die Nahtstellen zwischen den Verkleidungsblechen). Wenn die Fernstraßen mit Salz gestreut werden (z. B. während der Wintermonate), müssen alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs gründlich abgespült werden.
2. Handwäsche

   Wenn Sie das Model S mit der Hand waschen, verwenden Sie ein weiches Tuch und kaltes oder lauwarmes Wasser mit einem milden, hochwertigen Autowaschmittel.
3. Spülen mit klarem Wasser

   Spülen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen mit klarem Wasser ab, damit die Seife nicht auf der Oberfläche antrocknet.
4. Gründliche Trocknung und Reinigung des Außenglases

   Trocknen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen und Abspülen gründlich mit einem Polierleder.

   Reinigen Sie die Fenster und Spiegel mit einem für Fahrzeuge geeigneten Glasreiniger. Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen.

### Hinweise zur Außenreinigung

⚠ **Caution:** Verwenden Sie keine Flüssigkeiten zur Windschutzscheibenbehandlung. Andernfalls können Probleme mit der Scheibenwischerreibung auftreten, die ratternde Geräusche verursachen.

⚠ **Caution:** Verwenden Sie kein heißes Wasser oder Reinigungsmittel.

⚠ **Caution:** Waschen Sie das Fahrzeug bei heißem Wetter nicht unter direkter Sonneneinstrahlung.

⚠ **Caution:** Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen der Düse und der Oberfläche des Model S ein. Halten Sie die Düse in Bewegung und konzentrieren Sie den Wasserstrahl nicht auf einen bestimmten Bereich.

⚠ **Caution:** Zielen Sie mit dem Wasserstrahl nicht direkt auf die Fenster-, Tür- oder Haubendichtungen oder durch den Felgenstern hindurch auf die Bremsenkomponenten.

⚠ **Caution:** Verwenden Sie keine groben oder aufgerauten Stoffe, beispielsweise Waschhandschuhe.

⚠ **Caution:** Wenn Sie das Fahrzeug in einer Autowaschanlage waschen, verwenden Sie nur eine bürstenlose Autowäsche. Diese Autowaschanlagen verzichten auf Teile (z. B. Bürsten), die in Kontakt mit der Oberfläche des Model S kommen. Bei anderen Autowäschetypen kann es zu Beschädigungen kommen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

⚠ **Caution:** Verwenden Sie keine chemischen Radreinigungsmittel. Durch diese kann die Oberflächenbeschichtung der Räder beschädigt werden.

⚠ **Caution:** Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an der Rückfahrkamera oder den Parksensoren (falls vorhanden), und reinigen Sie die Sensoren oder die Kamera nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.

## Innenreinigung

Prüfen und reinigen Sie den Innenraum regelmäßig, damit er sein Erscheinungsbild beibehält und nicht vorzeitig abgenutzt wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten nach Möglichkeit sofort auf, und entfernen Sie alle Flecken. Bei der allgemeinen Reinigung wischen Sie die Oberflächen im Innenraum mit einem weichen Tuch (beispielsweise Mikrofaser), das mit einer Mischung aus warmem Wasser und einem milden, nicht schäumenden Reinigungsmittel getränkt ist. Testen Sie vor der Verwendung alle Reinigungsmittel in einem verdeckten Bereich. Damit sich keine Streifen bilden, trocknen Sie die Oberfläche sofort mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

### Innenglas

Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen. Dadurch können die reflektierenden Flächen des Spiegels und die Heizelemente in der Heckscheibe beschädigt werden.

### Airbags

Es dürfen keinerlei Fremdsubstanzen unter die Airbagabdeckung gelangen. Dadurch könnte die Funktionsfähigkeit erheblich beeinträchtigt werden.

### Armaturenbrett und Kunststoffoberflächen

Polieren Sie nicht die Oberfläche oben auf dem Armaturenbrett. Polierte Oberflächen reflektieren das Licht und könnten Ihre Sicht während der Fahrt beeinflussen.

### Ledersitze

Leder neigt zu Farbübertragung, was insbesondere bei hellem Leder zu einer Entfärbung führen kann. Weißes und hellbraunes Leder sind mit einer schmutzabweisenden Beschichtung versehen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Die Verwendung von Reinigungsmitteln oder im Handel erhältlichen Lederreinigungs- und -pflegemitteln ist nicht zu empfehlen, da diese eine Entfärbung und Austrocknung des Leders bewirken können.

### Stoffsitze

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Reinigen Sie die Sitze gegebenenfalls mit einem Staubsauger, um losen Schmutz zu entfernen.

### Teppiche

Reinigen Sie die Teppiche nicht zu feucht. Bei stark verschmutzten Bereichen verwenden Sie ein verdünntes Polsterreinigungsmittel.

### Sicherheitsgurte

Ziehen Sie die Gurte heraus, um sie abzuwischen. Verwenden Sie für die Reinigung weder Reinigungsmittel noch chemische Spezialreiniger. Lassen Sie die ausgezogenen Sicherheitsgurte in natürlicher Weise so trocknen, dass sie möglichst nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

### Integrierte, rückwärtsgerichtete Tesla-Kindersitze

Reinigen Sie die Sitze mit einem Staubsauger, um losen Schmutz zu entfernen. Wischen Sie die Sitze mit einem weichen, mit warmem Wasser angefeuchteten Tuch ab. Sie können auch ein Polsterreinigungsmittel verwenden, das für eine Verwendung in Fahrzeugen geeignet ist. Ziehen Sie die Gurte heraus, um sie abzuwischen. Lassen Sie die Sicherheitsgurte in natürlicher Weise so trocknen, dass sie möglichst nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

### Touchscreen und Instrumententafel

Reinigen Sie den Touchscreen und die Instrumententafel mit einem weichen, fusselfreien, speziell für Monitore und Displays geeigneten Reinigungstuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (beispielsweise Glasreiniger), keine Feuchttücher und keine trockenen, statisch aufgeladenen Tücher (beispielsweise frisch gewaschene Mikrofasertücher). Um den Touchscreen ohne die Aktivierung von Schaltflächen und Ladeeinstellungen zu reinigen, wechseln Sie in den Bildschirm-Reinigungsmodus. Drücken Sie auf **Controls** > **Displays** > **Enter Screen Cleaning**. Die Anzeige wird dunkel, um Staub und Flecken leichter erkennbar zu machen.

### Chrom- und andere Metalloberflächen

Politur, scheuernde Reinigungsmittel oder harte Tücher können die Oberflächen von Chrom- und anderen Metalloberflächen beschädigen.

### Hinweise zur Innenreinigung

**Warning:** Wenn Sie Schäden an einem Airbag oder Sicherheitsgurt feststellen, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

**Warning:** Es dürfen weder Wasser, Reinigungsmittel noch Gewebereste in den Sicherheitsgurtmechanismus gelangen.

**Caution:** Die Verwendung von Lösungsmitteln (einschließlich Alkohol), Bleichmitteln, Produkten oder Zusätzen auf Zitrus-, Waschbenzin- oder Silikonbasis an Komponenten im Innenraum kann zu einer Beschädigung führen.

## Politur, Ausbesserung und Karosseriereparatur

Um das kosmetische Erscheinungsbild der Karosserie zu erhalten, können Sie die Lackoberflächen von Zeit zu Zeit mit einer zugelassenen Politur behandeln. Diese sollte Folgendes enthalten:

- Ein sehr mildes Scheuermittel zur Entfernung von oberflächlichen Verunreinigungen ohne Entfernung oder Beschädigung der Lackierung.
- einen Füllstoff, der Kratzer füllt und so ihre Sichtbarkeit verringert
- Wachs als Schutzbeschichtung zwischen der Lackierung und der Umgebung.

Prüfen Sie die äußere Lackierung regelmäßig auf Schäden. Behandeln Sie kleinere Lackschäden und Kratzer mit einem Lackausbesserungsstift (kann bei Tesla erworben werden). Verwenden Sie den Ausbesserungsstift nach dem Waschen, aber vor dem Polieren oder Wachsen.

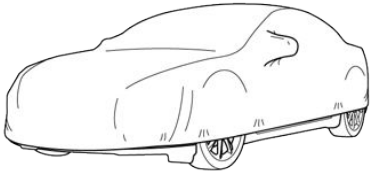
Reparieren Sie Steinschläge, Frakturen oder Kratzer. Karosseriereparaturen dürfen nur von einer von Tesla zugelassenen Karosseriereparaturwerkstatt durchgeführt werden. Eine Liste der zugelassenen Einrichtungen erhalten Sie bei Tesla.

**Caution:** Verwenden Sie keine Schneidpasten, Farbrestaurierungsmittel oder stark scheuernde Polituren. Diese können die Oberfläche abscheuern und die Lackierung dauerhaft beschädigen.

**Caution:** Verwenden Sie keine Chrompolitur oder andere scheuernde Reinigungsmittel.

## Verwenden einer Fahrzeugplane

Damit das äußere Erscheinungsbild des Model S auch erhalten bleibt, wenn Sie es nicht nutzen, können Sie eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane verwenden. Diese Fahrzeugplanen können Sie bei Tesla erwerben.



**Caution:** Benutzen Sie niemals eine andere als die Tesla-Fahrzeugplane, wenn das Model S mit der Ladestation verbunden ist. Andernfalls kann es passieren, dass die Batterie während des Aufladens nicht entsprechend gekühlt werden kann.

## Fußbodenmatten

Damit die Teppiche im Fahrzeug länger halten und einfacher zu reinigen sind, verwenden Sie Original-Fußbodenmatten von Tesla. Pflegen Sie die Matten, indem Sie sie regelmäßig reinigen und ersetzen, wenn sie übermäßig abgenutzt sind.

**Warning:** Um eine potenzielle Behinderung eines Fußpedals auszuschließen, achten Sie darauf, dass die Fußbodenmatte am Fahrersitz sicher befestigt ist, und legen Sie niemals eine weitere Matte darauf.

## Wischerblätter überprüfen und ersetzen

⚠ **Caution:** Wischerblätter rasten beim Aufstellen nicht ein. Wenn Sie ein Wischerblatt reinigen oder ersetzen, heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen. Heben Sie den Wischerarm nicht über die vorgesehene Position hinaus an. Wenn Sie dies dennoch tun, können Schäden verursacht werden, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Um Wischerblätter leicht zugänglich zu machen, schalten Sie die Scheibenwischer aus und bringen Sie das Model S in die Parkstellung. Verwenden Sie dann den Touchscreen, um die Wischerblätter in die Wartungsposition zu bringen. Drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Service Mode** > **ON**.

**Note:** Scheibenwischer kehren automatisch in ihre normale Position zurück, wenn Sie mit dem Model S die Parkstellung verlassen.

Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Kante der Wischerblätter, und prüfen Sie den Gummi auf Risse, Schnitte oder raue Stellen. Wenn ein Blatt beschädigt ist, ersetzen Sie es unverzüglich, damit das Glas nicht beschädigt wird.

Verunreinigungen auf der Frontscheibe oder an den Wischerblättern können die Effektivität der Wischerblätter verringern. Mögliche Verunreinigungen sind beispielsweise Eis, Wachsspray von der Autowäsche, Scheibenwaschflüssigkeit mit Insekten- oder Wasserschutzmittel, Vogelkot, Baumharz und andere organische Substanzen.

Beachten Sie bei der Reinigung folgende Richtlinien:

- Reinigen Sie die Frontscheibe mit einem nicht scheuernden Glasreiniger.
- Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen. Wischen Sie dann das Wischerblatt mit einem Reinigungsalkohol auf Isopropylbasis oder mit Scheibenwaschflüssigkeit ab.

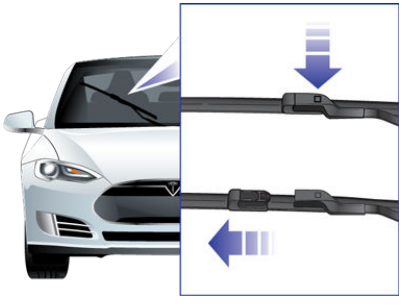
Wenn die Wischerblätter auch nach der Reinigung nicht effektiv arbeiten, ersetzen Sie die Wischerblätter.

Eine optimale Performance erzielen Sie, wenn Sie die Wischerblätter mindestens einmal im Jahr ersetzen.

So ersetzen Sie die Wischerblätter:

1. Schalten Sie die Scheibenwischer aus und bringen Sie das Model S in die Parkstellung. Verwenden Sie dann den Touchscreen, um die Scheibenwischer in die Wartungsposition zu bringen. Drücken Sie auf **Controls** > **Settings** > **Vehicle** > **Service Mode** > **ON**.

   **Note:** Die Wischer müssen sich vor dem Aktivieren der Wartungsposition in der Stellung OFF befinden.
2. Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen.
3. Halten Sie den Wischerarm fest (er rastet nicht ein, wenn er aufgestellt wird) und drücken Sie auf den Verriegelungsknopf, während Sie das Blatt am Arm entlang nach unten schieben.
4. Richten Sie das neue Blatt am Wischerarm aus, und schieben Sie es in Richtung des Hakenendes des Armes, bis es in seiner Position einrastet.
5. Legen Sie den Wischerarm wieder auf die Windschutzscheibe.



Wenn das Problem mit den neuen Blättern bestehen bleibt, reinigen Sie die Frontscheibe und die Wischerblätter mit einem weichen Tuch oder Schwamm und warmem Wasser mit einer nicht schäumenden Seife. Spülen Sie dann die Frontscheibe und die Wischerblätter mit klarem Wasser ab. Die Frontscheibe ist sauber, wenn sich darauf keine Wassertropfen bilden.

⚠ **Caution:** Verwenden Sie nur Reinigungsprodukte, die für Glas und Gummi in Fahrzeugen zugelassen sind. Ungeeignete Produkte können Schäden

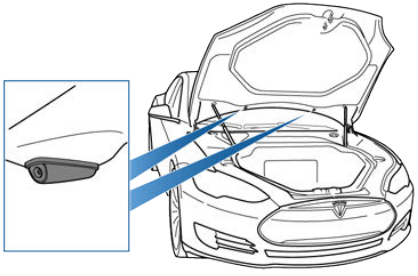
verursachen oder Schmierspuren oder blendende Stellen auf der Frontscheibe hinterlassen.

**Caution:** Bauen Sie nur Ersatzblätter ein, die identisch mit den Original-Blättern sind. Durch die Verwendung ungeeigneter Blätter kann das Scheibenwischersystem beschädigt und die Funktion des Regensensors beeinträchtigt werden.

## Reinigen der Scheibenwaschdüsen

Die Position der Frontscheibenwaschanlage wird werksseitig eingestellt und sollte niemals nachgestellt werden müssen.

Wenn die Frontscheibenwaschanlage verstopft ist, beseitigen Sie mithilfe eines dünnen Drahtes die Verstopfung aus der Düse.

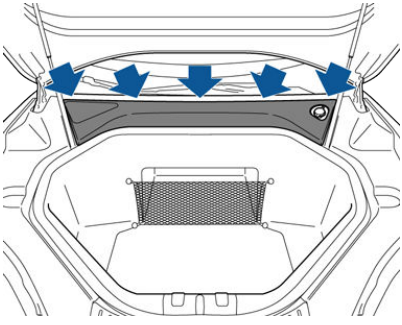


**Warning:** Betätigen Sie die Scheibenwaschanlage nicht, wenn das Model S gerade gewaschen wird. Die Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen und Haut reizen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers der Scheibenwaschflüssigkeit.

## Entfernen der Wartungszugangsklappe

Wenn Sie sich Zugang zu den Sicherungen verschaffen oder die Flüssigkeitsstände überprüfen möchten, entfernen Sie die Wartungsklappe:

1. Ziehen Sie die Hinterkante der Wartungsklappe nach oben, um die fünf Klemmen zu lösen, die die Klappe an ihrer Position halten.
2. Bewegen Sie die Wartungsklappe in Richtung der Windschutzscheibe, um sie auszubauen.



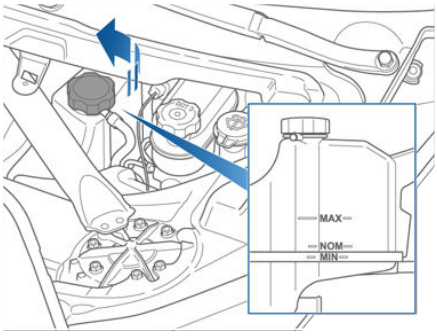
**Caution:** Die Wartungsklappe schützt den Front-Kofferraum vor eindringendem Wasser. Achten Sie beim Wiedereinbau darauf, dass sie richtig sitzt.

## Überprüfung der Batteriekühlmittel

Wenn der Flüssigkeitsstand im Kühlsystem unter das empfohlene Niveau sinkt, wird auf der Instrumententafel eine Warnung angezeigt. Halten Sie das Model S so schnell an, wie dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an Tesla.

### Prüfen des Flüssigkeitsstands

Tesla prüft den Füllstand des Batteriekühlmittels regelmäßig zum Wartungstermin. Wenn Sie selbst eine Prüfung vornehmen möchten, parken Sie das Model S auf ebenem Untergrund. Entfernen Sie die Wartungsklappe erst, wenn das Fahrzeug abgekühlt ist (siehe Entfernen der Wartungszugangsklappe on page 136).




Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand visuell, indem Sie die äußeren Markierungen am Behälterrand prüfen. ENTFERNEN SIE KEINESFALLS DIE FÜLLKAPPE UND FÜGEN SIE KEINE FLÜSSIGKEIT HINZU. Andernfalls kann es zu Schäden kommen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Der Flüssigkeitsstand sollte zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** liegen. Wenn Sie feststellen, dass der Flüssigkeitsstand deutlich gefallen ist, wenden Sie sich vor einem erneuten Fahrtantritt an Tesla.

### Auffüllen des Batteriekühlmittels

Sie dürfen unter keinen Umständen selbst Kühlmittel nachfüllen. Wenn Sie auf der Instrumententafel gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Um die Leistung und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren, wird im Kühlsystem ein spezifischer Typ eines G-48-Ethylenglykol-Kühlmittels (HOAT) verwendet. Wenn Sie mehr über dieses Kühlmittel erfahren möchten, wenden Sie sich an Tesla.

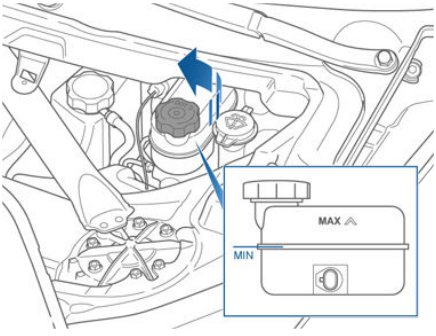
## Überprüfung der Bremsflüssigkeit

**Warning:** Wenn Sie feststellen, dass Sie das Bremspedal weiter als gewohnt durchdrücken müssen oder dass Bremsflüssigkeit verloren gegangen ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Wenn Sie unter diesen Umständen fahren, kann es zu stark verlängerten Bremswegen oder sogar zu einem Totalausfall der Bremse kommen.

Die Bremsenanzeige auf der Instrumententafel warnt Sie, wenn die Menge der Flüssigkeit im Bremsbehälter unter das empfohlene Niveau sinkt. Wenn diese Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, indem Sie vorsichtig die Bremsen betätigen. Fahren Sie nicht weiter. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

### Überprüfung des Flüssigkeitsstands

Tesla prüft den Füllstand der Bremsflüssigkeit jeweils zu den regelmäßigen geplanten Wartungsintervallen. Wenn Sie selbst eine Prüfung vornehmen möchten, parken Sie das Model S auf ebenem Untergrund. Entfernen Sie die Wartungsklappe erst, wenn das Fahrzeug abgekühlt ist (siehe Entfernen der Wartungszugangsklappe on page 136).




Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand visuell, indem Sie die äußeren Markierungen am Behälterrand prüfen, ohne dabei die Füllkappe abzunehmen.

Der Bremsflüssigkeitsstand sollte stets zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** liegen.

**Note:** Der Bremsflüssigkeitsstand fällt bei normaler Nutzung aufgrund des Bremsbelagverschleißes leicht ab, darf aber niemals unter die Markierung MIN fallen.

### Auffüllen der Bremsflüssigkeit

Füllen Sie die Bremsflüssigkeit nicht selbst auf. Tesla übernimmt dies, wenn Sie Ihr Model S zur regulären Wartung bringen. Die folgenden Anweisungen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und zur späteren Bezugnahme:

1. Reinigen Sie die Füllkappe, bevor Sie sie entfernen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
2. Schrauben Sie die Kappe ab, und entfernen Sie sie.
3. Füllen Sie den Behälter bis zur Markierung **MAX** auf. Verwenden Sie dabei Bremsflüssigkeit, die den Spezifikationen DOT3 oder DOT4 entspricht.
4. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf.

**Warning:** Verwenden Sie nur Flüssigkeit aus einem luftdicht versiegelten Behälter. Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Flüssigkeit oder Flüssigkeit aus einem bereits geöffneten Behälter – die Flüssigkeit nimmt Feuchtigkeit auf, wodurch die Bremsleistung verringert wird.

**Warning:** Bremsflüssigkeit ist hochgradig giftig. Sorgen Sie dafür, dass die Behälter versiegelt bleiben, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Suchen Sie bei versehentlicher Aufnahme von Bremsflüssigkeit unverzüglich einen Arzt auf.

**Caution:** Bremsflüssigkeit beschädigt lackierte Oberflächen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch auf, und waschen Sie den Bereich mit einem Gemisch aus Autowaschmittel und Wasser.

## Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit

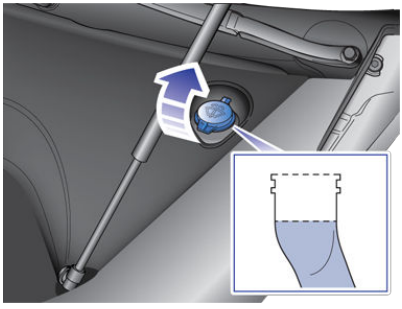
Der Scheibenwaschflüssigkeitsbehälter unter dem Front-Kofferraum ist der einzige Behälter, der vom Benutzer selbst aufgefüllt werden kann. Wenn der Füllstand niedrig ist, wird auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt. Füllen Sie den Behälter bis kurz unterhalb des Einfüllstutzens mit Flüssigkeit auf.

Verwenden Sie keine Scheibenwaschflüssigkeiten, die wasserabweisende Wirkstoffe oder Insektizide enthalten. Diese Flüssigkeiten können Streifenbildung, Schmierspuren und quietschende oder andere Geräusche verursachen.

Betätigen Sie die Scheibenwischanlage regelmäßig, um zu überprüfen, ob die Waschdüsen sauber und richtig ausgerichtet sind.

So füllen Sie Scheibenwaschflüssigkeit nach:

1. Reinigen Sie die Füllkappe, bevor Sie sie öffnen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
2. Öffnen Sie die Füllkappe.



3. Füllen Sie den Behälter bis kurz unterhalb des Einfüllstutzens mit Flüssigkeit auf.
4. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf.

**Note:** Einige landesweit oder vor Ort geltende Vorschriften schränken möglicherweise die Verwendung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) ein. Solche Verbindungen werden häufig als Frostschutzmittel in Scheibenwaschflüssigkeiten eingesetzt. Scheibenwaschflüssigkeiten mit reduziertem VOC-Gehalt sollten nur dann verwendet werden, wenn sie trotz der Beschränkung einen angemessenen Frostschutz für alle klimatischen Bedingungen bieten, denen Sie bei der Fahrt ausgesetzt sind.

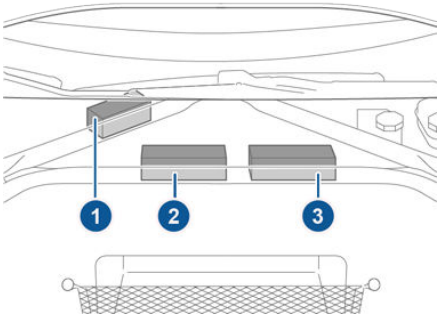
**Caution:** Andere Flüssigkeitsbehälter müssen unter keinen Umständen überprüft oder aufgefüllt werden. Zwei weitere Flüssigkeitsbehälter befinden sich in der Nähe desjenigen für die Scheibenwaschflüssigkeit; diese sind jedoch unter der Wartungsklappe platziert. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt wird, weil einer dieser Flüssigkeitsstände niedrig ist, halten Sie das Model S so schnell an, wie dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an Tesla.

**Caution:** Verschütten Sie keine Scheibenwaschflüssigkeit auf der Karosserie. Dies kann Schäden verursachen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit umgehend von den betroffenen Teilen, und spülen Sie den betroffenen Bereich anschließend mit Wasser ab.

**Warning:** Verwenden Sie bei Temperaturen unter 4° C eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel. Wenn Sie bei kalter Witterung eine Scheibenwaschflüssigkeit ohne Frostschutzmittel verwenden, kann die Sicht durch die Windschutzscheibe beeinträchtigt sein.

## Sicherungskästen

Drei Sicherungskästen befinden sich unter der Wartungsklappe im Front-Kofferraum. Angaben zum Ausbauen dieser Klappe finden Sie unter Entfernen der Wartungszugangsklappe on page 136.

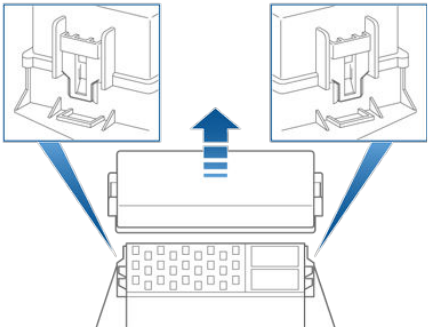



1. Sicherungskasten 1 (siehe Sicherungskasten 1 on page 140). Wechseln Sie diese Sicherungen NICHT selbst aus. Wenn eine der Sicherungen ausfällt, wenden Sie sich an Tesla.
2. Sicherungskasten 2 (siehe Sicherungskasten 2 on page 142).
3. Sicherungskasten 3 (siehe Sicherungskasten 3 on page 144).

Wenn das Model S mit dem Kaltwetter-Paket ausgestattet ist, gibt es einen weiteren Sicherungskasten (4). Dieser befindet sich unter der fahrerseitigen Verkleidung.

## Wechseln einer Sicherung

Um die Abdeckung eines Sicherungskastens zu entfernen, drücken Sie auf die Kunststoffnasen auf beiden Seiten.



Ermitteln Sie, welche Sicherung den betroffenen Stromkreis schützt. Das Schild auf der Innenseite des Sicherungsdeckels oder die Sicherungstabelle in diesem Kapitel dient dabei als Referenz.

Ziehen Sie an der Sicherung, um sie zu entfernen. Wenn der Draht im Inneren der Sicherung gebrochen ist, ist die Sicherung durchgebrannt.

**Note:** Ersetzen Sie selbst keine Sicherungen in den Kästen 1 und 4, und entfernen oder ersetzen Sie keine Relais. Wenn eines dieser Bauteile ausfällt, wenden Sie sich an Tesla.

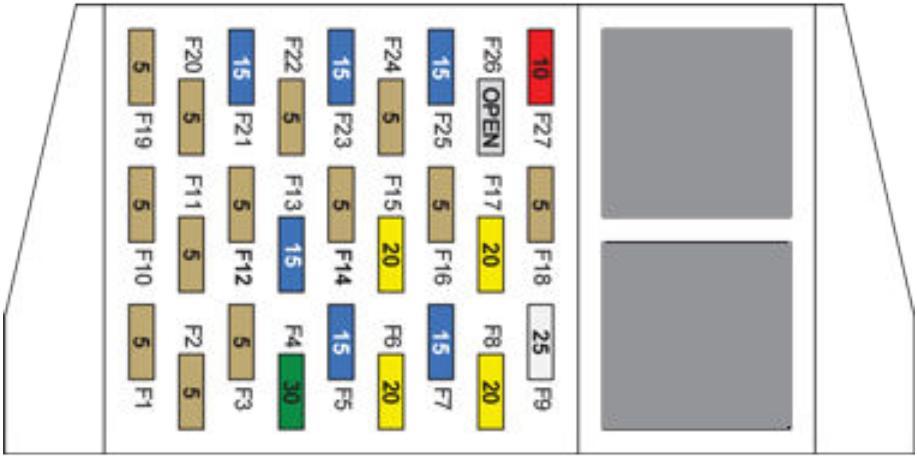
**Warning:** Schalten Sie das Model S immer manuell aus, bevor Sie eine Sicherung ersetzen (siehe Ausschalten on page 44).

**Caution:** Verwenden Sie nur von Tesla zugelassene Ersatzsicherungen mit denselben Nominalwerten und technischen Daten. Die Verwendung einer falschen Sicherung kann zu einer Beschädigung des elektrischen Systems und letztlich zu einem Brand führen.

**Caution:** Wenn eine Ersatzsicherung nach dem Einsetzen durchbrennt, wenden Sie sich an Tesla, um das elektrische System prüfen zu lassen.

## Sicherungskasten 1

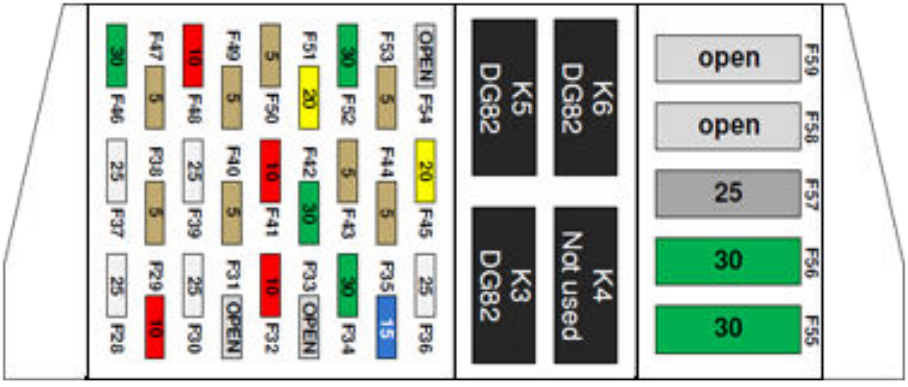
**Note:** Für den Zugang zu Sicherungskasten 1 müssen bestimmte Komponenten ausgebaut werden. Diese Arbeiten müssen von einem Tesla-Servicetechniker durchgeführt werden. Die folgende Sicherungsliste dient lediglich der Feststellung, ob eine Sicherung in diesem Kasten gewechselt werden muss. Wenden Sie sich an Tesla, wenn ein Austausch erforderlich ist.




| Sicherung | Wert | Geschützter Stromkreis |
|---|---|---|
| 1 | 5 A | Zubehörsensor, Radio, USB-Hub |
| 2 | 5 A | Scheinwerfer-Nivelliersystem (EU/China, nur Fahrzeug mit Schraubenfederung) |
| 3 | 5 A | Spiegelleuchten, Rückspiegel |
| 4 | 30 A | Äußere Rücksitzheizungen (nur bei Kaltwetter-Paket) |
| 5 | 15 A | Sitzheizung (Fahrersitz) |
| 6 | 20 A | Standardaudioverstärker |
| 7 | 15 A | Sitzheizung (Beifahrersitz) |
| 8 | 20 A | Premium-Audioverstärker |
| 9 | 25 A | Sonnendach |
| 10 | 5 A | Passive Sicherheitsrückhaltesysteme |
| 11 | 5 A | Schalter am Lenkrad |
| 12 | 5 A | Sensor für Fahrstellung und Gierwinkel (Stabilität/ Traktionkontrolle) |
| 13 | 15 A | Scheibenwischer-Ruhestellung |
| 14 | 5 A | Antriebsumrichter |
| 15 | 20 A | Elektrische Feststellbremse |

| Sicherung | Wert | Geschützter Stromkreis |
|---|---|---|
| 16 | 5 A | Parksensoren |
| 17 | 20 A | Elektrische Feststellbremse |
| 18 | 5 A | Nicht verwendet |
| 19 | 5 A | HLK-Sensor im Fahrzeug |
| 20 | 5 A | Luftheizregelung Fahrgastraum |
| 21 | 15 A | Kühlmittelpumpe 1 |
| 22 | 5 A | Einlassstellglied |
| 23 | 15 A | Kühlmittelpumpe 2 |
| 24 | 5 A | Klimaregelung für Fahrgastraum |
| 25 | 15 A | Kühlmittelpumpe 3 |
| 26 | - | Nicht verwendet |
| 27 | 10 A | Thermo-Steuergerät |

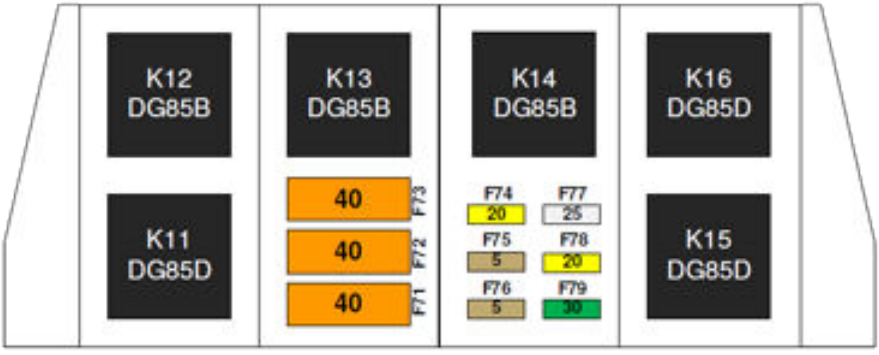
## Sicherungskasten 2




| Sicherung | Wert | Geschützter Stromkreis |
|---|---|---|
| 28 | 25 A | Fensterhebermotor (rechts hinten) |
| 29 | 10 A | Schaltschütz-Stromversorgung |
| 30 | 25 A | Fensterhebermotor (rechts vorn) |
| 31 | - | Nicht verwendet |
| 32 | 10 A | Türbedienelemente (rechte Seite) |
| 33 | - | Nicht verwendet |
| 34 | 30 A | Rücksitzheizung Mitte, Entfroster für Waschanlage/Scheibenwischer (nur bei Kaltwetter-Paket) |
| 35 | 15 A | 12-V-Steckdose |
| 36 | 25 A | Luftfederung |
| 37 | 25 A | Fensterhebermotor (links hinten) |
| 38 | 5 A | Fahrersitzspeicher |
| 39 | 25 A | Fensterhebermotor (links vorn) |
| 40 | 5 A | Fondtürgriffe |
| 41 | 10 A | Türbedienelemente (linke Seite) |
| 42 | 30 A | Elektrische Heckklappe |
| 43 | 5 A | Dauerstromsensor, Bremsschalter |
| 44 | 5 A | Lader (Ladeanschluss) |
| 45 | 20 A | Passiver Eingang (Hupen) |
| 46 | 30 A | Karosserie-Bedienelemente (Gruppe 2) |
| 47 | 5 A | Handschuhfach-Beleuchtung |

| Sicherung | Wert | Geschützter Stromkreis |
|---|---|---|
| 48 | 10 A | Karosserie-Bedienelemente (Gruppe 1) |
| 49 | 5 A | Instrumententafel |
| 50 | 5 A | Sirene, Einbruchs-/Neigungssensor (nur Europa) |
| 51 | 20 A | Touchscreen |
| 52 | 30 A | Beheizte Heckscheibe |
| 53 | 5 A | Batteriemanagementsystem |
| 54 | - | Nicht verwendet |
| 55 | 30 A | Elektrischer Sitz links vorn |
| 56 | 30 A | Elektrischer Sitz rechts vorn |
| 57 | 25 A | Fahrgastraumgebläse |
| 58 | - | Nicht verwendet |
| 59 | - | Nicht verwendet |

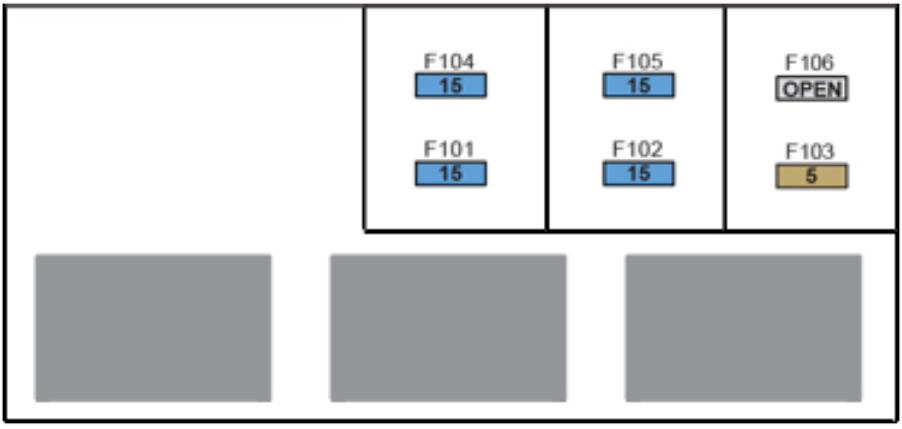
## Sicherungskasten 3




| Sicherung | Wert | Geschützter Stromkreis |
|---|---|---|
| 71 | 40 A | Kondensatorgebläse (links) |
| 72 | 40 A | Kondensatorgebläse (rechts) |
| 73 | 40 A | Vakuumpumpe |
| 74 | 20 A | 12-V-Antriebsschiene (Fahrgastraum) |
| 75 | 5 A | Servolenkung |
| 76 | 5 A | ABS |
| 77 | 25 A | Stabilitätskontrolle |
| 78 | 20 A | Scheinwerfer – Fern-/Abblendlicht |
| 79 | 30 A | Beleuchtung – außen/innen |

## Sicherungskasten 4

Wenn das Model S mit dem Kaltwetter-Paket ausgestattet ist, gibt es einen weiteren Sicherungskasten (4). Dieser befindet sich unter der fahrerseitigen Verkleidung. Für den Zugang zu Sicherungskasten 4 müssen verschiedene Komponenten ausgebaut werden. Diese Arbeiten müssen von einem Tesla-Servicetechniker durchgeführt werden. Die folgende Sicherungsliste dient lediglich der Feststellung, ob eine Sicherung in diesem Kasten gewechselt werden muss. Wenden Sie sich an Tesla, wenn ein Austausch erforderlich ist.



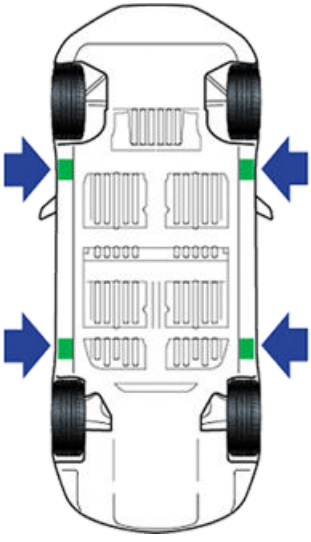

| Sicherung | Wert | Geschützter Stromkreis |
|---|---|---|
| 101 | 15 A | Rücksitzheizungsregelung links |
| 102 | 15 A | Rücksitzheizungsregelung rechts |
| 103 | 5 A | Rücksitzheizungsregelung Mitte |
| 104 | 15 A | Rücksitzheizungsregelung Mitte |
| 105 | 15 A | Scheibenwischer-Entfroster |
| 106 | - | Nicht verwendet |

## Aufbockverfahren

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Model S anzuheben. Sorgen Sie dafür, dass Reparaturwerkstätten, die nicht zu Tesla gehören, über die Hebepunkte entsprechend informiert werden.

1. Positionieren Sie das Model S mittig zwischen den Hubpfosten.
2. Wenn Ihr Model S mit einer intelligenten Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Über den Touchscreen können Sie die Aufhängung wie folgt einstellen:
   - Drücken Sie auf **Controls** > **Driving**.
   - Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie dann auf **Very High**, um die Federung auf die maximale Höhe einzustellen.
   - Drücken Sie auf **Jack**, um die Selbstnivellierung zu deaktivieren.

     Wenn der Aufbockmodus („Jack“) aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel des Model S auf. Außerdem zeigt eine Meldung an, dass das aktive Luftfahrwerk deaktiviert wurde.
3. Positionieren Sie die Hubarmpolster unter den Karosserieträgern an den angegebenen Stellen. Setzen Sie die Hubarmpolster NICHT unter der Batterie an.
4. Stellen Sie die Höhe und die Position der Hubarmpolster so ein, dass sie richtig positioniert sind.
5. Heben Sie mit Unterstützung die Hubvorrichtung an, und achten Sie darauf, dass die Hubarmpolster an den vorgegebenen Positionen bleiben.



**Note:** Der Aufbock-Modus wird beendet, wenn das Model S mit mehr als 7 km/h gefahren wird.

**Warning:** Wenn das Model S mit einer intelligenten Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Es ist DRINGEND erforderlich, das System zu deaktivieren. Schalten Sie dazu vor dem Anheben oder Aufbocken den Aufbockmodus („Jack“) an. Wenn Sie die intelligente Luftfederung nicht deaktivieren, kann es sein, dass das Model S versucht, sich selbst zu nivellieren, was zu schweren Schäden, Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

**Warning:** Heben Sie das Model S niemals an, wenn das Ladekabel noch angeschlossen ist, selbst wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

**Warning:** Arbeiten Sie nicht an einem nicht richtig abgestützten Fahrzeug. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Schäden, körperlichen Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

**Caution:** Heben Sie das Fahrzeug NICHT unter der Batterie an. Positionieren Sie die Hubarmpolster nur unter den Karosserieträgern. Die dargestellten Positionen sind die einzigen zugelassenen Hebepunkte für das Model S. Wenn Sie das Fahrzeug an anderen Punkten

anheben, kann es zu Schäden kommen. Schäden, die auf das Anheben des Model S zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

## Teile, Zubehör und Modifizierungen

Verwenden Sie nur Originalteile und Original-Zubehör von Tesla. Tesla testet alle Teile gründlich, um ihre Eignung, Sicherheit und Zuverlässigkeit garantieren zu können. Kaufen Sie diese Teile bei Tesla. Hier werden sie professionell eingebaut und Sie erhaltenen Expertentipps zu Modifizierungen an Ihrem Model S.

Tesla ist nicht in der Lage, Teile von anderen Anbietern zu beurteilen, und übernimmt daher keinerlei Verantwortung für die Verwendung von nicht von Tesla stammenden Teilen am Model S.

**Warning:** Der Einbau von nicht zugelassenen Teilen und Zubehör oder die Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen kann sich auf die Leistung des Model S und die Sicherheit seiner Insassen negativ auswirken. Etwaige Schäden durch Verwendung oder Einbau nicht zugelassener Teile oder Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

**Warning:** Tesla übernimmt keine Verantwortung für Todesfälle, Verletzungen oder Schäden, die infolge der Verwendung oder des Einbaus von nicht zugelassenem Zubehör oder der Durchführung von nicht zugelassenen Modifizierungen eingetreten sind.

## Karosseriereparaturen

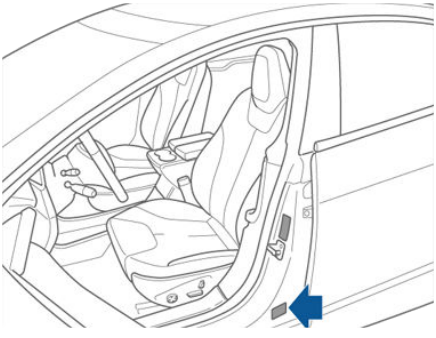
Wenn das Model S in einen Zusammenprall verwickelt war, wenden Sie sich an Tesla, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug unter Verwendung von Originalteilen von Tesla repariert wird. Tesla verfügt über ausgewählte Unfallreparaturzentren, in denen strenge Anforderungen hinsichtlich der Qualifikation, Ausrüstung, Qualität und Kundenzufriedenheit gelten.

Einige Reparaturwerkstätten und Versicherungsunternehmen schlagen möglicherweise aus Kostengründen die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder wiederverwerteten Teilen vor. Diese Teile erfüllen jedoch nicht die hohen Standards von Tesla hinsichtlich Qualität, Passung und Korrosionsbeständigkeit. Zudem sind Nicht-Originalteile und wiederverwertete Teile (sowie etwaige durch sie verursachte Schäden oder Defekte) nicht durch die Garantie abgedeckt.

## Vehicle Identification Number (Fahrgestellnummer)

Sie finden die VIN an folgenden Stellen:

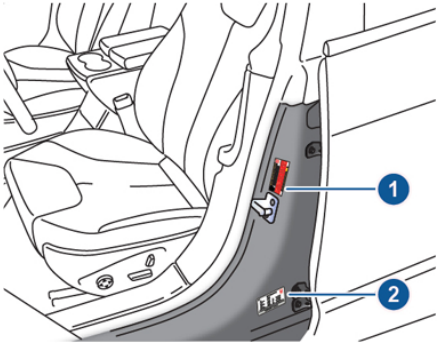
- Eingestanzt in eine Platte an der Oberseite des Armaturenbretts. Sie ist beim Blick durch die Frontscheibe zu erkennen.
- In das Fahrgestell eingestanzt. Ist zu erkennen, wenn die Wartungsklappe entfernt wird (siehe Entfernen der Wartungszugangsklappe auf Seite 136).
- Aufgedruckt auf dem Typenschild; dieses befindet sich an der Türsäule auf der Fahrerseite. Erkennbar bei geöffneter Fahrertür.



## Nutzlastkennzeichnung

Sie sollten wissen, wie viel Traglast das Model S sicher aushalten kann. Diese Last wird auch Fahrzeugnutzlast genannt und umfasst das Gewicht aller Insassen, der Ladung und aller zusätzlichen Geräte, die nach der Herstellung zu dem Model S hinzugefügt wurden.

Am Model S sind zwei Schilder befestigt, auf denen angegeben wird, wie viel Gewicht das Fahrzeug sicher tragen kann. Diese Schilder sind an der mittleren Türsäule angebracht und sind bei geöffneter Fahrertürsichtbar:




1. Reifen- und Ladeinformationsschild
2. Typenschild

**Warning:** Ein Überladen des Model S wirkt sich nachteilig auf das Bremsverhalten und die Handhabung des Fahrzeugs aus. Dadurch wird Ihre Sicherheit beeinträchtigt und das Model S selbst kann Schaden nehmen.

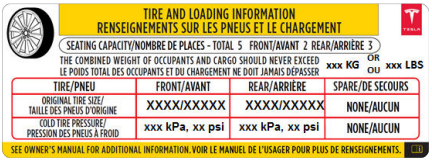
**Caution:** Nie mehr als 136 kg in den vorderen Kofferraum laden. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

**Caution:** Lagern Sie niemals größere Flüssigkeitsmengen im Model S. Beim Auslaufen größerer Flüssigkeitsmengen können Fehlfunktionen der elektrischen Komponenten auftreten.

### Reifen- und Ladeinformationsschild

Das Reifen- und Ladeinformationsschild enthält folgende Informationen:

- Die maximale Anzahl an Sitzplätzen.
- Die maximale Fahrzeugnutzlast.
- Die Größe der Originalreifen.
- Den Reifenfülldruck für die Originalvorder- und -hinterreifen in kaltem Zustand. Diese Druckangaben werden zur Optimierung der Fahreigenschaften und des Fahrzeughandlings empfohlen.


TIRE AND LOADING INFORMATION
RENSEIGNEMENTS SUR LES PNEUS ET LE CHARGEMENT
SEATING CAPACITY/NOMBRE DE PLACES - TOTAL 5 FRONT/AVANT 2 REAR/ARRIÈRE 3
THE COMBINED WEIGHT OF OCCUPANTS AND CARGO SHOULD NEVER EXCEED xxx KG OR xxx LBS
LE POIDS TOTAL DES OCCUPANTS ET DU CHARGEMENT NE DOIT JAMAIS DÉPASSER OU

| TIRE/PNEU | FRONT/AVANT | REAR/ARRIÈRE | SPARE/DE SECOURS |
|---|---|---|---|
| ORIGINAL TIRE SIZE/ TAILLE DES PNEUS D'ORIGINE | XXXX/XXXXX | XXXX/XXXXX | NONE/AUCUN |
| COLD TIRE PRESSURE/ PRESSION DES PNEUS À FROID | xxx kPa, xx psi | xxx kPa, xx psi | NONE/AUCUN |

SEE OWNER'S MANUAL FOR ADDITIONAL INFORMATION. VOIR LE MANUEL DE L'USAGER POUR PLUS DE RENSEIGNEMENTS.

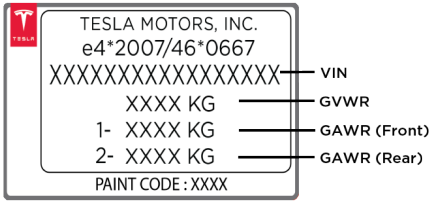
Wechseln Sie dieses Schild niemals aus, selbst wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt andere Reifen verwenden sollten.

**Note:** Wenn das Model S voll beladen ist, überprüfen Sie alle Reifen, um sicherzustellen, dass sie auf den empfohlenen Druck aufgepumpt sind.

### Typenschild

Neben der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) enthält das Typenschild folgende Angaben:

- zGG – zulässiges Gesamtgewicht Die maximal zulässige Gesamtmasse des Model S. Diese wird berechnet als das Gewicht des Model S, zuzüglich aller Insassen, Flüssigkeiten und der gesamten Ladung.
- zAL – zulässige Achslast für die Vorder- und Hinterachse. Die zAL ist das maximale verteilte Gewicht, das von den einzelnen Achsen getragen werden kann.




**Caution:** Zur Verhinderung von Schäden beladen Sie das Model S niemals so, dass das zulässige Gesamtgewicht oder die

einzelnen Achslasten überschritten werden.

## Berechnung von Lastgrenzen

1. Halten Sie nach dem Satz „The combined weight of occupants and cargo should never exceed XXX kg or XXX lbs“ (Das Gesamtgewicht aus Insassen und Ladung darf niemals XXX kg bzw. XXX Pfund überschreiten) auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild Ihres Fahrzeugs.
2. Bestimmen Sie das Gesamtgewicht aller während der Fahrt im Fahrzeug anwesenden Personen.
3. Ziehen Sie das ermittelte Gewicht von den angegebenen XXX kg ab (siehe Schritt 1).
4. Das ermittelte Ergebnis entspricht dem maximal zulässigen Gewicht, das für Ladung und Gepäck aufgewendet werden darf. Wenn beispielsweise XXX dem Wert 635 kg entspricht und fünf je 68 kg schwere Insassen im Auto Platz nehmen, beträgt die mögliche Zuladung 295 kg (635 – 340 (5 x 68) = 295 kg.
5. Bestimmen Sie das Gesamtgewicht aus Ladung und Gepäck, das noch in das Fahrzeug geladen werden kann. Dieses Gewicht darf die in Schritt 4 ermittelte zulässige Last aus Ladung und Gepäck nicht überschreiten.

**Warning:** Objekte sollten bevorzugt im hinteren und Front-Kofferraum befördert werden. Bei einem Unfall, bei scharfem Bremsen und in steilen Kurven können lose Gegenstände im Fahrgastraum Verletzungen der Insassen zur Folge haben.

### Beispielberechnungen für Lastgrenzen

Wie viel Ladung Sie in dem Model S transportieren können, hängt von der Anzahl der Insassen und ihrem Gewicht ab. Es folgen einige typische Beispiele für die Berechnung von Lastgrenzen. Bei den Beispielen wird von einem Gewicht der Insassen von 68 kg ausgegangen. Bei geringerem oder höherem Gewicht der Mitfahrer verringert oder erhöht sich die zulässige Last aus Ladung und Gepäck entsprechend.

**Beispiel 1: Fahrer und ein Mitfahrer**

| Beschreibung | Gesamt |
|---|---|
| Fahrzeugnutzlast | 433 kg |
| Abziehen des Insassengewichts (2 x 68 kg) | 136 kg |
| Zulässiges Ladegewicht | 297 kg |

**Beispiel 2: Fahrer und vier Mitfahrer**

| Beschreibung | Gesamt |
|---|---|
| Fahrzeugnutzlast | 433 kg |
| Abziehen des Insassengewichts (5 x 68 kg) | 340 kg |
| Zulässiges Ladegewicht | 93 kg |

Die zulässige Last aus Ladung oder Gepäck muss dann auf den hinteren und den Front-Kofferraum aufgeteilt werden.

**Caution:** Überschreiten Sie nicht das maximale Zuladungsgewicht des Front-Kofferraums von 136 kg.

## Mitführen eines Anhängers

**Warning:** Benutzen Sie das Model S nicht zum Mitführen eines Anhängers. Das Model S ist nicht mit einer Anhängerkupplung ausgestattet. Der Einbau einer solchen kann das Fahrzeug beschädigen und erhöht das Unfallrisiko.

**Caution:** Wenn das Model S zum Mitführen eines Anhängers verwendet wird, kann die Garantie erlöschen.

## Dachträger

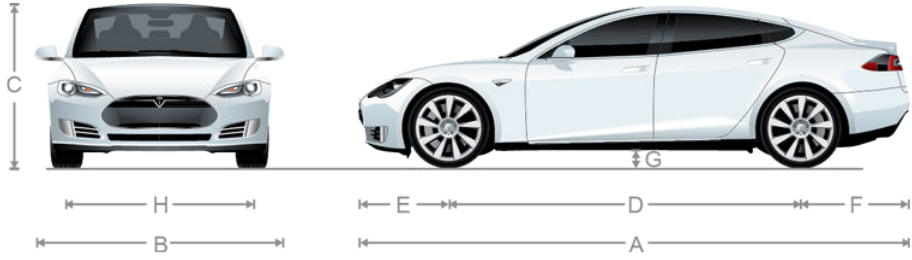
Wenn das Model S mit einem Glas-Panoramadach ausgestattet ist, können Sie bis zu 75 kg auf einem von Tesla zugelassenen Dachträger transportieren (siehe Teile und Zubehör on page 148). Ein Model S mit einem durchgehenden Aluminiumdach ist nicht für Dachträger geeignet.

**Caution:** Schäden durch Dachträger sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

**Caution:** Verwenden Sie keine Dachträger und befördern Sie auch keine Lasten auf einem Model S mit Aluminiumdach.

Dadurch kann es zu wesentlichen Beschädigungen kommen.

## Außenabmessungen




| | | | |
|---|---|---|---|
| A | Gesamtlänge | | 4.970 mm |
| B | Gesamtbreite (mit Spiegel)<br>Gesamtbreite (ohne Spiegel) | | 2.189 mm<br>1.963 mm |
| C | Gesamthöhe | | 1.427 mm |
| D | Radstand | | 2.960 mm |
| E | Überhang, vorn | | 929 mm |
| F | Überhang, hinten | | 1080 mm |
| G | Bodenfreiheit | | 155 mm |
| H | Spurweite, vorn<br>Spurweite, hinten | | 1.661 mm<br>1.699 mm |

## Gewichte

| | | |
|---|---|---|
| Leergewicht* (85-kWh-Batterie) | | 2.100 kg |
| Leergewicht* (60-kWh-Batterie) | | 1.999 kg |
| Zulässiges Gesamtgewicht | | 2.590 kg |
| Zulässige Fahrzeuggewichtsverteilung - 19-Zoll-Felgen | Vorn: 2.425 Pfund<br>Hinten: 3.285 Pfund | Vorn: 1.100 kg<br>Hinten: 1.490 kg |
| Zulässige Fahrzeuggewichtsverteilung - 21-Zoll Felgen | Vorn: 2.612 Pfund<br>Hinten: 3.097 Pfund | Vorn: 1.185 kg<br>Hinten: 1.405 kg |
| Zulässige Achslast, vorn | | 1.276 kg |
| Zulässige Achslast, vorn (Performance-Plus-Modelle) | | 1.235 kg |
| Zulässige Achslast, hinten: 19-Zoll-Felgen | | 1.500 kg |
| Zulässige Achslast, hinten: 21-Zoll-Felgen | | 1.420 kg |
| Mitführen eines Anhängers | Nicht zulässig | |
| * Leergewicht = Gewicht des Fahrzeugs bei vorschriftsmäßigen Flüssigkeitsständen und ohne Insassen und Ladung. | | |

## Motor

| | |
|---|---|
| Typ | AC-Induktionsmotor mit Flüssigkeitskühlung und Frequenzumrichter |
| Leistung | 375 Volt |
| Max. Drehzahl | 16.000 U/min |

## Getriebe

| | |
|---|---|
| Typ | Getriebe mit fester Übersetzung |
| Achsantriebs-Untersetzungsverhältnis insgesamt | 9,73:1 |
| Rückwärtsgang | Rückwärtslauf des Motors beschränkt auf 24 km/h |

## Lenkung

| | |
|---|---|
| Typ | Zahnstangenlenkung mit elektronischer Servolenkung<br><br>Mit variabler Untersetzung, geschwindigkeitsabhängig |
| Anzahl der Drehungen von Anschlag zu Anschlag | 2,45 |
| Kleinster Spurwendekreis | 11,3 Meter |

## Bremsen

| | |
|---|---|
| Typ | 4-Rad-Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung, integrierter erweiterter Stabilitätskontrolle und durch das elektronische Fahrpedal aktiviertes regeneratives Bremssystem |
| Bremssättel | Vier Kolben, fest |
| Rotordurchmesser (belüftet) | Vorn: 13,98″/355 mm<br>Hinten: 14,37″/365 mm |
| Rotorstärke vorn | Neu: 1,26″/32 mm<br>Betriebsgrenze: 1,18″/30 mm |
| Rotorstärke hinten | Neu: 1,10″/28 mm<br>Betriebsgrenze: 1,02″/26 mm |
| Bremsbelagstärke vorn (ohne Tragplatte) | Neu: 0,354″/9 mm<br>Betriebsgrenze: 0,078″/2 mm |
| Bremsbelagstärke hinten (ohne Tragplatte) | Neu: 0,315″/8 mm<br>Betriebsgrenze: 0,078″/2 mm |
| Stärke der Beläge der elektronischen Feststellbremse (ohne Tragplatte) Bremssättel mit elektronischem Ausgleich des Bremsklotzverschleißes | Neu: 0,216″/5,5 mm<br>Betriebsgrenze: 0,039″/1 mm |
| Feststellbremse | Elektrisch betätigte Feststellbremssättel |

## Aufhängung

| | |
|---|---|
| Vorn | Unabhängig, Doppelquerlenker, Luftfeder oder Schraubenfeder/Teleskopdämpfer, Stabilisator |
| Hinten | Unabhängig, Mehrlenker, Luftfeder oder Schraubenfeder/Teleskopdämpfer, Stabilisator (nur Fahrzeuge mit Luftfederung) |
| Informationen zur Einstellung der Werte finden Sie in Spureinstellungswerte on page 158. | |

## Batterie – 12 V

| | |
|---|---|
| Leistung | 33 Ah oder höher |
| Spannung und Polarität | Negative Masse (-), 12 V |

## Batterie – Hochspannung

| | |
|---|---|
| Typ | Flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Batterie |
| Leistung | 60 oder 85 kWh (zu Beginn der Betriebslebensdauer) |
| Spannung und Polarität | Negative Masse (-), 366 V DC |
| Temperaturbereich | Setzen Sie das Model S nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60° C oder unter -30° C aus. |

## Technische Daten der Räder

| Radtyp | Position | Größe | Versatz |
|---|---|---|---|
| 19″ | Vorn | 8.0J x 19 | 1,575″ 40 mm |
| | Hinten | 8.0J x 19 | 1,575″ 40 mm |
| 21″ - Silber (Standard) | Vorn | 8.5J x 21 | 1,575″ 40 mm |
| 21″ - Grau (Standard) | Hinten | 8.5J x 21 | 1,575″ 40 mm |
| 21″ - Silber und Grau (optional) Performance Plus-Fahrzeuge | Hinten | 9.0J x 21 | 1,575″ 40 mm |

| | |
|---|---|
| Anzugsmoment der Radmuttern | 175 Nm |
| Anforderungen für dynamische Radauswuchtung | 14 g |
| **Note:** Anweisungen zum Aufbocken/Anheben des Model S, siehe Aufbocken und Anheben on page 146. | |

## Spureinstellungswerte

| Position | Luftfederung | | Schraubenfederung | |
|---|---|---|---|---|
| | Vorn | Hinten | Vorn | Hinten |
| Radsturz | –0,75 +/– 0,35 | –1,75 +/– 0,35 | –0,53 +/– 0,35 | –1,55 +/– 0,35 |
| Sturzeinstellung | –0,00 +/– 0,20 | –0,00 +/– 0,50 | –0,00 +/– 0,20 | –0,00 +/– 0,50 |
| Nachlauf | 4,00 +/– 0,50 | n.z. | 3,70 +/– 0,50 | n.z. |
| Nachlaufeinstellung | 0,00 +/– 0,20 | n.z. | 0,00 +/– 0,20 | n.z. |
| Einzelrad-Spurwinkel | NACH AUSSEN 0,05 NACH AUSSEN 0,15 (Grenze) NACH INNEN 0,05 (Grenze) | NACH INNEN 0,20 +/– 0,05 | NACH INNEN 0,02 NACH AUSSEN 0,08 (Grenze) NACH INNEN 0,12 (Grenze) | NACH INNEN 0,19 +/– 0,05 |
| Spurversatzwinkel | n.z. | 0,00 +/– 0,30 | n.z. | 0,00 +/– 0,30 |
| Aufhängungsschraubenhöhe (Design) | 213,5 +/– 5 mm | Standardmodelle 144 +/– 5 mm Performance Plus: 151 +/– 5 mm | 230 mm (nominal) | 158 mm (nominal) |

## Technische Daten der Reifen

| Reifentyp | Position | Größe |
|---|---|---|
| 19-Zoll-Felgen: Goodyear | Alle | P245/45R19 |
| 21-Zoll-Felgen: Continental oder Michelin | Alle | P245/35R21 |
| 21-Zoll-Felgen auf Performance Plus Fahrzeugen: Michelin | Vorn<br>Hinten | P245/35R21<br>P265/35R21 |
| Die Reifendruckwerte variieren in Abhängigkeit vom am Model S montierten Reifentyp. Weitere Informationen zu den Reifendruckwerten finden Sie auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild. Dieses Schild befindet sich an der Fahrertürsäule und ist bei geöffneter Tür sichtbar (siehe Fahrzeugbeladung on page 150). | | |
| Winterreifen (Pirelli oder Nokian Studded – P245/45R19) können im Tesla Store erworben werden. | | |

## Informationen zu Reifenmarkierungen

Die Reifenhersteller sind gesetzlich verpflichtet, standardisierte Informationen an den Seitenwänden der Reifen anzugeben. Diese Informationen identifizieren und beschreiben die grundlegenden Eigenschaften eines Reifens.

| | |
|---|---|
| 1 | Reifenkategorie. P zeigt an, dass der Reifen für Personenkraftwagen gedacht ist. |
| 2 | Reifenbreite Diese dreistellige Zahl gibt die Breite des Reifens (in Millimeter) zwischen den Seitenwandkanten an. |
| 3 | Querschnittsverhältnis. Diese zweistellige Zahl gibt das Verhältnis von der Höhe der Seitenwand zur Breite der Lauffläche als Prozentwert an. Wenn daher die Lauffläche 205 mm breit ist und das Querschnittsverhältnis 50 beträgt, ist die Seitenwand 102 mm hoch. |
| 4 | Reifenbauweise. „R“ zeigt an, dass es sich bei dem Reifen um einen Radialreifen handelt. |
| 5 | Raddurchmesser. Diese zweistellige Zahl gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an. |
| 6 | Tragfähigkeitsindex. Diese zwei- oder dreistellige Zahl gibt das Gewicht an, dass jeder Reifen tragen kann. Diese Zahl wird nicht immer angegeben. |
| 7 | Geschwindigkeitsbereich. Diese Angabe (wenn vorhanden) ist die Höchstgeschwindigkeit (in km/h), mit der ein Reifen längere Zeit gefahren werden kann. Q=99 mph (160 km/h), R=106 mph (170 km/h), S=112 mph (180 km/h), T=118 mph (190 km/h), U=124 mph (200 km/h), H=130 mph (210 km/h), V=149 mph (240 km/h), W=168 mph (270 km/h), Y=186 mph (300 km/h). |
| 8 | Reifenzusammensetzung und Material. Die Anzahl von Lagen im Bereich der Lauffläche und im Bereich der Seitenwand; gibt an, aus wie vielen Schichten von gummibeschichtetem Material die Struktur des Reifens aufgebaut ist. Eine Information zum verwendeten Materialtyp ist ebenfalls enthalten. |
| 9 | Maximale Tragfähigkeit des Reifens. Die maximale Last, die von dem Reifen getragen werden kann. |
| 10 | Maximal zulässiger Reifenfülldruck. Dieser Druck sollte beim normalen Fahren nicht eingesetzt werden. |
| 11 | U.S. DOT Tire Identification Number (TIN). Beginnt mit den Buchstaben DOT und zeigt an, dass der Reifen alle US-amerikanischen gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Die nächsten 2 Ziffern/Buchstaben stehen für das Werk, in dem der Reifen hergestellt wurde, und die letzten 4 Ziffern stehen für die Woche und das Jahr der Herstellung. So steht beispielsweise die Zahl 1712 für die 17. Kalenderwoche des Jahres 2012. Die anderen Zahlen sind Marketing-Codes, die nach Ermessen des Herstellers verwendet werden. Diese Informationen können verwendet werden, um Verbraucher anzusprechen, falls der Reifen aufgrund eines Defekts zurückgerufen werden muss. |
| 12 | Laufflächenabnutzungsgrad. Diese Zahl gibt die Abnutzungsrate des Reifens an. Je höher die Laufflächenabnutzungszahl ist, desto länger sollte es dauern, bis eine Lauffläche verschlissen ist. Ein Reifen mit einem Wert von 400 hält beispielsweise doppelt so lang wie ein Reifen mit dem Wert 200. |
| 13 | Traktionsgrad. Gibt an, wie sich ein Reifen beim Anhalten auf nassen Straßen verhält. Bei einem höher ausgelegten Reifen sollten Sie Ihr Fahrzeug schneller (d. h. mit einem kürzeren Bremsweg) anhalten können als bei einem niedriger ausgelegten Reifen. Die Bodenhaftung wird von hoch nach niedrig mit AA, A, B und C eingestuft. |
| 14 | Temperaturklasse. Die Temperaturbeständigkeit eines Reifens wird einer der Klassen A, B oder C zugeordnet, wobei A für die größte Widerstandsfähigkeit steht. Diese Bewertung gilt für einen korrekt gefüllten Reifen, der innerhalb seiner Grenzwerte für Geschwindigkeit und Last eingesetzt wird. |

Die Tesla-Pannenhilfe ist in den USA und Kanada innerhalb Ihrer Garantiezeit das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da.

Wenn Sie Unterstützung durch die Pannenhilfe benötigen, rufen Sie die unten aufgeführte Nummer für Ihre Region an.

Teilen Sie dem Vertreter die Fahrgestellnummer (VIN), das Autokennzeichen, den Kilometerstand, Ihre Position und die Art des Problems mit. Die VIN finden Sie auf dem oberen Armaturenbrett auf der Fahrerseite des Fahrzeugs. Sie können sie durch die Windschutzscheibe lesen.

Sie sind selbst dafür verantwortlich, den Fahrzeugtransporteuren die entsprechenden Anweisungen zu geben, wie das Model S transportiert werden soll (siehe Anweisungen für Transporteure on page 164).

## Regionale Pannenhilfenummern

In den meisten europäischen Regionen ist eine gebührenfreie Rufnummer verfügbar. Wenn Sie in der folgenden Liste keine gebührenfreie Rufnummer finden, prüfen Sie bitte unter www.teslamotors.com, ob inzwischen in Ihrem Gebiet eine gebührenfreie Rufnummer verfügbar ist.

| | |
|---|---|
| Andorra (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9501 |
| Andorra (gebührenfrei) | 0800 914 590 |
| Österreich (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9502 |
| Österreich (gebührenfrei) | 0800 88 0992 |
| Belgien (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9503 |
| Belgien (gebührenfrei) | 0800 29 027 |
| Bulgarien (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9504 |
| Kroatien (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9505 |
| Zypern (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9506 |
| Tschechische Republik (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9507 |
| Dänemark (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9508 |
| Dänemark (gebührenfrei) | 80 71 10 24 |
| Estland (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9509 |
| Finnland (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9510 |
| Frankreich (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9511 |
| Frankreich (gebührenfrei) | 0800 94 1029 |
| Deutschland (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9512 |
| Deutschland (gebührenfrei) | 0800 5893542 |
| Gibraltar | 31 (0)13 799 9513 |
| Griechenland (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9514 |
| Griechenland (gebührenfrei) | 0800 1809 205 0645 |
| Ungarn (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9515 |

| | |
|---|---|
| Island (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9516 |
| Irland (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9517 |
| Italien (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9518 |
| Italien (gebührenfrei) | 800 122 709 |
| Lettland | 31 (0)13 799 9519 |
| Liechtenstein (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9520 |
| Liechtenstein (gebührenfrei) | 0800 558 847 |
| Litauen (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9521 |
| Luxemburg (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9522 |
| Luxemburg (gebührenfrei) | 0800 8002 2538 |
| Malta (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9523 |
| Monaco (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9524 |
| Monaco (gebührenfrei) | 0800 94 1029 |
| Niederlande (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9525 |
| Niederlande (gebührenfrei) | 0800 0200160 |
| Norwegen (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9527 |
| Norwegen (gebührenfrei) | 800 11 093 |
| Polen (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9528 |
| Polen (gebührenfrei) | 800 141 01492 |
| Portugal (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9529 |
| Rumänien (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9530 |
| San Marino (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9531 |
| Slowakei (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9532 |
| Slowenien (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9533 |
| Spanien (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9534 |
| Schweden (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9535 |
| Schweiz (gebührenfrei) | 0800 83 7521 |
| Großbritannien (gebührenpflichtig) | 31 (0)13 799 9537 |
| Großbritannien (gebührenfrei) | 0800 358 5774 |

## Transportieren Sie das Model S nur auf einem Tieflader/ Niederfluranhänger.

Sofern nicht anderweitig angegeben, ist nur die Verwendung eines Tiefladers/ Niederfluranhängers gestattet. Beim Transportieren dürfen die Reifen des Model S keinen Kontakt mit der Fahrbahn haben.

**Caution:** Transportschäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

**Caution:** Befolgen Sie zum Transport des Model S die im Folgenden beschriebenen Anweisungen.

## Deaktivieren Sie die Selbstnivellierung (nur bei Fahrzeugen mit Luftfederung).

Wenn das Model S mit einer intelligenten Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Um Schäden zu vermeiden, müssen Sie den Aufbockmodus („Jack“) aktivieren und die Selbstnivellierung deaktivieren.

1. Drücken Sie in der unteren linken Ecke des Touchscreens auf **Controls** > **Driving**.
2. Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie dann auf **Very High**, um die maximale Bodenfreiheit einzustellen.
3. Drücken Sie auf **Jack**.

Wenn der Aufbockmodus aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel des Model S auf. Außerdem zeigt eine Meldung an, dass die Luftfederung deaktiviert wurde.

**Note:** Der Aufbock-Modus wird beendet, wenn das Model S mit mehr als 7 km/h gefahren wird.

**Warning:** Schlägt die Aktivierung des Aufbockmodus bei einem Model S mit intelligenter Luftfederung fehl, kann sich das Fahrzeug während des Transports lösen, was zu erheblichen Schäden führen kann.

## Aktivierung des Schleppmodus

Das Model S schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn der Fahrer das Fahrzeug verlässt – selbst dann, wenn es bereits in den Leerlauf geschaltet wurde. Um den Leerlauf beizubehalten (durch Lösen der Feststellbremse), müssen Sie über den Touchscreen den Schleppmodus aktivieren:

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie dann auf dem Touchscreen auf **Controls** > **E-Brake & Power Off** > **Tow Mode**.

Wenn der Schleppmodus aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel des Model S auf. Außerdem wird eine Meldung angezeigt, dass das Model S frei rollt.

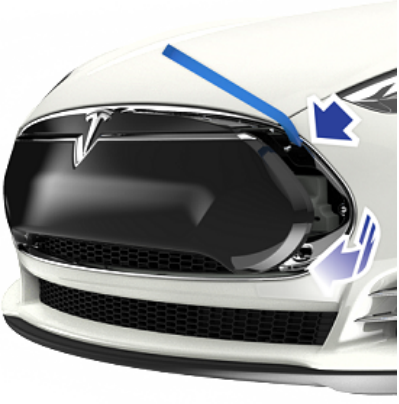
**Note:** Der Schleppmodus wird abgebrochen, wenn das Model S in Parkstellung geschaltet wird.

**Caution:** Wenn die Elektroanlage nicht funktioniert, und Sie die elektrische Feststellbremse daher nicht lösen können, schalten Sie kurz die 12-V-Batterie ein. Weitere Anweisungen erhalten Sie bei Tesla. Sollten Sie die Feststellbremse nicht lösen können, benutzen Sie Rutschplatten oder transportieren Sie das Model S auf dem kürzesten Weg unter Verwendung von Rollwagen. Überprüfen Sie dabei vorher die technischen Daten des Rollbockherstellers und die empfohlene Traglast.

## Befestigen der Zugkette

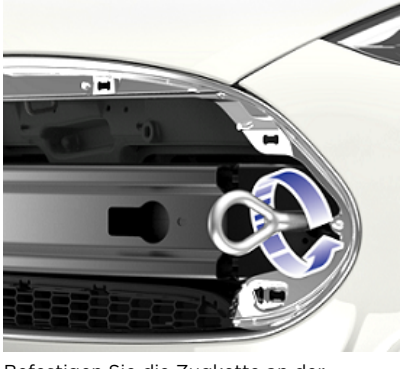
1. Entfernen Sie die Frontverkleidung.

   Setzen Sie ein Hebelwerkzeug aus Kunststoff an der oberen rechten Ecke an und pressen Sie dann die Verkleidung vorsichtig zu sich heraus. Wenn sich die Klemme löst, ziehen Sie die Frontverkleidung direkt und ohne sie zu verdrehen oder zu verwinden zu sich, um die drei übrigen Klemmen zu lösen.



2. Setzen Sie die Zugöse an.

   Setzen Sie die Zugöse (im Front-Kofferraum) an der Öffnung an der rechten Seite an und drehen Sie sie nach links, bis sie richtig sitzt.



3. Befestigen Sie die Zugkette an der Zugöse.

⚠ **Caution:** Vergewissern Sie sich vor dem Ziehen, dass die Zugöse sicher befestigt ist.

## Ziehen Sie das Fahrzeug auf den Anhänger, und sichern Sie die Räder.

Sichern Sie die Räder mit Unterlegkeilen und Zurrgurten:

- Achten Sie darauf, dass die Metallteile an den Zurrgurten nicht mit den lackierten Oberflächen oder der Radoberfläche in Berührung kommen.
- Führen Sie die Gurte nicht über Karosserieblech oder zwischen den Rädern hindurch.

⚠ **Caution:** Durch Befestigung der Gurte am Fahrgestell, an der Federung oder an anderen Teilen der Fahrzeugkarosserie kann es zu Schäden kommen.

⚠ **Caution:** Vermeiden Sie, um Schäden zu verhindern, beim Transport den direkten Fahrbahnkontakt der Reifen.

## Illustrationen

Die Abbildungen dienen ausschließlich Demonstrationszwecken. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Erwerbsland und der spezifischen Fahrzeugeinstellungen, könnte sich Ihr Model S geringfügig davon unterscheiden.

Obwohl das Besitzerhandbuch sowohl für Fahrzeuge mit Rechtslenkung als auch für Fahrzeuge mit Linkslenkung ausgelegt ist, zeigen viele Abbildungen nur die Ausführung bei Fahrzeugen mit Linkslenkung. Die wesentlichen Informationen, die den Abbildungen zu entnehmen sind, gelten jedoch uneingeschränkt.

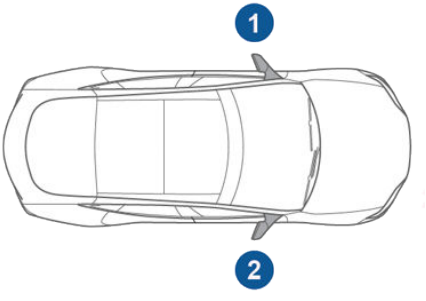
## Fehler oder Ungenauigkeiten

Alle technischen Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Da aber die kontinuierliche Verbesserung eines der Hauptziele von Tesla ist, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Veränderungen an den Produkten vorzunehmen. Um auf Ungenauigkeiten oder Auslassungen hinzuweisen oder um ein allgemeines Feedback zu geben oder Vorschläge zur Qualität dieses Besitzerhandbuchs zu machen, senden Sie eine E-Mail an:

ownersmanualfeedback@teslamotors.com

## Lage der Komponenten

Das Besitzerhandbuch verwendet gelegentlich die Formulierung, auf der „linken“ oder „rechten“ Seite des Fahrzeugs, um die Lage einer Komponente anzugeben. Wie hier dargestellt, beziehen sich die Angaben „Links“ (1) und „Rechts“ (2) auf die jeweilige Seite des Fahrzeugs, wenn Sie im Model S sitzen und nach vorn schauen.

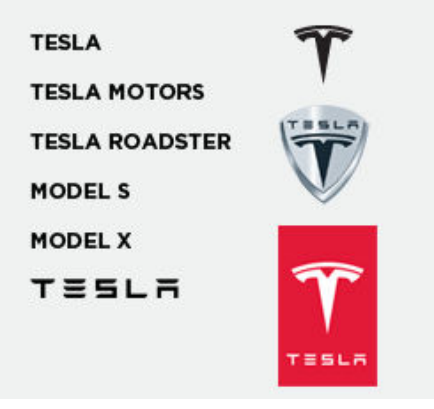



## Gültigkeit des Dokuments

Das Besitzerhandbuch wird regelmäßig aktualisiert, um Änderungen am Model S zu integrieren. Es kann jedoch vorkommen, dass kürzlich erschienene Funktionen noch nicht hierin enthalten sind. Klicken Sie auf dem Touchscreen des Model S auf „Release Notes“ (Versionsinformationen), um Informationen zu kürzlich hinzugefügten Funktionen zu erhalten. Die Versionsinformationen werden nach einem Software-Update auf dem Touchscreen angezeigt. Sie können sie jederzeit anzeigen, indem Sie auf das Tesla-T im mittleren oberen Bereich des Touchscreens und anschließend auf den Link „Release Notes“ tippen. Bei Widersprüchen zwischen dem Gebrauchsanweisungs-Touchscreen des Model S und den Versionsinformationen gelten letztere.

## Urheberrecht und Handelsmarken

Alle Informationen in diesem Dokument sowie die Model S®-Software unterliegen dem Urheberrecht und anderen Rechten geistigen Eigentums von Tesla Motors, Inc. und seinen Lizenzgebern. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tesla Motors, Inc. und seinen Lizenzgebern weder vollständig noch in Teilen verändert, vervielfältigt oder kopiert werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar. Die folgenden Handelsmarken sind Marken oder in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Tesla Motors, Inc.:




Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Handelsmarken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer, und ihre Verwendung in diesem Dokument impliziert keinerlei Förderung oder Unterstützung ihrer Produkte oder Dienstleistungen. Die nicht autorisierte Verwendung von in diesem Dokument oder im Fahrzeug verwendeten Handelsmarken ist strengstens untersagt.

## Fahrzeug-Telematik/ Datenaufzeichnungsgeräte

Dieses Fahrzeug enthält elektronische Module, die Daten von verschiedenen Fahrzeugsystemen überwachen, darunter Motor, Batterie, Bremsen und die elektrischen Systeme. Die Elektronikmodule speichern Informationen über die verschiedenen Fahr- und Fahrzeugbedingungen, beispielsweise zum Bremsverhalten, zur Beschleunigung, zur Fahrstrecke usw. Diese Module speichern auch Informationen über die Fahrzeugfunktionen, beispielsweise die Ladevorgänge und den Ladezustand, die Aktivierung und Deaktivierung verschiedener Systeme, Diagnosecodes zur Fehlerbeseitigung, die Fahrgestellnummer (VIN), die Geschwindigkeit, die Fahrrichtung und den Standort.

Die Daten werden im Fahrzeug gespeichert und können von einem Tesla-Servicetechniker während der Fahrzeugwartung ausgelesen, verwendet und gespeichert oder regelmäßig kabellos über das Telematiksystem des Fahrzeugs an Tesla übertragen werden. Diese Daten können von Tesla für verschiedene Zwecke verwendet werden, einschließlich (aber nicht hierauf beschränkt) der Bereitstellung des Telematik-Kundendiensts von Tesla, der Fehlerbehebung, der Sicherung von Qualität, Funktionalität und Leistung des Fahrzeugs, der Analyse und Untersuchung durch Tesla und seine Partner zur Entwicklung und Erweiterung unserer Fahrzeuge und Systeme sowie anderweitig gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben. Im Rahmen der Fahrzeugwartung können wir Probleme anhand der Datenprotokolle Ihres Fahrzeugs in vielen Fällen bequem aus der Ferne beheben.

Das Tesla-Telematiksystem überträgt die Fahrzeugdaten regelmäßig kabellos an Tesla. Die Daten werden in der oben beschriebenen Weise verwendet, damit Ihr Fahrzeug jederzeit einen optimalen Wartungszustand aufweist. Das Telematiksystem des Fahrzeugs und die bereitgestellten Informationen können auch von anderen Funktonen des Model S verwendet werden. Dazu gehören die Ladeanzeige, Software-Updates und der Fernzugriff auf verschiedene Fahrzeugsysteme und deren Steuerung.

Tesla gibt die im Fahrzeug aufgezeichneten Daten nicht an Dritte weiter mit folgenden Ausnahmen:

- Es liegt eine Einverständniserklärung oder Zustimmung vom Fahrzeugbesitzer (oder im Falle eines geleasten Fahrzeugs des Leasing-Unternehmens) vor.
- Es liegt eine offizielle Aufforderung durch die Polizei oder eine andere Behörde vor.
- Die Daten werden von Tesla zur Verteidigung in einem Rechtsstreit vorgelegt.
- Es liegt ein diesbezüglicher Gerichtsbeschluss vor.
- Die Daten werden zu Forschungszwecken verwendet, wobei personenbezogene Daten zum Fahrzeughalter oder Informationen zu dessen Identifizierung nicht offengelegt werden.
- Die Daten werden Tochterunternehmen von Tesla, einschließlich deren Rechtsnachfolgern oder Vertretern, oder unseren Informationssystems- und Datenmanagementanbietern verfügbar gemacht.

Außerdem legt Tesla die zu einem Fahrzeughalter aufgezeichneten Daten nur dann offen, wenn diese sich auf einen nicht unter die Garantie fallenden Reparaturservice beziehen. In diesem Fall werden nur die Daten offen gelegt, die für die Reparatur benötigt werden.

## Qualitätskontrolle

Unter Umständen zeigt der Kilometerzähler bei Auslieferung eines Neuwagens bereits einen Kilometerstand an. Dies ist auf die umfassenden Tests zur Sicherung der Fahrzeugqualität zurückzuführen.

Diese Tests umfassen umfangreiche Prüfungen während und nach der Fertigung. Die Endabnahme erfolgt bei Tesla Motors und umfasst eine Testfahrt durch einen Techniker.

## Kontaktaufnahme mit Tesla

Ausführliche Informationen zum Model S erhalten Sie auf www.teslamotors.com. Klicken Sie dort auf den Link MY TESLA und geben Sie Ihre Zugangsdaten ein (bzw. registrieren Sie sich, um Zugangsdaten zu erhalten).

Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu Ihrem Model S haben, wenden Sie sich bitte an Tesla. Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter www.teslamotors.com. Wählen Sie Ihre Region am unteren Rand der Seite aus, um die Kontaktinformationen aufzurufen.

**Note:** Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um Tesla Feedback zu geben. Sagen Sie „Note“ (Anmerkung), „Report“ (Bericht), „Bug note“ (Fehlerhinweis) oder „Bug report“ (Fehlerbericht), gefolgt von einem kurzen Kommentar. Model S erstellt eine Momentaufnahme von allen Systemen, einschließlich Screenshots des Touchscreens und der Instrumententafel. Tesla überprüft die Notizen und verwendet sie, um Model S weiter zu verbessern. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verwenden von Sprachbefehlen on page 41.

## Entriegelungssystem – passiv und mit Schlüssel

### FCC-Zertifizierung

| Modellnummer | Mfr | MHz | Getestet für |
|---|---|---|---|
| A-0749G02 | Pektron | 315 | USA<br>Kanada |

Die oben genannten Geräte entsprechen Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen können, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird die Berechtigung des Inhabers zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

### MIC-Zertifizierung

| Modellnummer | Mfr | MHz | Getestet für |
|---|---|---|---|
| A-0749G04 | Pektron | 315 | Japan |

### IC-Zertifizierung

Das folgende Gerät wird in Fahrzeugen in Kanada verwendet:

- Schlüsselanhänger; Modellnummer: A-0749G02 (315 MHz)
- Schlüsselanhänger-Hersteller: Pektron

Dieses Gerät entspricht gemäß IC 10176A-002 den RSS-Normen von Industry Canada für lizenzfreie Produkte. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen können, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

### CE-Zertifizierung

| Modellnummer | Mfr | MHz | Getestet für |
|---|---|---|---|
| A-0749G01 | Pektron | 433 | Europa<br>Australien<br>Neuseeland<br>Singapur<br>Taiwan<br>Malaysia |
| A-0749G05 | Pektron | 433 | China<br>Hongkong |

Die oben genannten Geräte entsprechen den CE-Normen. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen können, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird die Berechtigung des Inhabers zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

### NCC-Zertifizierung

- Schlüsselanhänger; Modellnummern: A-0749G01 (433 MHz)
- Schlüsselanhänger-Hersteller: Pektron

Gemäß der NCC-Vorschrift für gemessene Strahlungsstärke der von der Motorsteuerung erzeugten Niederleistungsradiowellen

(Article XII) dürfen für den durch Niederleistungsradiowellen zertifizierten Typ durch nicht lizenzierte Unternehmen oder Benutzer keine Änderung der Frequenz, Erhöhung der Leistung oder Änderung der Eigenschaften vorgenommen werden.

Article XIV: Die Verwendung der Niederleistungsfunkausrüstung darf nicht die Sicherheit des Flugverkehrs gefährden oder rechtliche Bestimmungen stören. Zu einem späteren Zeitpunkt festgestellte Störungen müssen sofort beseitigt werden. Eine weitere Nutzung ist bei erreichter Störungsfreiheit zulässig. Rechtliche Bestimmungen bezüglich des Telecommunications Act für den Betrieb von Funkausrüstung: Die Niederleistungsfunkausrüstung muss bezüglich Radiowellen störungssicher sein, die von Geräten in Industrie, Wissenschaft und Medizin eingesetzt werden.

**Produktzulassung – Australien**

**Produktzulassung – Hongkong**

**Produktzulassung – Japan**

## Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS)

FCC-IDs: TZSTPMS201, Z9F-201FS43X

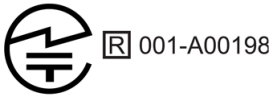
IC-ID: 11852A-201FS4X

Das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und der Norm RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen können, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

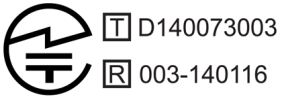
Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird die Berechtigung des Inhabers zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

**Produktzulassung – Japan**




## Media Control Unit (Medien-Steuereinheit)

**Produktzulassung – Japan**




**Produktzulassung – Australien**

## HomeLink

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und Norm IC-RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen.
- Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen können, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla Motors oder vom Hersteller zugelassen wurden, wird die Berechtigung des Inhabers zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

## Informationen zur Radiofrequenz

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte dienen dazu, einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen in Wohngebieten sicherzustellen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es die Funkkommunikation erheblich beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei der jeweiligen Installation nicht zu Interferenzen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüft werden), wird der Benutzer aufgefordert, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Neuausrichten oder Positionsänderung der Empfangsantenne.
- Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschließen des Geräts an eine Steckdose, die einen anderen Stromkreis als der Empfänger verwendet.
- Konsultieren des Fachhändlers oder eines Radio-/Fernsehtechnikers.

## A

Abmessungen 153
ABS (Antiblockiersystem) 66
Airbag, Beifahrer, deaktivieren 35
Airbags 33
aktive Motorhaube 61
Alarm 102
Anhänger mitführen 151
Anhängerkupplungen 151
anlassen und ausschalten 44
Anpassen des Model S 81
Antiblockiersystem (ABS) 66
Anweisungen für Schleppung 164
Anzeigeleuchten, Zusammenfassung 48
Audio
    Bedienelemente am Lenkrad 39
    Dateien wiedergeben 91
Aufbockmodus 90
Ausbesserung der Karosserie 132
außen
    Abmessungen 153
    Fahrzeugplane 133
    Leuchten 51
    Politur, Ausbesserung und Reparatur 132
    reinigen 130
Außen
    Überblick 3
Autowäsche 130

## B

Batterie (12 V)
    Technische Daten 156
    vollständige Entladung 110
Batterie (Hochspannung)
    Kühlmittel 136
    Pflege 110
    Technische Daten 157
    Temperaturgrenzwerte 110
Batterie (Schlüssel) auswechseln 5
Beheizte Scheibenwischer 55
Beifahrersitzbelegung erkennen 35
Belüftung 87
Berganfahrhilfe 72
Besitzerhandbuch, über das 166, 167
Blinken beim Spurwechsel 54
Blinker 54
Blinker, Warnblinkleuchten 54
Bluetooth
    Allgemeine Informationen 95
    Geräte, Audiodateien wiedergeben 93
    Telefon, koppeln und verwenden 95
Bodenfreiheit 153
Bremsen
    Flüssigkeitsstand 136
    Technische Daten 156
    Überblick 66
Bremsflüssigkeitswechsel 118

## C

CE-Zertifizierung 170
CHAdeMO 109

## D

DAB-Sender 91
Dachträger 151
Datenaufzeichnung 168
Datenschilder 149
Deckenleuchten (Leseleuchten) 51
Drive-away-Verriegelung 7

## E

Einbruchserkennung 102
Einparkhilfe 62
Einstellungen 81
elektrische Feststellbremse 67
entriegeln
    Kofferraum, Front 12
    Kofferraum, hinten 10
Entriegeln, wenn der Schlüssel nicht funktioniert 7
Ereignisdaten aufzeichnen 168
Ersetzen von Teilen 148

## F

fahren
    Tipps zur Maximierung der Reichweite 65
Fahren
    Model S anlassen 44
    Sitzposition 17
Fahrer
    Profile 38
    Sitzeinstellung 17
Fahrerassistenz

Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten 57
Spurmarkierungen einhalten 60
Fahrgang 45
Fahrgestellnummer (VIN) 149
Fahrzeugbeladung 150
Fahrzeugplane 133
Favoriten, hinzufügen und entfernen 93
FCC-Zertifizierung 170
Federung 89
Federung mit automatischer Höhenanpassung 88
Fensterheber 9
Feststellbremse 67
Firmware-Updates (Software) 106
Flash-Laufwerke, Audiodateien wiedergeben 93
Flüssigkeiten
Behälter prüfen 136
Wechselintervalle 118
Front-Kofferraum 12
Funktionen, Herunterladen neuer 106
Fußbodenmatten 133
Fußgängerschutz 61


## G


Gänge 45
Gänge schalten 45
Garagentore öffnen 103
Gebläsedrehzahl, Innenraum 86
Geräte
anschließen 94
Audiodateien wiedergeben 93
Bluetooth, Audiodateien wiedergeben 93
Geschwindigkeitsassistenz 57
Getränkehalter 16
Gewichtsspezifikationen 154


## H


Handelsmarken 166, 167
Handschuhfach 14
Haube 12
Heckklappe
öffnen 10
Öffnungshöhe einstellen 10
Heizung 85
Hochspannung
Komponenten 108
Sicherheit 118
Technische Daten der Batterie 157
Höheneinstellung (Federung)
automatische Höhenanpassung 88
automatische und manuelle Einstellungen 89
deaktivieren (Aufbockmodus) 90
HomeLink
FCC-Zertifizierung 172
programmieren und verwenden 103
Hupe 42


## I


IC-Zertifizierung 170
innen
Leuchten 51
reinigen 131
Temperaturregelung 85
Überblick 2
Instrumententafel
Ladestatus 116
reinigen 132
Überblick 47
Internetradio 92
ISOFIX-Kindersitze, Einbau 26


## J


J1772 109


## K


Kalender 101
Kamera (Rückwärtsfahrt) 73
Karosseriereparaturen 148
Karten 98
Keyless Entry 4
Kilometerstand bei Auslieferung 168
Kindersicherung
Heckklappe und Fondtürgriffe verriegeln 7
Hintere Fensterheberschalter sperren 9
Kindersitze
einbauen und verwenden 22
Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktivieren 35
Integrierte, rückwärtsgerichtete Tesla-Kindersitze 29
reinigen 132
Kipperkennung 102
Klimaanlage 85
Klimaregelung 85
Kofferraum, Front 12
Kofferraum, hinten
Kindersicherung 7
Türinnengriff verriegeln 7
Konsole
12-V-Steckdose 94
Getränkehalter 16
USB-Anschlüsse 94
Kontaktinformationen

Pannenhilfe 162
Kopfstützen 18
Kühlmittel
Batterie, Flüssigkeitsstand prüfen 136
Batterie, Wechselintervall 118
Kupplungen 151
Kurvenlicht 54

## L

Ladeanschluss 112
laden
Anweisungen 112
Komponenten und Ausrüstung 108
Ladeeinstellungen 114
öffentliche Ladestationen 109
Planung 114
Status 116
Language & Units 81
Lastgrenze 150
Lautstärkeregelung 75
Leerlauf 45
Lendenstütze 17
Lenkrad 39
Leuchte am Ladeanschluss 114
Leuchten
Blinker 54
Kurvenlicht 54
Scheinwerfer nach dem Aussteigen 53
Warnblinken 54
Luftfederung 89
Luftfilter 87
Lüftungsschlitze 87
Luftverteilung 86
Luftzirkulation 86

## M

Matten 133
Medien 91
Mobile App 107
Mobile Connector
Beschreibung 109
verwenden 112
Model S anheben 146
Model S anlassen 44
Model S aufbocken 146
Modifizierungen 148

## N

Navigation 98
NCC-Zertifizierung 170
Nebelleuchten 51
Nennreichweite 81
Notfallöffnung der Fondtür 8

## O

öffentliche Ladestationen 109
Öffnen und Schließen, Sonnendach 15

## P

Pannenhilfe 162
Parkstellung 45

## R

Räder
Spureinstellung 121
Technische Daten 158
wechseln 122
Radio 91
Radiofrequenz, FCC-Information 172
Radkeile 165
Rdio 92
regeneratives Bremsen 67
Regensensor 55
Reichweite
angezeigt auf der Instrumententafel 47
Fahrtipps zur Maximierung der 65
regeneratives Bremsen 67
Reifen
auswuchten 121
Druck prüfen 120
prüfen und warten 121
Reifendichtmittel 126
Reifenmarkierungen 160
Reifensensoren ersetzen 125
Schneeketten 123
Tausch 121
Technische Daten 159
wechseln 122
Winter 123
Reifen tauschen 121
Reifen- und Ladeinformationsschild 150
Reifendruck, prüfen 120
Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS)
FCC-Zertifizierung 171
Überblick 123
Reifenreparatursatz
Aufpumpen mit Dichtmittel 127
Aufpumpen nur mit Luft 128
Auswechseln des Dichtmittelbehälters 129
reinigen 130
Reparatur eines platten Reifens 126
Rückfahrkamera 73
Rücksitze, Umklappen und Hochklappen 18
Rückwärtsgang 45

## S


Schalter für hintere Fenster, deaktivieren 9
Scheibenwaschdüsen, reinigen 135
Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen 137
Scheibenwischer enteisen 55
Scheibenwischer und Waschanlage 55
Scheinwerfer
  Kurvenlicht 54
  nach dem Aussteigen 53
Schild
  Reifen- und Ladeinformation 150
  Typenschild 150
schleppen 164
Schleppmodus 164
Schlüssel
  Batterie auswechseln 5
  FCC- und IC-Zertifizierung 170
  Gebrauchsanweisung 4
  Schlüssel nicht erkannt 44
  Sonderzubehör bestellen 5
Schneeketten 123
Sicherheitseinstellungen 102
Sicherheitsgurte
  Anschnallen in der Schwangerschaft 19
  bei einem Zusammenprall 20
  Gurtstraffer 20
  reinigen 131
  Überblick 19
Sicherheitsinformationen
  Airbags 36
  Kindersitze 27
  rückwärtsgerichtete Kindersitze 31
  Sicherheitsgurte 21
Sicherungen
  Position 139
  Zugangsklappe entfernen 136
Sitzbezüge 18
Sitze
  Einstellen 17
  Heizungen 85
  Integrierte, rückwärtsgerichtete Tesla-Kindersitze 29
Sitzheizungen 85
Sitzplatzanzahl 150
Software-Updates 106
Sonnendach 15
Spiegel 43
Spurwechselwarnung 60
Stabilitätskontrolle 69
Steckdose 94
Streckeninformationen 64
Strom
  durch regeneratives Bremsen gewonnen 67
  Reichweiteninformation 47
  Tipps zur Minimierung der Verwendung von 65
Stromsparmodus 65
Stromverwaltung 65


## T


Technische Daten
  Abmessungen 153
  außen 153
  Gewichte 154
  Räder 158
  Reifen 159
  Teilsysteme 155
Technische Daten der Aufhängung 156
Technische Daten der Lenkung 155
Technische Daten des Getriebes 155
Technische Daten des Motors 155
Telefon
  Lenkrad-Bedienelemente für 40
  Verwenden 95
Telematik 168
Temperatur
  außen 47
  Batterie (Hochspannung), Grenzwerte 110
  Fahrgastraum, Regelung für 85
Temperaturregelung für Fahrgastraum 85
Tempomat 70
Teppiche, reinigen 131
Tore öffnen 103
Touchscreen
  Bedienelemente 78
  Einstellungen 81
  reinigen 132
  Software-Updates 106
  Überblick 75
TPMS
  FCC-Zertifizierung 171
  Überblick 123
Traktionskontrolle 69
transportieren 164
Tunneln 92
Türen 4
Türen entriegeln und verriegeln 4
Türen verriegeln und entriegeln 4
Türgriffe 6
Türschilder 150
Typenschild 150
Typische Reichweite 81

## U

Überblick Instrumententafel 2
Überhangabmessungen 153
umgebungsabhängige Federung 88
Urheberrecht 166, 167
USB-Anschlüsse 94
USB-Geräte
    Anschließen 94
    Wiedergeben von Audiodateien 93

## V

Verkehrswarnungen 92
Verriegelungs-/Entriegelungsstatus 47
Versionsinformationen 106
VIN (Fahrgestellnummer) 149
Voreinstellungen 81

## W

Walk-away-Verriegelung 7
Wandanschluss 109
Warnblinkanlage 54
Warnblinkleuchten 54
Warnleuchten, Zusammenfassung 48
Wartung
    Bremsflüssigkeit prüfen 136
    Ersetzen von Wischerblättern 134
    Flüssigkeitswechselintervalle 118
    Klappe, entfernen 136
    Reifen 120
    reinigen 130
    Scheibenwaschdüsen, reinigen 135
    Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen 137
    Sicherungen auswechseln 139
    Tägliche und monatliche Prüfungen 118
    Wartungsintervalle 118
Wartungsdaten aufzeichnen 168
Wartungsintervalle 118
Waschanlage, Verwendung 55
Wegstreckenzähler
    auf der Instrumententafel 47
    Wegstreckenzähler zurücksetzen 64
Winterreifen 123
Wischerblätter, ersetzen 134
WLAN, Verbindung mit 105

## Z

zAL 150
zGG 150
Zubehör
    An die Steckdose anschließen 94
    einbauen 148
Zugangsklappe, entfernen 136
Zugkette befestigen 165
Zulässige Achslast 150
Zulässiges Gesamtgewicht 150
Zurrgurte 165